



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Herbstliche Seniorenfeier
mit rund 400 Gästen
voller Erfolg**

S. 13



Foto: andOFFICE David Franck

**Hoffnungshäuser:
Informationen live an der
Baustelle am 9.11.**

S. 12

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

NUSSBAUM Club

**COUPON
DER WOCHE**

5 € Nachlass auf
den Fahrpreis im
Roten Flitzer

Weitere 7.500 Coupons in der
Nussbaum Club App.

www.nussbaumclub.de/app



**Weygang
Museum
Öhringen**

Karlsvorstadt 38 | www.weygang-museum.de

Telefon 07941/35394

**SONDERVERANSTALTUNG
SONNTAG 20. NOVEMBER 2022**

Weihnachts- Zinngießen

Gießen Sie edlen
Christbaumschmuck
aus Zinn

11 – 16 Uhr

Foto: Stadt Öhringen

 Öhringen



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Zentrale/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 07:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 07:30–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt (in der KULTURa)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag und Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden,
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149)

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2022

KULTURa – (jeweils dienstags, 19:00 Uhr):
22.11., 13.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstraße 23, Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und
donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen
Rendelstraße 30
74613 Öhringen
Telefon 07941 68 43 00
Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
(K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0711 / 7877700

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst
Mobiz im Hauptbahnhof
Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an christine.busch@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: <https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/>
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Grußwort zur aktuellen Situation

Sehr geehrte
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

Inflation, hohe Energiepreise, Energiemangel, Krieg in der Ukraine und immer noch die Coronapandemie. Es mangelt nicht an Krisen und Hiobsbotschaften. Auch wir in Öhringen sind durch die Vorwürfe wegen Vorteilsannahme gegen zwei Bauhofmitarbeitende und die daraus resultierende



polizeiliche Durchsuchung von einer Krise betroffen. Dass die Untersuchungen stattfanden, geschah auf Bitten der Stadtverwaltung hin. Wir wollen transparent die Vorwürfe aufklären. Ich möchte auch Sie bitten, offen und ehrlich mit der Kripo zusammenzuarbeiten, sollten Sie auf Unregelmäßigkeiten hin angesprochen werden. Grundsätzlich ist zu betonen, dass wir ein tolles und verlässliches Bauhof-Team haben. Ob Stadtreinigung, die Pflege unserer schönen Grünanlagen oder der Aufbau der städtischen Feste: Unser Bauhof-Team arbeitet sehr gut.

Trotz der schwierigen Zeiten möchte ich Ihren Optimismus stärken. Unsere aktuellen Investitionsprojekte im Bereich Bildung gehen sehr gut voran. Das neue HGÖ liegt im Zeitplan und die baulichen Vorbereitungen für den Neubau der Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle sind angelaufen. Vor Weihnachten soll das Richtfest für das neue Hohenloher Krankenhaus gefeiert werden. Der Ausbau der Kindergartenplätze durch den Anbau am Kindergarten Rosenberg und den Neubau des Kindergartens Friedenshort geht ebenfalls gut voran.

Das soziale Integrationsprojekt der Hoffnungshäuser, wo Geflüchtete und Einheimische zusammenwohnen werden, nimmt ebenfalls Gestalt an. Auch der aktuelle Glasfaserausbau trifft auf viel Zustimmung in der Bevölkerung. Rund die Hälfte der benötigten Haushalte haben bereits einen Vertrag mit der GigaNetz abgeschlossen.

Aktuell laufen bei unserem Kultur- und Veranstaltungsteam die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr wieder wie gewohnt stattfinden wird. Das Dampfbähnle wird seine Runden drehen, lokale Gastronomen sorgen für Glühwein und vorweihnachtliche Delikatessen, und die besonderen Marktstände sowie der lokale Einzelhandel bieten allerlei Geschenkideen fürs Herz. Aus Energiespargründen werden auch wir in Öhringen die Weihnachtsbeleuchtung dezenter gestalten.

Das kommende Jahr 2023 verspricht uns einige tolle Jubiläen, auf die ich Sie bereits heute schon aufmerksam machen will. Der Öhringer Pferdemarkt wird 200 Jahre alt. Die TSG Öhringen und unsere Feuerwehr feiern jeweils 175. Jubiläum. Und Abstimmungstermine zur Vorbereitung des Öhringer Weindorfs stehen bereits jetzt schon in meinem Kalender an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für den Jahresabschluss frohen Mut, Optimismus und den Blick für all die Dinge, die sich trotz der Krisen positiv entwickeln.

Freundliche Grüße

Thilo Michler
Oberbürgermeister



Der Hofgarten im Herbst 2022

Foto: Stadt Öhringen

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Öhringen: Erlass einer erneuten Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Vergnügungsstätten – Innenstadt“

Öffentliche Bekanntmachung: Erneute Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Vergnügungsstätten – Innenstadt“

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 5 und 102a geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen am 25.10.2022 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vergnügungsstätten – Innenstadt“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt

- im Norden: durch die Bahnlinie
- im Osten: durch die Grundstücke Flst. 471/1, Flst. 470/1 (Karlsvorstadt) und die Hunnenstraße
- im Süden: durch das Grundstück Flst. 129, die Herrenwiesenstraße und das Grundstück Flst. 329
- im Westen: durch die Grundstücke Flst. 328/1, Flst. 327, Flst. 325/2, Flst. 325/1, Flst. 324/5, Flst. 324/4, Flst. 323, Flst. 321

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Öhringen:

Flur- stück:	Lagebe- zeichnung:	Hausn.:	Flur- stück:	Lagebezeich- nung:	Hausn.:
2 / 5	Rathausstraße	35	69 / 0	Ledergasse	
2 / 6	Wintergasse		69 / 1	Ledergasse	10
2 / 7	Wintergasse		69 / 2	Ledergasse	6
2 / 8	Hirschgasse		69 / 3	Rathausstraße	36
2 / 9	Wintergasse	2	69 / 4	Rathausstraße	38
2 / 10	Wintergasse	4	70 / 0	Ledergasse	
2 / 11	Hirschgasse		70 / 1	Ledergasse	27
2 / 12	Wintergasse	6	70 / 2	Ledergasse	35
2 / 14	Wintergasse	12	70 / 3	Ledergasse	37
2 / 16	Hirschgasse	9	70 / 4	Ledergasse	39
2 / 17	Hirschgasse		70 / 5	Ledergasse	41
2 / 18	Hirschgasse		70 / 6	Ledergasse	43
2 / 19	Wintergasse	18	74 / 0	Rathausstraße	33
2 / 20	Wintergasse	20	74 / 1	Wintergasse	9
2 / 22	Hirschgasse	15	74 / 2	Marktstraße	2
2 / 23	Hirschgasse	11	74 / 4	Marktstraße	6
6 / 0	Bismarckstraße	21	74 / 5	Wintergasse	11
6 / 1	Bismarckstraße	23	75 / 0	Marktstraße	12

6 / 2	Bismarckstraße	27	75 / 1	Marktstraße	14
6 / 3	Schillerstraße	44	75 / 2	Marktstraße	16
6 / 4	Bismarckstraße		75 / 3	Marktstraße	18
7 / 0	Bahnhofstraße	24	75 / 4	Marktstraße	24
7 / 1	Bahnhofstraße	22	75 / 5	Marktplatz	9
8 / 2	Schillerstraße	34	75 / 6	Marktplatz	10
8 / 3	Schillerstraße	38	75 / 7	Marktplatz	11
8 / 4	Kottmannstraße	6	75 / 8	Marktplatz	12
8 / 5	Bahnhofstraße	11	75 / 9	Hirschgasse	23
8 / 6	Kottmannstraße	4	76 / 0	Schlachthaus- gasse	8
9 / 4	Haagweg	17	76 / 6	Schlachthaus- gasse	12
11 / 0	Schillerstraße	28	77 / 6	Hirschgasse	34
11 / 1	Haagweg	11	77 / 7	Marktplatz	14
11 / 3	Haagweg		77 / 10	Hirschgasse	19
11 / 15	Schillerstraße	26	77 / 11	Hirschgasse	
12 / 0	Bahnhofstraße		77 / 12	Hirschgasse	
12 / 1	Bahnhofstraße	18	77 / 13	Schlachthaus- gasse	
13 / 0	Bismarckstraße	8	77 / 14	Marktplatz	15
13 / 1	Bismarckstraße	12	77 / 15	Hirschgasse	21
13 / 2	Schafgasse	9	77 / 16	Schlachthaus- gasse	28
13 / 4	Schafgasse		77 / 17	Schlachthaus- gasse	18
13 / 6	Poststraße		78 / 0	Hirschgasse	22
13 / 7	Schafgasse	24	78 / 1	Hirschgasse	20
13 / 8	Poststraße		78 / 2	Hirschgasse	24
13 / 9	Poststraße	87	88 / 1	Kirchbrunnen- gasse	
13 / 10	Schafgasse		88 / 3	Schlachthaus- gasse	
13 / 11	Schafgasse	20	88 / 5	Hirschgasse	
13 / 12	Poststraße		88 / 7	Ledergasse	
13 / 13	Poststraße		90 / 0	An der Walk	8
13 / 14	Schafgasse	18	90 / 1	An der Walk	
13 / 15	Schafgasse	16	90 / 2	An der Walk	7
13 / 17	Schafgasse	14	90 / 3	An der Walk	10
13 / 18	Poststraße	83	90 / 4	An der Walk	4
13 / 19	Schafgasse	28	90 / 5	An der Walk	2
13 / 20	Poststraße	95	90 / 6	Kirchbrunnen- gasse	25
13 / 21	Poststraße	93	91 / 0	Kirchbrunnen- gasse	
13 / 22	Schafgasse	3	92 / 1	An der Walk	11
13 / 23	Schafgasse	5	95 / 2	Am Kämpfer- törle	
13 / 24	Schafgasse	7	96 / 0	Am Kämpfer- törle	
13 / 26	Schafgasse	11	99 / 0	Am Brennhausle	5
13 / 27	Schafgasse	15	99 / 1	Am Brennhausle	7
14 / 0	Haagweg		99 / 2	Am Brennhausle	
14 / 1	Schafgasse		101 / 0	Altstadt	
14 / 2	Schafgasse		102 / 0	Hirschgasse	6
14 / 3	Schafgasse		102 / 1	Rathausstraße	43
14 / 4	Bismarckstraße	4	102 / 2	Hirschgasse	10
14 / 5	Poststraße	67	102 / 4	Hirschgasse	8
14 / 6	Poststraße	69	102 / 5	Hirschgasse	14
14 / 7	Poststraße	71	102 / 6	Hirschgasse	16
14 / 8	Poststraße	75	103 / 0	Altstadt	
14 / 9	Poststraße	73	103 / 1	Gerbergasse	4
14 / 11	Poststraße	79	103 / 2	Gerbergasse	10

14 / 12	Poststraße	
14 / 13	Poststraße	77
14 / 16	Schillerstraße	
14 / 17	Haagweg	35
14 / 18	Schillerstraße	66
14 / 19	Schillerstraße	54
14 / 20	Haagweg	
14 / 21	Haagweg	27
14 / 22	Bismarckstraße	22
14 / 25	Schafgasse	
14 / 26	Schafgasse	
16 / 7	Schillerstraße	
16 / 8	Haagweg	
16 / 13	Schillerstraße	48
16 / 14	Schillerstraße	52
16 / 15	Bismarckstraße	30
16 / 16	Bismarckstraße	26
17 / 0	Bahnhofstraße	4
17 / 1	Bahnhofstraße	12
17 / 4	Zwinger	
17 / 5	Poststraße	47
17 / 6	Poststraße	49
17 / 7	Poststraße	51
17 / 8	Poststraße	53
17 / 9	Poststraße	55
18 / 0	Bahnhofstraße	
18 / 2	Bismarckstraße	19
18 / 3	Poststraße	57
18 / 4	Bismarckstraße	9
18 / 5	Bismarckstraße	5
18 / 6	Bismarckstraße	3
18 / 7	Poststraße	65
18 / 8	Poststraße	63
18 / 9	Poststraße	59
18 / 10	Bahnhofstraße	2
19 / 0	Bismarckstraße	
19 / 1	Bismarckstraße	15
19 / 2	Bahnhofstraße	16
19 / 3	Haagweg	
19 / 4	Haagweg	20
20 / 0	Bahnhofstraße	5
20 / 1	Probsthof	
20 / 2	Poststraße	
20 / 3	Probsthof	
20 / 4	Poststraße	37
21 / 6	Haagweg	38
21 / 7	Karlsvorstadt	5
21 / 8	Karlsvorstadt	3
21 / 9	Karlsvorstadt	
21 / 10	Schafgasse	23
21 / 11	Schafgasse	
21 / 12	Poststraße	97
21 / 13	Schafgasse	21
22 / 10	Karlsvorstadt	15
22 / 11	Haagweg	39
22 / 12	Schillerstraße	
23 / 0	Poststraße	29
23 / 1	Probsthof	3
23 / 2	Probsthof	
23 / 3	Poststraße	
23 / 4	Poststraße	35

103 / 4	Altstadt	
103 / 5	Altstadt	2
103 / 6	Altstadt	6
103 / 7	Altstadt	8
103 / 8	Altstadt	10
104 / 1	Gerbergasse	
104 / 2	Gerbergasse	
104 / 3	Gerbergasse	
105 / 0	Gerbergasse	
105 / 1	Gerbergasse	26
105 / 2	Gerbergasse	28
105 / 3	Gerbergasse	
105 / 4	Gerbergasse	30
105 / 5	Gerbergasse	32
106 / 0	Gerbergasse	
107 / 0	Gerbergasse	
109 / 0	Gerbergasse	
111 / 0	Gerbergasse	34
111 / 1	Gerbergasse	34
111 / 2	Gerbergasse	38
112 / 0	Gerbergasse	
112 / 1	Gerbergasse	20
112 / 2	Gerbergasse	
113 / 1	Gerbergasse	15
113 / 7	Gerbergasse	13
114 / 0	Gerbergasse	
114 / 1	Gerbergasse	11
114 / 2	Gerbergasse	5
114 / 3	Gerbergasse	3
114 / 4	Altstadt	14
114 / 5	Altstadt	16
114 / 6	Gerbergasse	7
115 / 0	Altstadt	
116 / 0	Altstadt	20
117 / 0	Altstadt	22
118 / 0	Altstadt	
119 / 0	Altstadt	26
119 / 1	Altstadt	
119 / 2	Altstadt	
119 / 3	Altstadt	
119 / 4	Altstadt	30
119 / 5	Altstadt	32
119 / 6	Altstadt	
120 / 0	Altstadt	13
120 / 1	Altstadt	13
120 / 2	Altstadt	15
120 / 3	Altstadt	
120 / 4	Altstadt	
120 / 5	Altstadt	17
120 / 6	Altstadt	17
121 / 0	Altstadt	5
122 / 2	Altstadt	
122 / 3	Altstadt	
122 / 4	Altstadt	
122 / 5	Altstadt	
122 / 6	Altstadt	
122 / 7	Altstadt	
123 / 0	Altstadt	
123 / 1	Altstadt	38
123 / 2	Altstadt	40
123 / 3	Altstadt	42

23 / 5	Poststraße	33
23 / 6	Poststraße	25
23 / 7	Poststraße	46
23 / 8	Kirchgasse	5
23 / 9	Poststraße	50
23 / 10	Poststraße	54
23 / 11	Kirchgasse	
23 / 12	Poststraße	23
23 / 13	Probsthof	9
24 / 0	Probsthof	
24 / 1	Probsthof	14
24 / 2	Probsthof	4
24 / 3	Probsthof	8
25 / 0	Probsthof	
25 / 1	Probsthof	
25 / 2	Probsthof	
25 / 4	Probsthof	19
25 / 5	Probsthof	17
25 / 6	Probsthof	15
25 / 7	Haagweg	12
25 / 8	Probsthof	11
26 / 0	Bahnhofstraße	14
26 / 1	Martensgässle	
30 / 0	Bismarckstraße	13
31 / 0	Schillerstraße	4
32 / 0	Poststraße	
32 / 1	Poststraße	7
32 / 2	Poststraße	5
32 / 3	Poststraße	1
32 / 4	Untere Torstraße	18
34 / 1	Poststraße	11
34 / 2	Poststraße	11
34 / 3	Poststraße	13
34 / 4	Poststraße	17
34 / 5	Poststraße	17
34 / 6	Poststraße	19
34 / 7	Poststraße	21
35 / 0	Poststraße	
35 / 1	Poststraße	8
35 / 4	Poststraße	16
35 / 5	Poststraße	18
35 / 6	Poststraße	22
35 / 7	Poststraße	24
35 / 8	Rathausstraße	4
35 / 9	Rathausstraße	6
35 / 10	Rathausstraße	10
35 / 11	Rathausstraße	12
35 / 12	Rathausstraße	16
35 / 13	Rathausstraße	18
35 / 17	Untere Torstraße	12
35 / 18	Poststraße	4
35 / 19	Poststraße	6
35 / 20	Untere Torstraße	10
35 / 21	Poststraße	
35 / 22	Untere Torstraße	
36 / 0	Poststraße	
37 / 0	Untere Torstraße	22

123 / 4	Altstadt	44
123 / 5	Altstadt	
123 / 6	Altstadt	34
124 / 0	Altstadt	1
124 / 1	Altstadt	9
124 / 2	Altstadt	11
125 / 0	Altstadt	29
125 / 1	Altstadt	27
125 / 2	Altstadt	19
125 / 3	Altstadt	
125 / 4	Altstadt	25
125 / 5	Altstadt	33
125 / 6	Altstadt	35
125 / 7	Altstadt	23
126 / 0	Altstadt	37
126 / 1	Altstadt	39
126 / 2	Altstadt	41
126 / 3	Altstadt	43
126 / 4	Altstadt	
130 / 0	Altstadt	49
130 / 1	Altstadt	51
130 / 2	Altstadt	53
130 / 3	Altstadt	55
130 / 4	Altstadt	57
131 / 0	Altstadt	
131 / 1	Altstadt	
133 / 2	Hunnenstraße	
286 / 0	Herrenwiesenstraße	
289 / 1	Altstadt	
289 / 2	Altstadt	
289 / 3	Altstadt	
290 / 0	Gerbergasse	17
291 / 0	Untere Torstraße	
292 / 0	Farbgasse	6
293 / 0	Gerbergasse	
294 / 0	Untere Torstraße	23
294 / 1	Ledergasse	45
295 / 1	Untere Torstraße	
295 / 2	Untere Torstraße	
295 / 3	Untere Torstraße	
295 / 4	Untere Torstraße	
295 / 5	Untere Torstraße	25
295 / 6	Untere Torstraße	27
296 / 1	Farbgasse	19
296 / 2	Farbgasse	1
296 / 4	Farbgasse	11
297 / 1	Farbgasse	3
297 / 2	Farbgasse	
298 / 0	Farbgasse	
298 / 1	Farbgasse	18
299 / 0	Untere Torstraße	29
299 / 1	Untere Torstraße	33
304 / 0	Heilbronner Straße	1
304 / 1	Heilbronner Straße	
304 / 2	Heilbronner Straße	
306 / 0	Büttelbronner Straße	5
308 / 0	Büttelbronner Straße	

37	/	1	Untere Torstraße	26	308	/	1	Büttelbronner Straße	15	39	/	10	Martensgässle	12	398	/	0	Büttelbronner Straße	20
38	/	2	Rathausstraße	19	309	/	0	Büttelbronner Straße	17	39	/	11	Martensgässle	12	398	/	2	Büttelbronner Straße	24
38	/	3	Rathausstraße	23	309	/	1	Büttelbronner Straße		39	/	12	Martensgässle	14	399	/	1	Am Römerbad	23
38	/	4	Rathausstraße	25	310	/	1	Büttelbronner Straße		39	/	13	Martensgässle	16	400	/	1	Am Römerbad	21
38	/	5	Marktstraße	3	310	/	2	Büttelbronner Straße	19	39	/	14	Martensgässle	18	400	/	2	Büttelbronner Straße	12
38	/	6	Marktstraße	7	312	/	0	Büttelbronner Straße	21	39	/	15	Poststraße	40	401	/	2	Büttelbronner Straße	
38	/	10	Marktstraße	13	313	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	16	Poststraße	42	401	/	3	Büttelbronner Straße	8
38	/	11	Rathausstraße		314	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	17	Kirchgasse	4	401	/	4	Am Römerbad	21
38	/	15	Rathausstraße	9	315	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	18	Kirchgasse	6	402	/	1	Büttelbronner Straße	6
38	/	16	Rathausstraße	5	316	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	19	Kirchgasse	8	405	/	0	Büttelbronner Straße	2
38	/	17	Rathausstraße	3	317	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	20	Kirchgasse	10	406	/	0	Kottmannstraße	
38	/	18	Poststraße	28	318	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	21	Kirchgasse	12	408	/	0	Schillerstraße	9
38	/	19	Poststraße	30	319	/	0	Büttelbronner Straße		39	/	22	Marktstraße		409	/	0	Schillerstraße	13
38	/	20	Poststraße	32	328	/	0	Heilbronner Straße	15	39	/	23	Martensgässle		409	/	1	Schillerstraße	15
38	/	21	Rathausstraße	3	328	/	3	Heilbronner Straße	15	40	/	0	Marktplatz	25	410	/	0	Schillerstraße	
38	/	22	Poststraße	36	328	/	4	Herrenwiesenstraße	21	40	/	1	Marktplatz		410	/	1	Kottmannstraße	
38	/	23	Poststraße	34	328	/	5	Heilbronner Straße	17	40	/	2	Marktplatz		410	/	2	Schillerstraße	
38	/	24	Martensgässle	15	331	/	0	Heilbronner Straße		40	/	3	Poststraße	60	410	/	3	Schillerstraße	
38	/	25	Martensgässle	17	332	/	0	Heilbronner Straße		41	/	0	Marktplatz		410	/	4	Schillerstraße	
38	/	26	Martensgässle	13	332	/	1	Heilbronner Straße		41	/	1	Marktplatz	7	410	/	5	Schillerstraße	
38	/	27	Martensgässle	11	332	/	3	Heilbronner Straße		41	/	2	Marktplatz	6	410	/	14	Friedrichsruher Straße	
38	/	28	Martensgässle	9	335	/	3	Heilbronner Straße		41	/	3	Marktplatz	5	410	/	16	Hunnenstraße	
38	/	29	Martensgässle	7	336	/	0	Herrenwiesenstraße	14	41	/	4	Marktplatz	3	410	/	24	Schillerstraße	
38	/	30	Martensgässle	5	336	/	1	Heilbronner Straße		41	/	5	Marktplatz	1	410	/	27	Schillerstraße	
38	/	31	Martensgässle	3	343	/	0	Herrenwiesenstraße		42	/	0	Marktplatz	23	411	/	1	Kottmannstraße	11
38	/	32	Marktstraße	17	344	/	2	Herrenwiesenstraße		42	/	1	Poststraße		411	/	2	Kottmannstraße	15
39	/	0	Marktstraße		344	/	3	Herrenwiesenstraße		42	/	2	Marktplatz	21	411	/	3	Kottmannstraße	
39	/	1	Martensgässle		344	/	3	Herrenwiesenstraße		42	/	3	Marktplatz	20	411	/	4	Kottmannstraße	19
39	/	2	Marktstraße	19	370	/	0	Büttelbronner Straße	31	43	/	0	Poststraße	68	411	/	5	Schillerstraße	25
39	/	3	Martensgässle	6	372	/	0	Büttelbronner Straße		43	/	1	Kirchbrunnengasse	6	411	/	6	Schillerstraße	
39	/	4	Marktstraße	23	373	/	0	Büttelbronner Straße	47	43	/	2	Kirchbrunnengasse	4	411	/	7	Schillerstraße	23
39	/	5	Marktstraße	25	375	/	0	Büttelbronner Straße		43	/	3	Poststraße	72	411	/	10	Kottmannstraße	13
39	/	6	Marktstraße	21	393	/	1	Am Römerbad		43	/	4	Poststraße	66	422	/	0	Bahnhofstraße	27
39	/	7	Marktstraße	27	395	/	0	Büttelbronner Straße		43	/	5	Poststraße	70	422	/	2	Schillerstraße	33
39	/	8	Marktstraße		396	/	0	Büttelbronner Straße	28	44	/	1	Schulgasse		425	/	0	Bahnhofstraße	
39	/	9	Martensgässle	8	396	/	1	Büttelbronner Straße		44	/	2	Schulgasse		425	/	1	Bahnhofstraße	28
					397	/	0	Büttelbronner Straße	26	44	/	3	Schulgasse	8	425	/	2	Bahnhofstraße	25
										44	/	4	Schulgasse	12	435	/	0	Schillerstraße	
										44	/	5	Schulgasse	14	436	/	0	Schillerstraße	45
										44	/	6	Schulgasse	16	436	/	2	Ebertstraße	
										44	/	7	Kirchbrunnengasse	1	437	/	0	Ebertstraße	9
										44	/	8	Poststraße	76	438	/	0	Schillerstraße	55
										44	/	9	Poststraße	78	440	/	0	Schillerstraße	57
										44	/	10	Poststraße	80	448	/	0	Schillerstraße	71
										44	/	12	Poststraße	86	448	/	1	Schillerstraße	67
										45	/	0	Schulgasse	13	448	/	2	Schillerstraße	63
										45	/	1	Schulgasse	15	448	/	3	Ebertstraße	
										45	/	2	Schulgasse		448	/	5	Ebertstraße	
										45	/	3	Schulgasse	17	450	/	0	Schillerstraße	73
										45	/	4	Schulgasse	19	450	/	1	Ebertstraße	12
										45	/	5	Kirchbrunnengasse	9	463	/	0	Friedrichsruher Straße	

45 / 6	Kirchbrunnengasse	13	463 / 1	Karlsvorstadt	21
46 / 0	Schulgasse		463 / 2	Karlsvorstadt	23
46 / 1	Poststraße	88	463 / 3	Karlsvorstadt	23
46 / 2	Schulgasse	3	463 / 5	Karlsvorstadt	25
46 / 3	Schulgasse	5	465 / 4	Ebertstraße	
46 / 4	Schulgasse	7	465 / 5	Kottmannstraße	24
46 / 5	Schulgasse	9	465 / 9	Büttelbronner Straße	
46 / 6	Schulgasse	9	465 / 10	Kottmannstraße	
47 / 0	Karlsvorstadt	4	465 / 13	Ebertstraße	
47 / 1	Zwinger	14	477 / 1	Karlsvorstadt	
49 / 0	An der Walk		541 / 0	Hunnenstraße	6
53 / 0	Ledergasse		541 / 1	Karlsvorstadt	14
54 / 0	Ledergasse		542 / 0	Karlsvorstadt	10
55 / 0	Ledergasse		542 / 1	Karlsvorstadt	8
56 / 0	Ledergasse		543 / 0	Hunnenstraße	10
56 / 3	Ledergasse		544 / 0	Hunnenstraße	12
56 / 4	Ledergasse		546 / 1	Hunnenstraße	16
56 / 5	Ledergasse		546 / 4	Hunnenstraße	
57 / 0	Untere Torstraße	5	547 / 0	Hunnenstraße	20
57 / 1	Untere Torstraße	13	547 / 1	Hunnenstraße	
57 / 2	Untere Torstraße	9	547 / 2	Zwinger	13
57 / 3	Untere Torstraße	7	547 / 3	Zwinger	15
57 / 4	Untere Torstraße	1	547 / 4	Zwinger	
58 / 0	Ledergasse	24	549 / 1	An der Walk	13
58 / 1	Ledergasse	26	549 / 2	Zwinger	20
58 / 4	Untere Torstraße	19	549 / 3	Kirchbrunnengasse	
58 / 5	Ledergasse	28	549 / 4	An der Walk	
58 / 9	Untere Torstraße	15	549 / 6	Kirchbrunnengasse	
65 / 1	Ledergasse	21	549 / 7	Kirchbrunnengasse	
65 / 3	Ledergasse	23	549 / 8	Zwinger	
65 / 4	Ledergasse	15	549 / 9	Kirchbrunnengasse	15
65 / 5	Rathausstraße	52	549 / 10	Zwinger	
65 / 7	Rathausstraße	54	549 / 11	An der Walk	3
65 / 8	Rathausstraße	46	549 / 12	Kirchbrunnengasse	23
65 / 16	Ledergasse		549 / 13	Kirchbrunnengasse	21
65 / 17	Ledergasse		549 / 14	Kirchbrunnengasse	19
68 / 0	Ledergasse		549 / 15	Zwinger	18
68 / 1	Rathausstraße	32	549 / 16	Kirchbrunnengasse	
68 / 2	Rathausstraße	34	550 / 0	Zwinger	17
68 / 3	Ledergasse	14	550 / 1	Hunnenstraße	24
68 / 4	Ledergasse	14	550 / 3	Hunnenstraße	
68 / 5	Ledergasse	12	1009 / 0	Am Römerbad	17
68 / 6	Rathausstraße	28	1009 / 2	Am Römerbad	23
68 / 7	Ledergasse		1009 / 3	Am Römerbad	
			1009 / 4	Am Römerbad	

gen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

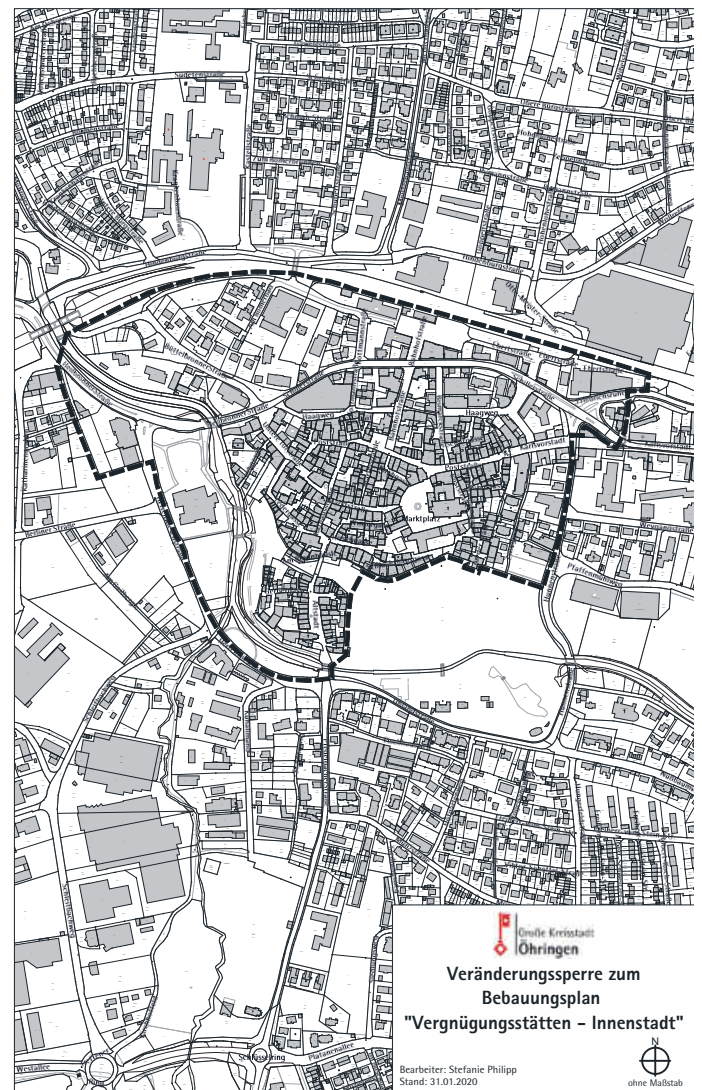
(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre beträgt ein Jahr ab ihrer Bekanntmachung.



Plan: Stadt Öhringen

(3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan (siehe rechte Spalte) vom 31.01.2020 maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderun-

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 1 BauGB über die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche, des § 18

Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung und Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der Oberbürgermeister den Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öhringen, den 25.10.2022

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Öhringen Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und frühzeitige Beteiligung der Bürger zum Bebauungsplan „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

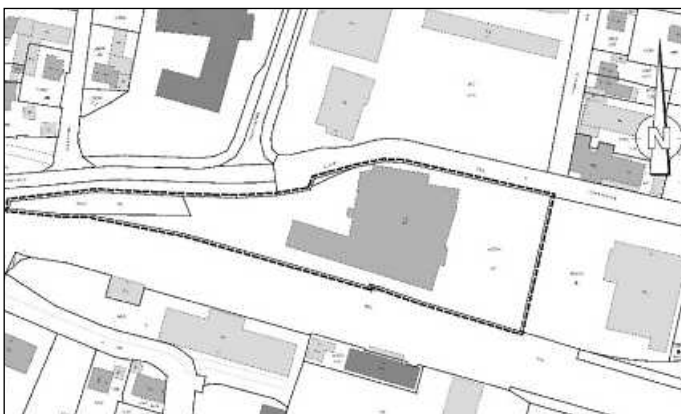
Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.10.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ aufzustellen und den Entwurf des Bebauungsplans und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß §3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ vom 25.10.2022.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden und Westen: durch die Hindenburgstraße Flst. 465/6 und 1005
- im Osten: durch das Flst. 465/15
- im Süden: durch die Bahnlinie Flst. 465

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Plan: Stadt Öhringen

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Bauleitplanung hat den Zweck, rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung in seinem Geltungsbereich zu schaffen. Der Bebauungsplan bildet die Grundlage für die Umsetzung baulicher und sonstiger Maßnahmen, wie die Neuordnung von Baugrundstücken, die Erschließung sowie die Festlegung von Örtlichen Bauvorschriften.

Für das Plangebiet gilt derzeit der Bebauungsplan „Innenstadt Nord“, rechtskräftig seit 16.07.2011, dessen Zielsetzung mit den aktuellen veränderten städtebaulichen Nutzungsanforderungen nicht mehr verfolgt werden können.

Dieser wird im Hinblick auf eine verträgliche innerstädtische Nachverdichtung sowie die Ermöglichung zeitgemäßer Angebotsstrukturen und Vertriebskonzepte weiterentwickelt.

Bebauungsplan der Innenentwicklung

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Da der vorliegende Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Umweltbezogene Informationen

Umweltbericht

Nach § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB gelten künftige Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung eines Bebauungsplans zu erwarten sind, als bereits im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB auf Grundlage des bisher bestehenden Planungsrechts erfolgt oder zulässig. Bei Bebauungsplänen der Innenentwicklung mit einer Grundfläche von weniger als 20.000 m² gelten alle Eingriffe, wie im vorliegenden Fall, als nicht ausgleichsbedürftig. Die Bilanzierung und Durchführung eines Ausgleichs ist nicht erforderlich.

Zudem besteht im Planungsgebiet bereits Planungsrecht. Der Großteil der als überbaubar dargestellten Flächen war auch bisher überbaubar bzw. versiegelt. Der Eingriff ist zulässig. Es besteht keine Ausgleichspflicht nach § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB.

Artenschutz

Das Plangebiet befindet sich in einer stadträumlich integrierten Lage und ist bereits im Bestand bebaut und zu großen Teilen versiegelt. Durch die vorliegende Änderungsplanung erfolgt eine verträgliche Nachverdichtung der bestehenden Bebauungsstrukturen auf ohnehin schon überbauten und versiegelten innerstädtischen Flächen. Die im Süden festgesetzte private Grünfläche und das Pflanzgebot entfallen künftig, diese sind bereits im Bestand nicht vorhanden. Die bestehenden Bäume werden erhalten und mit einer Pflanzbindung belegt. Artenschutzrechtliche Belange werden somit nicht berührt. Das Plangebiet weist keine bedeutenden Habitate für die Fauna auf. Eine spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung (saP) ist somit nicht erforderlich.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 25.10.2022
- Bebauungsplan in der Fassung vom 25.10.2022
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 25.10.2022

liegt vom 14.11.2022 bis 16.12.2022

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen

müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

05.11.2022

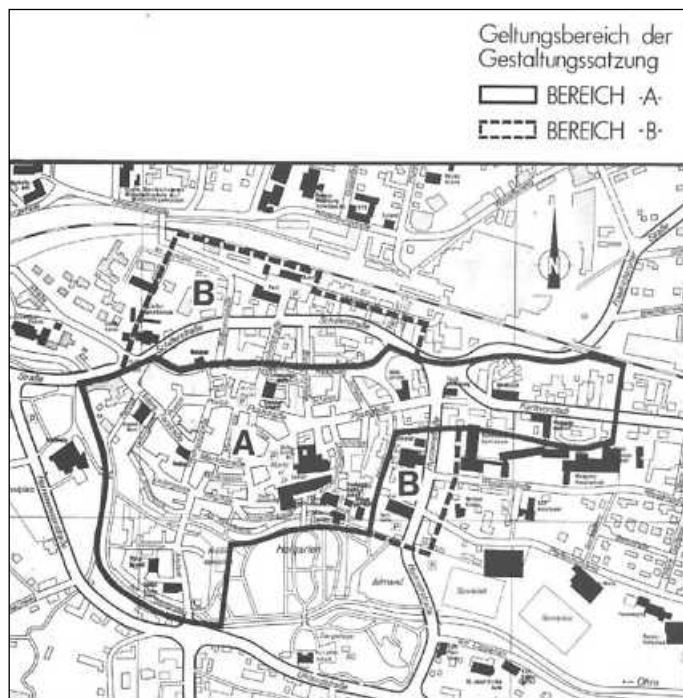
Thilo Michler

Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Öhringen, Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und öffentliche Auslegung der Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung der Sonnenenergie der Stadt Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.10.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 74 Abs. 1 LBO beschlossen, die Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie aufzustellen und mit dem Entwurf vom 25.10.2022 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit konnte gemäß § 74 Abs. 6 LBO i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet werden.

Der Geltungsbereich der Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung umfasst die Bereiche A und B, wie Sie im Lageplan der Öhringer Gestaltungssatzung vom 28.07.1986 dargestellt ist.



Plan: Stadt Öhringen

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Satzung

Aufgrund der steigenden Energiekosten, der aktuellen energiepolitischen Situation und der Anforderungen der Energiewende steigt die Nachfrage der Öhringer Bevölkerung nach Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf Dachflächen auch in der historischen Innenstadt von Öhringen.

Die historische Innenstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Denkmälern und bedeutungsvollen historischen Bauten ist charakteristisch für Öhringen. Die Erhaltung und Pflege des Stadtbilds ist deshalb eine besondere Verpflichtung und als Grundsatz in der seit 1986 rechtskräftigen Öhringer Gestaltungssatzung verankert. Bei allen baulichen Maßnahmen im Innenstadtbereich wird ein hohes Maß an Rücksichtnahme auf den überlieferten Baubestand gefordert.

Die Gestaltungssatzung stellt an verschiedenen Punkten Anforderungen an die Baugestaltung der Dächer, die der Installation von Solaranlagen grundsätzlich entgegenstehen. Die Gestaltungssatzung schreibt eine möglichst ungestörte und einheitliche Dachgestaltung mit Material und Farbe vor und schließt das Anbringen von technischen Aufbauten aus, die in ihrer Materialität und Optik nicht der historischen Bausubstanz entsprechen. Der wünschenswerte Ausbau einer klimafreundlichen Stromerzeugung steht in diesem Punkt der Beeinträchtigung des Stadtbilds entgegen.

Durch die Ergänzung der Gestaltungssatzung soll die Errichtung von Solaranlagen für den Wärme- und Strombedarf im Bereich der Innenstadt ermöglicht werden unter Wahrung des historischen Stadtbildes, ohne die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen und des Stadtbilds wesentlich zu beeinträchtigen. Vor dem Hintergrund, die Anforderungen der Energiewende mit dem historischen Erscheinungsbild der Stadt zu vereinen, werden durch diese Satzung für den Bereich des Stadtkerns mit ortsbildprägender Bausubstanz baugestalterische Regelungen für das Anbringen der Solaranlagen getroffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der Satzung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Satzung in der Fassung vom 25.10.2022
- Geltungsbereich in der Fassung vom 28.07.1986
- Solarkataster in der Fassung vom 25.10.2022
- Begründung in der Fassung vom 25.10.2022

liegt vom 14.11.2022 bis 16.12.2022

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Aufstellen einer Satzung ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
 05.11.2022
 Thilo Michler
 Oberbürgermeister

**Große Kreisstadt Öhringen,
 Öffentliche Bekanntmachung:
 Aufstellung und frühzeitige Beteiligung der
 Bürger zum Bebauungsplan „ERWEITERUNG
 SOLARPARK HAUSWIESEN“, Eckartsweiler
 der Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.10.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ aufzustellen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Maßgebend ist der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ vom 25.10.2022.

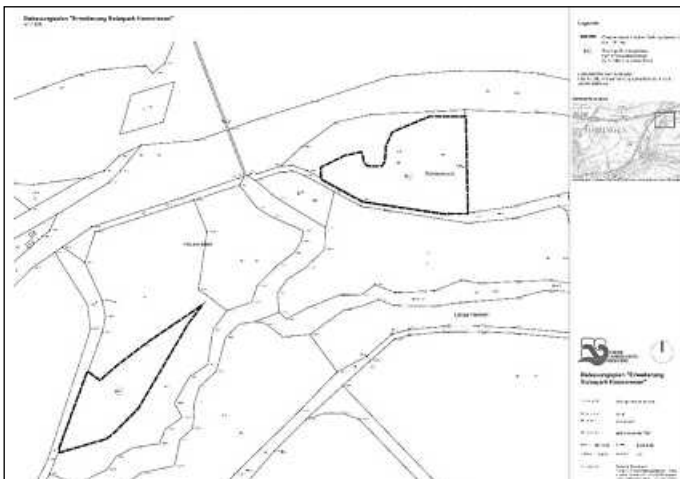
Der Planbereich der westlichen Teilfläche wird begrenzt:

- im Norden: Geltungsbereich Bebauungsplan Solarpark Hauswiesen
- im Osten: parallel zum Weinsbach innerhalb des Flurstücks 50 Gemarkung Eckartsweiler
- im Süden: parallel zum Weinsbach innerhalb des Flurstücks 50 Gemarkung Eckartsweiler
- im Westen: Flurstück 47 Gemarkung Eckartsweiler

Der Planbereich der östlichen Teilfläche wird begrenzt:

- im Norden: innerhalb des Flurstücks 146
- im Osten: Flurstück 145 Gemarkung Eckartsweiler
- im Süden: Flurstück 143 Gemarkung Eckartsweiler
- im Westen: Flurstück 143 Gemarkung Eckartsweiler

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Plan: Stadt Öhringen

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Für das Flurstück Nr. 50, Gemarkung Eckartsweiler, Stadt Öhringen wurde 2019 der Bebauungsplan „Solarpark Hauswiesen“ mit dem Ziel der Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage beschlossen. Die Photovoltaikanlage wurde mittlerweile innerhalb der damaligen Förderkulisse in einem 110 m-Streifen entlang der Bahnlinie errichtet und umfasst eine Fläche von 0,96 ha. Nach Erweiterung der Förderkulisse im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2021) soll die bestehende Solaranlage in südlicher Richtung erweitert werden, um ca. 0,4 ha. Zusätzlich soll in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Flurstück Nr. 146 eine weitere Fläche mit Solarmodulen bebaut werden. Diese Teilfläche umfasst ca. 0,64 ha. Mit dem Be-

bauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Photovoltaikanlagen und damit der Nutzung erneuerbarer Energien geschaffen. Damit werden die Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken umgesetzt. In den Festsetzungen des Bebauungsplans werden geeignete Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen nach Ermittlung der Eingriffswirkung zur ausreichenden Beachtung der Umweltbelange nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB – insbesondere im Hinblick auf das Schutzgut „Boden“ und das Schutzgut „Pflanzen und Tiere“ getroffen.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 14.11.2022 bis 16.12.2022

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus. Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
 05.11.2022
 Thilo Michler
 Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Große Kreisstadt
 Öhringen

**Aktuelles aus
 der Stadt Öhringen**

Beraten und beschlossen:**Gemeinderatsbeschlüsse vom 25.10.2022**

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2022 folgende Beschlüsse: (33 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §1)



Gemeinderat
 Öhringen

Ö2: Amtseinsetzung und Verpflichtung von Herrn Frank Lehmann

Herr Frank Lehmann ist nach § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Oberbürgermeister zu verpflichten.
(Einstimmig beschlossen // 33-Ja)

Ö3: Gestaltungsbeirat der Großen Kreisstadt Öhringen - Änderung der Geschäftsordnung - Neubesetzung der externen Beiräte - Mittel im Haushalt 2023-2026

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Großen Kreisstadt Öhringen in Ihrer Fassung vom 10.10.2022. Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen sachverständigen Personen gem. § 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung als Mitglieder des Gestaltungsbeirats. Der Gemeinderat beschließt, dass die für den Gestaltungsbeirat notwendigen Mittel im Haushalt 2023 bis 2026 in Höhe der voraussichtlich anfallenden Kosten bereitgestellt wird.

(Mehrheitlich beschlossen // 31-Ja // 2-Nein // 1-Enthaltung)

Ö4: Erlass einer Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung - Nutzung von Sonnenenergie

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der „Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“ zu. Für den beiliegenden Entwurf der „Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“ wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren gemäß BauGB durchzuführen.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Ö5: Neufassung der Parkgebührenordnung aus steuerrechtlichen Gründen

Der angeschlossenen Neufassung der Parkgebührenordnung zum 01.01.2023 wird zugestimmt.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Ö6: Entgeltordnung Sporthallen

Die Einführung der privatrechtlichen Entgeltordnung für die Öhringer Sporthallen zum 01.01.2023 wird beschlossen.

(Mehrheitlich beschlossen // 33-Ja // 1-Enthaltung)

Ö7: Bebauungsplan „Innenstadt Nord, 1. Änderung“, Öhringen - Aufstellungsbeschluss - Freigabe der Beteiligung der Bürger und Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

Für den im Abgrenzungsplan vom 25.10.2022 gekennzeichneten Bereich werden der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Der Entwurf des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Entwurfs vom 25.10.2022 die Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Ö8: Bebauungsplan „Wiesengrund“, Untermaßholderbach - Abwägung über die im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Beschlussempfehlungen in der Anlage entschieden. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen berechtigten Anregungen werden in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen. Diese Anregungen berühren die Grundzüge der Planung nicht. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als Untere Naturschutzbehörde den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen abzuschließen. Der Bebauungsplan „Wiesengrund“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung mit Umweltbericht und die örtlichen Bauvorschriften „Wiesengrund“ vom 25.10.2022 wird als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Wiesengrund“ zur Rechtskraft zu bringen.

(Mehrheitlich beschlossen // 25-Ja // 7-Nein // 2-Enthaltung)

Ö9: Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Wiesengrund“, Untermaßholderbach - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, den Feststellungsbeschluss zur Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Wiesengrund“ auf Grundlage des Entwurfs vom 25.10.2022 zu fassen.

(Mehrheitlich beschlossen // 27-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung)

Ö10: Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg - Aufstellungsbeschluss

Für den im Abgrenzungsplan vom 25.10.2022 gekennzeichneten Bereich werden der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“ aufgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

(Mehrheitlich beschlossen // 29-Ja // 2-Nein // 3-Enthaltung)

Ö11: Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler - Aufstellungsbeschluss - Einleitung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung

Für den im Abgrenzungsplan vom 25.10.2022 gekennzeichneten Bereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler in der Fassung vom 25.10.2022 einschließlich der örtlichen Bauvorschriften wird gebilligt und gemäß § 3 Absatz 1 BauGB öffentlich ausgelegt und gemäß § 4 Absatz 1 BauGB die Behördenbeteiligung durchgeführt.

(Mehrheitlich beschlossen // 29-Ja // 2-Nein // 3-Enthaltung)

Ö12: Satzungsbeschluss über eine erneute Veränderungssperre gem. § 14 BauGB i.V.m. § 17 Abs. 3 BauGB für das Bebauungsplangebiet „Vergnügungsstätten - Innenstadt“

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung wird für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Vergnügungsstätten - Innenstadt“ die in der Anlage beigefügte Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

(Mehrheitlich beschlossen // 33-Ja // 1-Enthaltung)

Ö13: Neubau Fällmittelstation auf der Kläranlage Ohrnberg - Errichtung einer P-Elimination

Die Firma Eliquo Stulz aus Grafenhausen erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage der Anlagen- und Elektrotechnik für den Bau eines Fällmittellagers samt Dosierstation zum Angebotspreis von 131.541,05 €. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufträge für die weiteren Gewerke bis zum Erreichen der geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 250.000 € zu vergeben.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Ö14: Baugebiet Limespark D – Römerallee 2. BA - Vergabe des Neubaus Betonwegbrücke

Die Firma Stauch Bau GmbH, Kupferzell, erhält den Auftrag für den Neubau der Betonwegbrücke zum Angebotspreis von 822.280,62 €. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma Stauch zu vergeben.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Ö15: Neubau HGÖ - Auftragsvergaben

Der Auftrag für die Fliesenlegearbeiten wird an die Firma Fliesen Röhlich GmbH, 90530 Wendelstein zum Bruttoangebotspreis von 308.777,89 € vergeben. Der Auftrag für die Schreiner-Tischlerarbeiten wird an die Firma Binsch GmbH, 73760 Ostfildern zum Bruttoangebotspreis von 966.206,82 € vergeben. Der Auftrag für die Teeküche wird an die Firma Fleisch, Öhringen zum Bruttoangebotspreis von 9.570,00 € zur Kenntnis genommen. Die Gegenüberstellung der Kostenberechnung mit der Kostenprognose wird zur Kenntnis genommen.

(Einstimmig beschlossen // 34-Ja)

Hoffnungshäuser in Öhringen: Einladung zur Besichtigung der Baumaßnahmen

Der Bau der Hoffnungshäuser im Kuhallmand geht gut voran: Die Fundamente sind bereits fertiggestellt. Schon in Kürze beginnt der Bau der drei Häuser, in denen ab Mitte 2023 dann insgesamt 20 Mietwohnungen zur Verfügung stehen. Die Häuser werden in ökologisch nachhaltiger und wertiger Holzsystembauweise sowie entsprechend dem KfW Effizienzhausstandard 40 NH gebaut.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Öhringen und Umgebung sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, den 9. November, zwischen 11 und 14 Uhr beim Bau der Häuser live dabei zu sein. Das erste Haus wird dann schon stehen, bei der Aufstellung des zweiten Hauses kann man erleben, wie die vormontierten Wände mit dem Kran einschweben und platziert werden.

Auch Mitarbeitende der Hoffnungsträger Stiftung werden vor Ort sein, um Fragen über den Bau der Häuser, die spätere Arbeit in den Hoffnungshäusern und über die Hoffnungsträger zu beantworten. Für den Termin ist eine Anmeldung bis Montag, den 7. November, bei Stefanie Köppl-Rau erwünscht (E-Mail skoeppl-rau@hoffnungstraeger.de, Tel. 07152 / 56983-25).

Enge Zusammenarbeit und Netzwerk aus Ehrenamtlichen

Auch in Öhringen werden die Hoffnungsträger durch ein Standort-Team vertreten sein, das ebenfalls in einem der Hoffnungshäuser leben und das gemeinsame Zusammenleben in Kooperation mit der Kommune und in enger Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen, Arbeitskreisen und Kirchengemeinden sowie einem Netzwerk von Ehrenamtlichen gestalten wird. Dazu Stefanie Köppl-Rau, bei den Hoffnungsträgern zuständig für das Fundraising: „Unsere inhaltliche Arbeit in den Hoffnungshäusern ist ganz wesentlich auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender sowie auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen. Deshalb sind wir sehr dankbar für alle, die dieses integrative Wohnkonzept durch eine einmalige oder gar regelmäßige Spende unterstützen und vielleicht sogar ehrenamtlich mithelfen.“

Integratives Wohnkonzept hat sich bereits bewährt

In einem Hoffnungshaus leben geflüchtete und einheimische Menschen gemeinsam unter einem Dach: Familien, Paare und Alleinstehende. Nicht isoliert und sich selbst überlassen, sondern in einer sinnvollen sozialen Mischung und einer aktiven Hausgemeinschaft, die nach innen und außen wirkt.

Weitere Standorte der Hoffnungsträger sind Bad Liebenzell, Calw, Esslingen, Konstanz, Leonberg, Nagold, Schwäbisch Gmünd, Sinsheim und Straubenhardt. Mit den drei Hoffnungshäusern in Öhringen wird es ab Mitte 2023 dann 32 Häuser mit rund 225 Wohnungen geben.

Für das integrative Wohnkonzept der Hoffnungshäuser haben die Hoffnungsträger 2019 vom Land Baden-Württemberg den Integrationspreis überreicht bekommen und wurden 2020 vom Bündnis für Demokratie und Toleranz wie auch von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet. Auch die Architektur der Hoffnungshäuser hat bereits mehrere Preise erhalten.

Über die Hoffnungsträger Stiftung

Das Anliegen der Hoffnungsträger ist es, Menschen Hoffnung zu geben und eine Perspektive zu bieten. In Deutschland geschieht dies vor allem durch den Bau bezahlbaren Wohnraums und die integrative Arbeit in den Hoffnungshäusern. Letztere wird unter anderem durch Spenden und Fördergelder finanziert. Weitere Informationen gibt es unter www.hoffnungstraeger.de



Visualisierung Hoffnungshäuser
Foto: andOFFICE David Franck

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt - es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am

- **Donnerstag, 17.11., 16 bis 18 Uhr (Weißer Saal)**

- **Donnerstag, 15.12., 16 bis 18 Uhr (Zimmer 112)**

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine **Voranmeldung** ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

Neunte Streuobstaktion 2022 mit Baumausgabe abgeschlossen



300 Obstbäume wurden am 26.10. im Öhringer Bauhof an Bürgerinnen und Bürger ausgegeben
Foto: Stadt Öhringen

Zum neunten Mal standen für interessierte Bürger mit einem Grundstück auf Öhringer Markung insgesamt 300 Obstbäume kostenlos samt Pflanzmaterial zur Verfügung. Die Bäume wurden am 26. Oktober im Bauhof der Stadt Öhringen ausgegeben. Zur Verfügung standen Apfelsorten: Gehrers Rambour, Glockenapfel, Gravensteiner, Kardinal Bea, Rote Sternrenette und Zabergäurenette. Süßkirschen: Hedelfinger. Tafelbirnen: Pastorenbirne sowie Zwetschgen/Pflaumen: Reneklode. Quitte.

Die Pflanzung der Bäume sollte im November bei frostfreiem Wetter erfolgen. Zu beachten ist, dass junge Bäume einen Erziehungsschnitt benötigen. Für interessierte Bürger veranstalten das Landwirtschaftsamt, der Obst- und Gartenbauverein und der Landschaftserhaltungsverband verschiedene Baumschnittkurse. Einer dieser Kurse findet am 02.12.2022 und am 03.12.2022 statt. Änderungen dieser Termine können eintreten. Mitte Februar gibt es zusätzlich Kurse zur Streuobstpflanzung.

Hintergrund: In enger Begleitung durch die lokale Agenda-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ wurde von der Stadt bereits vor 14 Jahren der Grundstein für eine Biotopvernetzungs-konzeption und somit für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung gelegt. Mithilfe der Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen wurden seit 2014 ca. 5700 hochstämmige Bäume gepflanzt. Dadurch entstanden bereits 52 ha (520.000 m²) neue Streuobstflächen und damit Lebensräume, welche die Bildung der Biotopvernetzung unterstützen.

Die Biotopvernetzung ist von großer Bedeutung für Tier- und Pflanzenarten, weil sie wichtige Verbindungen zwischen verschiedenen Lebensräumen schafft. Durch diese Vernetzungen ist es Arten möglich, von einem Lebensraum in den nächsten zu wandern. Tiere machen dies unter anderem bei der Nahrungssuche oder auf der Suche nach geeigneten Überwinterungsquartieren. Auch bei Wanderungen zu Paarungsarten hilft die Biotopvernetzung.

Auch in Bezug auf den immer schneller voranschreitenden Klimawandel hilft diese Aktion. Bäume filtern die Luft und kühlen diese kleinklimatisch ab, was auch Vorteile für den Menschen hat.

Der geschaffene Lebensraum an sich hilft vielen Arten weiter, wie zum Beispiel dem Gartenrotschwanz, einer Vogelart, die sich in lichten Wäldern, Parks und auch im Streuobst findet. Durch die wärmeren Temperaturen bleiben mehr Vogelarten den Winter über in der Region, die dem Gartenrotschwanz Konkurrenz um geeignete Brutreviere machen. Durch die Schaffung neuer Lebensräume, kann diesem Problem etwas entgegengewirkt werden.

Feierlaune: 400 Senioren singen in der KULTURa mit Hansy Vogt

Herbstliche Seniorenfeier der Stadt Öhringen war „die beste seit langem“

Stauende Gesichter waren zu Beginn der herbstlichen Seniorenfeier in der KULTURa vorprogrammiert. Pünktlich zu Beginn um 14 Uhr fuhren Oberbürgermeister Thilo Michler und SWR-Moderator Hansy Vogt mit einer Elektrorikscha zur Bühne vor. Die Rikscha ist ein neues Mobilitäts-Projekt des Öhringer Stadtseniorenrates. „Nach zwei Jahren Coronapause freue ich mich sehr, wieder mit den Öhringer Seniorinnen und Senioren einen stimmungsvollen Nachmittag verbringen zu können“ begrüßte OB Thilo Michler das Publikum. „Genießen Sie nicht nur Kuchen, Kaffee, Wein und Brezeln, sondern endlich auch wieder Geselligkeit, Gespräche und das wichtige Zusammensein in der Gemeinschaft.“ 406 Karten hatte Angelika Bolz, die Organisatorin der Seniorenfeier vom Büro des Oberbürgermeisters, herausgegeben.

„Normalerweise haben wir rund 600 Gäste zur Seniorenfeier. Aufgrund der aktuellen Coronasituation haben aber manche Altenheime von einer Teilnahme Abstand genommen“, sagte Angelika Bolz. „Besonders danke ich den rund 50 Ehrenamtlichen, u.a. aus Stadtverwaltung und Gemeinderat, die heute die Seniorinnen und Senioren an den Tischen bedienen“, sagte Angelika Bolz. Seit 1977 ist sie bei jeder Seniorenfeier dabei. 2008 übernahm sie die Organisation der Feier und füllte auch dieses Jahr das bunte Programm mit lauter Highlights.

Zunächst ehrte OB Thilo Michler Eberhard Leiblich, der über Jahrzehnte „die Seniorenfeier hervorragend und mit viel Empathie moderiert hat“. Leiblich freute sich über einen großen Präsentkorb von der Stadt und war nicht unzufrieden, die Moderation nun in den Händen des bekannten SWR-Entertainers und Öhringer Weinschlüssel-Trägers Hansy Vogt zu wissen.

Hansy Vogt wärmt die Herzen

Dieser führte professionell und mit viel Wärme durch die Seniorenfeier. „Jeder Mensch braucht etwas fürs Herz. Lassen Sie uns heute die Alltagsorgen vergessen und uns am Leben und der Gemeinschaft freuen“, sagte Hansy Vogt und brachte getreu seinem positiven Motto einen Schlagerhit nach dem anderen. Dazu sorgte er mit frechen Witzen seiner achtjährigen Bauchrednerpuppe Lilly für herzhaftes Lachen. Schlagfertig und gekonnt parierte Lilly seine Fragen. „Auf welcher Schule bist du denn?“, fragte Vogt. „Auf einer Landwirtschaftsschule“, sagte Lilly. „Die Schule ist auf dem Land und neben dran ist die Wirtschaft!“

Neben dem Showprogramm gab es zahlreiche Informationen für die Gäste. OB Thilo Michler präsentierte anstehende Projekte in der Großen Kreisstadt: Ob HGÖ- und Krankenhaus-Neubau, die neue Grundschule im Limespark, Feuerwehrranbau, Digitalisierungsmaßnahmen oder die Aktivitäten des neuen Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. e. V. „Wir machen unsere Hausaufgaben. Und auch wenn die Zeiten schwer sind, ist es wichtig sich auf etwas zu freuen“, sagte der OB und gab gleich einen positiven Ausblick auf drei große Jubiläen im kommenden Jahr: Der Pferdemarkt wird 200 Jahre alt. Die Feuerwehr sowie die TSG Öhringen feiern jeweils 175. Jubiläum.

Stadtseniorenrat: Mehr Mobilität für Senioren

Und dann kam die E-Rikscha wieder. Steffi Feiler und Harald Specht vom Vorstand des Stadtseniorenrates stellten ihre Ideen für mehr Mobilität vor. „Die E-Rikscha ist unser Herzensprojekt. Die Ko-Finanzierung durch die Stadt steht bereits“, freute sich Steffi Feiler. „Wir suchen aber noch Sponsoren und Ehrenamtliche, die Lust haben die umweltfreundliche Rikscha zu fahren, sodass sich nächstes Jahr Seniorinnen und Senioren den Wind durch die Haare wehen lassen können, auch wenn sie selbst nicht mehr Radfahren können.“ Feiler und Specht verwiesen auch auf das Angebot des Seniorenmobils. „Nur durch die Hilfe von rund 20 Seniorenmobilisten, können wir das kostenlose Angebot des Seniorenmobils mittwochs und donnerstags anbieten, auch in den Ortsteilen“, dankten die beiden Vorsitzenden. Sie informierten ebenfalls über Aktivitäten des Stadtseniorenrates im Haus an der Walk. Ob Kaffeestunden, Vorträge, Ausflüge, das Schwätzbänke und das „Schwätzle durch'd Leitung“ – der Stadtseniorenrat ist die Stimme der Seniorinnen und Senioren der Stadt.

Als letzten Programmpunkt präsentierte die Öhringer Broadway Dance-School ein Tanz-Medley aus diversen Aufführungen. Ob „Die Schöne und das Biest“, wilde Löwinnen oder kleine Ballerinas – mit toller Beleuchtung, fließenden Bewegungen gepaart mit akrobatischen Elementen und viel Rhythmusgefühl, begeisterte die Truppe rund um Samuel Köhnlein und seine Frau Tatjana Baumgärtner den Saal.

Hansy Vogt ließ es sich zum Schluss nicht nehmen, mit den Gästen das bekannte Lied „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ anzustimmen. Mit Liedtexten versorgt, füllte der gemeinsame Gesang nicht nur den Raum, sondern auch die Herzen. „Also so schön wie dieses Jahr, war es schon lange nicht mehr“, lobte eine Seniorin. „Mit einem vollen Herzen und viel Optimismus, kann ich mich nun den vielen Herausforderungen der Zeit stellen.“

- Beachten Sie hierzu die Fotos auf S. 14 -

Informationen zum Seniorenmobil

Buchung: dienstags 10 bis 12 Uhr, Tel.: 07941-985730

Fahrtzeiten:

mittwochs 8 bis 13 Uhr und

donnerstags 8 bis 18 Uhr.

Martini-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag am 6. November

Marktstraße feiert 40 Jahre als Fußgängerzone – Laternenlauf, Gänsegatter und große Verlosung mit über 200 Gourmet-Preisen

Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

- Fortsetzung auf S. 15 -



Große Kreisstadt
Öhringen

Herbstliche Seniorenfeier

22. Oktober 2022
14.30 Uhr in der KULTURa



Fotos: Stadt Öhringen

Am Sonntag, den 6. November ist es wieder so weit. Der Martini-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr lockt unter dem Motto „Augenschmaus und Gaumenfreude“ mit seinem besonderen Flair zahlreiche Besucher aus der ganzen Region nach Öhringen. „Wenn in Süddeutschland der Martinstag gefeiert wird, kommen viele Traditionen zusammen.“



Einmalig ist beim Öhringer Martini-Markt das Gänsegatter

Das Ende des Bauernjahres und der kulinarische Brauch der Martinsgans gehören ebenso dazu wie die beliebten Laternenumzüge. Von allem gibt es in Öhringen an diesem Sonntag so manches zu entdecken“, sagt Anna-Maria Dietz, Geschäftsführerin vom Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt.

Nicht nur auf dem Marktplatz wird es reichlich Angebote zum sofortigen Verzehr und auch zum Genießen für daheim geben. Für Familien und Kinder sind das Kinderkarussell und das Gänsegatter mit den lebendigen Gänsen immer wieder wunderbare Anziehungspunkte. Der traditionelle Laternenumzug mit passender musikalischer Begleitung startet um 17 Uhr. Die Aufstellung erfolgt auf dem Marktplatz neben der Stiftskirche. Dort startet seine Route über den Schlosshof in den Schlossgarten. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Die Kinder bringen ihre eigenen Laternen mit.

Marktstraße feiert 40 Jahre Fußgängerzone

Genau vor 40 Jahren am 6. November wurde die Marktstraße offiziell als Fußgängerzone eingeweiht.



Die Marktstraße feiert 40 Jahre als Fußgängerzone Fotos: Stadt Öhringen

Anlässlich des Jubiläums wartet sie am verkaufsoffenen Sonntag ebenfalls mit einigen Highlights auf.

Die Marktstände ziehen sich durch die schöne Altstadtgasse und zusammen mit den Aktionen in den Geschäften gibt es reichlich Schönes zu entdecken. Von dort aus lohnt es sich, noch wenige Meter weiter in die Stadtbücherei und in die Geschäfte der Rathausstraße zu gehen. Beim Bücherflohmarkt im Alten Rathaus gibt es sicher einige Schnäppchen für jeden Geschmack. Ganz persönlich geht bei Betten Sinn zu. An diesem Tag ist die wieder die beliebte Stick-Aktion am Start.

Auch im Ö-Center und im Steinsfeldle starten genussvolle Aktionen. Ob saftige Burger von Toni Tänzer vor dem Obi-Markt oder die Gratis-Verkostung von leckeren Suppen im Zeitgeist-Shop - der Weg dorthin lohnt sich nicht nur aus kulinarischer Sicht.

Große Martini-Verlosung

Fester Bestandteil dieses Festtages ist auch die große Martini-Verlosung. Über zweihundert Preise für den Genießer-Herbst gibt es zu gewinnen.

Die Hauptpreise sind drei frische küchenfertige Bio-Gänse vom Brunnenhof im Mäusdorf. Dann folgen 40 Gourmet-Pakete, 40 Geflügel-Vesper und 80 Flaschen Cuvée Sekt. Als Sonderpreis winken in diesem Jahr 40 Jubiläumsausgaben des Envas 5-Liter-Bierfasses gefüllt mit Bier von Haller Löwenbräu. Die Gewinnlose werden als Dankeschön in den teilnehmenden Geschäften nur an diesem Tag ausgegeben.

Die Stadtbücherei und das Weygang-Museum sind an diesem Tag ebenfalls geöffnet. Beide Einrichtungen geben Lose für die Teilnahme an der Martini-Verlosung aus. Die Stadtbücherei veranstaltet den beliebten Bücherflohmarkt. Auch das Museum Werkstatt Pflaumer öffnet kostenlos von 14 bis 17 Uhr seine Pforten zum Martinimarkt in der Schulgasse 14 und gibt Lose aus.

Alle Infos auch auf www.oehringen-liebingsstadt.de/martini-markt

Die Vorfreude steigt: Der Öhringer Weihnachtsmarkt kommt

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein

Sie können sich bereits jetzt schon freuen: Bahnfahrten, Märchenwagen und Geschenkideen im Herzen der Stadt. Der Weihnachtsmarkt lädt an allen vier Adventswochenenden zum Besuch nach Öhringen ein. Auf dem historischen Marktplatz und im Schlosshof bietet er allerlei Kunsthandwerk, süße und herzhaft Kulinarik, dazu noch zauberhafte Musik. Mehr Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Öhringer Nachrichten oder immer aktuell online auf www.oehringen.de

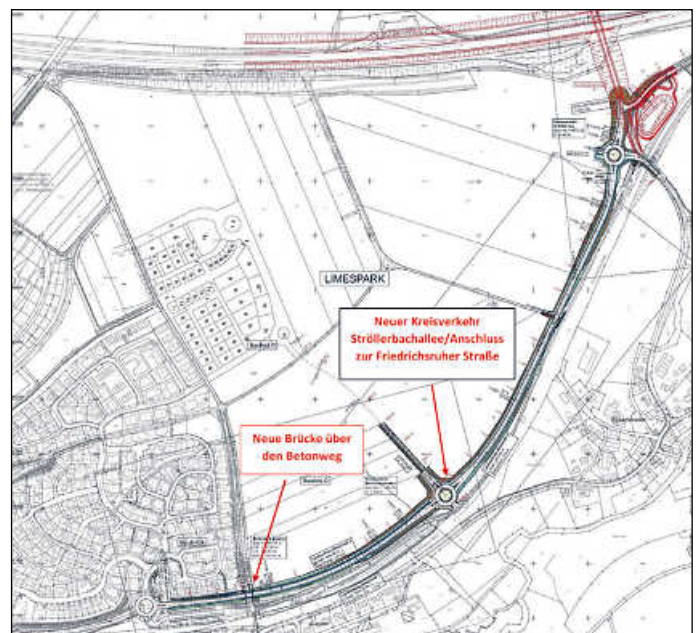


2022 findet der Weihnachtsmarkt wie gewohnt wieder mit dem beliebten Dampfbahnle statt Foto: Stadt Öhringen

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt

- 1. bis 4. Adventswochenende
- Öffnungszeiten:
- Freitags 16 bis 21 Uhr
- Samstags 12 bis 21 Uhr
- Sonntags 12 bis 20 Uhr

Vorbereitungen zum Bau der Römerallee



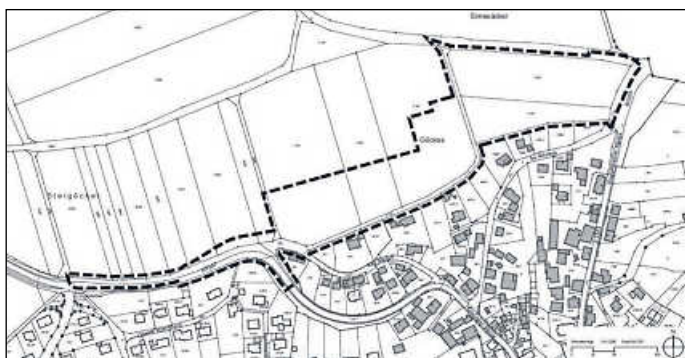
Geplanter Verlauf der Römerallee entlang der Bahnlinie zwischen Cappel, Eckartsweller und dem Limespark Foto: Stadt Öhringen

Wer aufmerksam den Betonweg nach der S-Bahn Unterführung in Cappel entlangläuft, sieht pinke Holzmarkierungen und zwei neu gerodete Flächen seitlich an der Böschung. Das sind die vorbereitenden Arbeiten für die Weiterführung der Römerallee.

Der neue Teil der Straße beginnt am Kreisel Römerallee/Marc-Aurel Allee im Limespark, vorbei am S-Bahnparkplatz Öhringen-Cappel, und weiter über eine neu entstehende Brücke über den Betonweg. Hier ist demnächst mit Einschränkungen im Fußverkehr zu rechnen. Die Römerallee verläuft dann weiter parallel zu den Bahnschienen über einen neuen Kreisverkehr „Ströllerbachallee“. Dieser hat eine Abzweigung zum ebenfalls neuen Teilabschnitt der Ströllerbachallee zunächst nach Norden zur neuen Grundschule und weiter, auf dem bereits bestehenden Ströllerbachallee-Abschnitt, bis zur der Friedrichsruher Straße. Die neue Römerallee führt dann weiter nach Osten entlang der Bahnstrecke bis nach Weinsbach.

Dort schließt ein weiterer neuer Kreisverkehr die Römerallee an die bestehende Kreisstraße „Dammstraße“ an. Der Fußweg entlang der Bahnstrecke bleibt erhalten. Die anstehenden Bauarbeiten werden in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Wichtige Eckdaten sind dabei die Anbindung der Grundschule an die Römer- und Ströllerbachallee bis Ende 2024. Der weitere Bauablauf wird aktuell noch ausgearbeitet.

Michelbach: Vorbereitende Arbeiten zum Neubaugebiet Göckes



Lageplan für das Neubaugebiet Göckes I Plan: Stadt Öhringen

Demnächst beginnen in Michelbach Rodungsarbeiten entlang der Kreisstraße K 2387 zur Vorbereitung der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Göckes I“. Im Frühjahr 2023 soll mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

Kanalarbeiten und Parkplätze rund um das Krankenhaus



Straßenarbeiten in der Kastellstraße

Die Straßenarbeiten rund um das neue Krankenhaus an der Kastellstraße werden bis Weihnachten abgeschlossen sein. 200 Meter Straßensanierungsstrecke fehlen noch. Dort werden neue Wasser- und Abwasserleitungen, Straßenbeleuchtung, Kabelanlagen, Breitbandversorgung und eine Fernwärmeleitung verbaut. Am 21. Dezember ist das Richtfest des Krankenhauses. Auf dem ehemaligen KUBIZ-Gelände werden im kommenden Jahr ab Ende Januar vorübergehend 70 provisorische Parkplätze mit Parkscheinautomat entstehen.

Der Arbeitskreis Mobilität berichtet aus der achten Sitzung

Der Arbeitskreis tagte am 12.10.2022 online zur Nachbereitung der ersten und Vorbereitung für die zweite Klausurtagung des Gemeinderats. Stadtbaumeister Kai Lange-necker begrüßte alle Teilnehmenden, Stephanie Utz von der Sinnwerkstatt stellte dann die ersten Erkenntnisse aus der Gemeinderatsklausur vom



Ecke Schraderstraße/Sudetenstraße Fotos: Stadt Öhringen

30.09. und 01.10.2022 vor. Im Rahmen der Tagung wurden in Arbeitsgruppen durch die Gemeinderatsmitglieder unter anderem Planfälle betrachtet und diskutiert, die Szenarien der Verkehrslenkung und -reduzierung abbilden. Durch die Gemeinderäte wurden weitere Planfälle zur detaillierteren Untersuchung durch BS Ingenieure festgelegt. Die Ergebnisse werden in der nächsten Klausurtagung am 18. und 19. November vorgestellt und diskutiert. Anschließend wurde besprochen, wie die kommende Klausurtagung des Gemeinderates hinsichtlich des Ablaufes noch optimiert werden kann.

Wichtigster Tagesordnungspunkt der zweiten Klausurtagung wird die Entwicklung eines verkehrlichen Leitbildes für Öhringen sein. Dieses Leitbild ist die Voraussetzung für die Definition der erforderlichen Maßnahmen des Mobilitätskonzepts. Diesem Punkt wird in der nächsten Klausurtagung ausreichend Zeit eingeräumt. Darüber hinaus wurde festgelegt, dass es eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung zur Vermittlung der bisherigen Ergebnisse geben wird. In diesem Termin sollen die Ergebnisse aus den beiden Klausurtagungen vorgestellt werden. Insbesondere sollen die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit erhalten, über das dann definierte Leitbild und die Ziele zu diskutieren und ihre Anregungen einzubringen. Der Termin soll möglichst noch vor Weihnachten, spätestens jedoch im Januar stattfinden. Der genaue Termin wird in einer an alle Bürgerinnen und Bürger gerichteten Einladung bekannt gemacht. Vor der endgültigen Beschlussfassung zu den Maßnahmen des Mobilitätskonzepts durch den Gemeinderat wird voraussichtlich im 2. Quartal des Jahres 2023 eine weitere Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Der Arbeitskreis trifft zur nächsten Online-Sitzung am 30.11.2022. Hinweis: Auf der Homepage der Stadt Öhringen können alle wichtigen Informationen rund um das Mobilitätskonzept und die Arbeit des Arbeitskreises Mobilität eingesehen werden. Bei Wünschen, Anregungen, Vorschläge und Kritik zum Thema Mobilität, ist es möglich, diese unter mobilitaet@oehringen.de mitteilen.

„Fahrradkunst“ am Neptunbrunnen



(Unfreiwillige?) Kunstinstallation am Neptunbrunnen

Foto: Stadt Öhringen

Wie viel künstlerisches Potenzial in Öhringen steckt, erfuhren Mitarbeiter des Öhringer Bauhofs Mitte Oktober am Neptunbrunnen an der Löwenkreuzung. Jemand hatte mit viel Verständnis für moderne Kunstinstallationen ein Fahrrad geschmackvoll neben dem Brunnen an die Mauer drapiert.

Alte Fahrräder als Kunst zu recyceln ist ein Weg, um das Rad loszuwerden. Besser ist es, alte Räder online oder über lokale Fahrradgeschäfte erneut zum Verkauf anzubieten oder den Recyclinghof aufzusuchen. Sollte Ihnen ein Rad gestohlen worden sein, ist es sinnvoll den Diebstahl bei der Polizei anzuzeigen. Auch ein Blick in das Öhringer Fundbüro an der Rathauszentrale kann sich lohnen.

Dort werden gerne Räder gemeldet, die sich jemand „kurz“ ausgeliehen hat und an anderer Stelle wieder abgestellt hat. Diese Räder fallen häufiger dem Vollzugsdienst oder Anwohnern auf und werden als Fundsache im Rathaus abgegeben.

Tipps gegen Fahrraddiebstahl vom ADFC:

• Anschließen

Fahrräder sollten mit einem – besser zwei – soliden Schlössern angeschlossen werden, und zwar den Rahmen sowie Vorder- und Hinterrad am besten an einen Gegenstand oder einen fest verankerten Fahrradständer. Einfach abgeschlossene Räder (z.B. mit einem Rahmenschloss) können einfach weggetragen werden.

• Öffentlichkeit

Stellen Sie Ihr Rad nicht an einsamen Plätzen oder uneinsehbaren Straßen ab.

• Geschlossene Räume

Auch Zuhause im Keller und in der Garage gilt: Fahrräder sicher an einen festen Gegenstand anschließen. Auch in Privatgebäuden kann man stabile Fahrradbügel an die Wand oder an den Boden montieren, an denen man die Räder anschließen kann.

• Einzigartigkeit

Individuelle Merkmale machen jedes Fahrrad unverwechselbar und schützen vor Diebstahl – der Dieb wird es schlechter los.

• Codierung

Nutzen Sie die Möglichkeit der Fahrradcodierung • **Fakten**
Notieren Sie alle wesentlichen Informationen Ihres Fahrrades wie Rahmennummer, Fabrikat und besondere Merkmale.

• Unberechenbarkeit

Wer sein Fahrrad immer am gleichen Standort anschließt und es dort über Stunden stehen lässt, gibt Dieben nützliche Informationen, wann sie sich ungestört an ihre Beute heranmachen können.

• Anbauteile

Wenn möglich, immer Stecklichter und den Akku vom Pedelec mit nehmen. Für hochwertige Anbauteile (Sattel, Licht) bietet der Handel spezielle Diebstahlschutzmöglichkeiten an.

Das Ordnungsamt informiert: Die zehn größten Parksünden

1. Parken in der Brandschutzzone

Dort verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge behindern die Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge bei einem Einsatz. Hier wird konsequent abgeschleppt. Dies gilt auch, wenn das Fahrzeug nur teilweise in den ausgewiesenen Bereich hineinragt. Verwarnungsgeld: 55-100 Euro. Sofortiges Abschleppen auch ohne Behinderung möglich.

2. Parken auf einem Schwerbehindertenparkplatz

Dieser Sonderparkplatz steht ausschließlich für Menschen mit erheblicher Mobilitätseinschränkung zur Verfügung. Hier dürfen nur Personen mit einem Schwerbehindertenausweis parken. Sie sind auf diese Plätze angewiesen, da sich diese in zentraler Lage befinden und breiter sind, um z.B. Rollstuhlfahrern ein besseres Aussteigen zu ermöglichen. Verwarnungsgeld: 55 Euro. Sofortiges Abschleppen auch ohne Behinderung möglich.

3. Parken an Ladestationen für E-Fahrzeuge ohne einen Ladevorgang vorzunehmen

An Ladesäulen für E-Fahrzeuge darf nur während des Ladevorgangs geparkt werden. Unberechtigt abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt. Verwarnungsgeld: 55 Euro. Sofortiges Abschleppen auch ohne Behinderung möglich.



Foto: pr

4. Parken im absoluten Halteverbot

Das Halten und Parken im absoluten Halteverbot ist nicht zulässig. Dies schließt auch das kurzfristige Halten von weniger als 3 Minuten ein.

Verwarnungsgeld: 25-50 Euro. Sofortiges Abschleppen auch ohne Behinderung möglich.

5. Parken im Bereich einer Bushaltestelle

Hier gilt das Parkverbot bis zu 15 Meter vor und hinter dem Schild. Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge gefährden den Personenbeförderungsverkehr beim Ein- und Aussteigen sowie die An- und Abfahrt der Busse. Verwarnungs- bzw. Bußgeld: 55-100 Euro. Bei Behinderung kann abgeschleppt werden.

6. Parken auf Geh- und Radwegen, Fahrradstraßen und Schutzstreifen für den Radverkehr

Verwarnungs- bzw. Bußgeld: 55-100 Euro. Je nach Tatvorwurf zusätzlich 1 Punkt in Flensburg.

7. Parken im Kreuzungsbereich (weniger als 5 Meter hinter bzw. vor Kreuzungen und Einmündungen)

Damit wird das Überqueren für Fußgänger, insbesondere für Passanten mit Rollstuhl oder Rollator, erheblich erschwert bzw. unmöglich gemacht. Die Sicht der Kinder ist besonders stark beeinträchtigt. Sie werden erst spät vom fließenden Verkehr wahrgenommen – Unfallgefahr! Verwarnungsgeld: 10-30 Euro. Bei Behinderung kann abgeschleppt werden.

8. Parken auf Gehwegen

Soweit das Parken auf dem Gehweg nicht ausdrücklich durch ein Verkehrszeichen erlaubt ist, dürfen Kraftfahrzeuge aller Art nicht - und auch nicht teilweise - auf Gehwegen halten oder parken. Das Parken animiert andere häufig zur Nachahmung und weiteren Parkverstößen. Der Gehweg ist für die Passanten, nicht für die Autos da. Verwarnungs- bzw. Bußgeld: 55-100 Euro. Bei Behinderung kann abgeschleppt werden. Je nach Tatvorwurf zusätzlich 1 Punkt in Flensburg.

9. Parken an engen Stellen, unterschreiten der erforderlichen Restfahrbahnbreite

Für eine ungehinderte Durchfahrt muss eine Mindestbreite von 3,05 Metern zur Verfügung stehen. Ist die Straße zugeparkt, können Rettungsfahrzeuge nicht an den Einsatzort gelangen und Räum- sowie Müllfahrzeuge nicht durchkommen. Verwarnungs- bzw. Bußgeld: 35-100 Euro. Bei Behinderung kann abgeschleppt werden. Je nach Tatvorwurf zusätzlich 1 Punkt in Flensburg.

10. Parken auf Sperrflächen

Sperrflächen befinden sich oftmals in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen und dienen der Verkehrlenkung. Dortiges Parken führt zur Sichtbehinderung und stellt eine Gefährdung für andere Verkehrsteilnehmer dar. Verwarnungsgeld: 25-35 Euro. Sofortiges Abschleppen auch ohne Behinderung möglich.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

**16. November (Günter Patzelt) und
7. Dezember (Fritz Offenhäuser)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387,
Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888,
Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Hoch hinauf - Virtuelle Führung auf dem Turm der Stiftskirche!

Jetzt auf dem städtischen YouTube-Kanal ansehen

Virtuelle Turmführung



Liebe Besucherinnen und Besucher,

aus sicherheitstechnischen Gründen ist der Blasturm der Öhringer Stiftskirche derzeit leider nicht regelmäßig begehbar.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen den „Zugang“ zum Blasturm auf virtuelle Weise ermöglichen.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur virtuellen Turmführung. Sie erhalten einen Blick in das Innere des Turmes, die traditionelle Türmerwohnung und einen Ausblick über die Dächer von Öhringen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß,
Ihr Tourismus-Team der Stadt Öhringen!

Tourist-Info Öhringen | www.oehringen.de | 07941/68 118



Über den QR Code gelangen Sie direkt zum Video

Foto: Stadt Öhringen

Um das Jahr 1454 errichtet, ist die Stiftskirche von St. Peter und Paul ein historisch bedeutendes Bauwerk und Wahrzeichen unserer Stadt.

Auch der mächtige Kirchturm auf der Westseite ist inzwischen über 500 Jahre alt. Dieser erstreckt sich über sieben Stockwerke. Das oberste Stockwerk, auf 32 Meter Höhe, diente seinerzeit als Türmerwohnung. Seit 1521 haben hier die Turmwächter mit ihren Gehilfen und Familien gelebt und ihren Dienst verrichtet.

Begeben Sie sich gemeinsam mit Nachtwächter Fritz Offenhäuser auf eine Reise in die Vergangenheit und erkunden Sie das Leben eines Turmwächters in unserem neuen Film: „Hoch hinauf! Virtuelle Turmführung Öhringen“.

Das Video dazu finden Sie auf unserem YouTube Kanal unter youtu.be/hSdVDic15g oder über den QR Code auf der neuen Infotafel an der Stiftskirche (und siehe Grafik oben).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen der Blasturm der Öhringer Stiftskirche derzeit leider nicht regelmäßig begehbar ist. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen den „Zugang“ zum Turm auf virtuelle Weise ermöglichen.



Ausblick von der Türmerwohnung
Foto: Stadt Öhringen

Neue Parkgebühren ab 1. Januar 2023

Ab dem 1. Januar 2023 gilt eine Neufassung der Parkgebührenordnung. Dem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2022 zugestimmt. Grund dafür sind neue umsatzsteuerliche Vorgaben, die ab 2023 für die Stadt gelten. Damit werden ca. 60 Prozent der bewirtschafteten öffentlichen Stellplätze steuerpflichtig und es muss Umsatzsteuer abgeführt werden. Unter Zugrundelegung der bisherigen Gebühreneinnahmen wären jährlich mindestens 26.000 Euro abzuführen. Um Mindereinnahmen zu vermeiden, müssen die Parkgebühren deswegen angepasst werden. Auf eine unterschiedliche Gebührenregelung bei umsatzsteuerpflichtigen bzw. -freien Parkplätzen wird verzichtet und es werden runde Beträge festgesetzt, um mit möglichst wenigen Münzen bezahlen zu können.

Die Parkgebühren ändern sich ab dem 1. Januar 2023 wie folgt:

Parkgebühren 0,50 Euro je angefangene 30 Minuten (bisher 0,20 Euro je angefangene 15 Minuten). Ausnahme: Parkplätze am Innenstadtring (Kultura-Süd und -Nord, Hoftheater und Alte Turnhalle), dort 0,50 Euro je angefangene Stunde (bisher 0,20 € je angefangene halbe Stunde). Für Kurzparker besteht weiterhin die Möglichkeit, mit der „Brötchentaste“ einen kostenlosen Parkschein für 15 Minuten Parkdauer zu erhalten.

Erster Baumerlenbacher Glühwein-Treff

Liebe Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie recht herzlich ein zum:

- ersten traditionellen Baumerlenbacher Glühwein-Treff 2022
- rund um das alte Feuerwehr-Magazin (aFWM), Gässle 11, Baumerlenbach
- am **Sonntagmittag, 20. November 2022, ab 14.00 Uhr**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Herbst werden die Tage kürzer. Die Zeit vergeht schnell mit Weihnachtsmärkten, der Adventszeit und der inneren Vorbereitung auf Weihnachten und dem unaufhaltsamen Jahreswechsel.

Panta rhei - alles fließt ... so vor sich hin - dem wollen wir glühweinerisch entgegenwirken.

Es ist die Zeit, in der man beginnt, das Jahr Revue passieren zu lassen und in der man manchmal und bedauerlicherweise feststellen muss, welche Verabredungen wieder nicht in die Tat umgesetzt werden konnten. Dieser Treff kann der Ausweg sein und ein Schlüssel zum Glück werden.

Traditionell bedeutet, dass es Glühwein und Punsch gibt, in geselliger Runde, draußen und drinnen im aFWM – also zieht Euch warm an.

Die Kosten für Glühwein und Punsch möchten wir auf Spendenbasis begleichen. Möchte jemand Kuchen oder Gebäck beisteuern – die Gaben sind jederzeit willkommen, jedoch bitte vorher mit Lilo Eggensperger abstimmen.

Gerne bringen Sie Ihren eigenen Becher oder Ihre eigene Tasse mit.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und einen guten Austausch unter uns Baumerlenbachern.

Lieselotte Eggensperger für den Ortschaftsrat Baumerlenbach

Gestaltungsbeirat der Stadt Öhringen wird fortgeführt

Die Arbeit des Öhringer Gestaltungsbeirats wird bis 2026 fortgesetzt. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Oktober beschlossen. In den Gestaltungsbeirat sind drei externe Experten berufen worden: Klaus Ellinger aus Mannheim, ehemaliger Leiter des Fachbereichs Geoinformation und Stadtplanung/Mannheim, Tom-Philipp Zoll, Architekt und Stadtplaner/Stuttgart, und Elke Ukas, Freie Landschaftsarchitektin/Karlsruhe. Er wird jährlich mit 15.500 Euro finanziert. Der Gestaltungsbeirat hat die Aufgabe, der Verwaltung und auch Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Qualität, Funktionalität, Ökologie und Ästhetik bei Bauvorhaben zur Seite zu stehen. Ziel ist, dass jedes Bauvorhaben dem Erhalt des

baukulturellen Erbes und zur Verbesserung des Stadtbilds beiträgt. Das interdisziplinäre Gremium wurde 2019 vom Gemeinderat einberufen und tagt mindestens vier Mal jährlich. Als Beisitzer agieren je ein ausgewählter Vertreter der Fraktionen im Gemeinderat. Anstehende städtische Projekte sind für das Gremium z.B. das Bahnhofsaerial, der Limespark und die Nachverdichtungsrahmenplanung der Stadt. Der Gestaltungsbeirat 2019-2022 bestand aus Bernhard Landbrecht/München, Kurt Werner/Regensburg und Florian Berner/Zürich als Architekten und Stadtplaner, sowie Prof. Uta Stock-Gruber/Freising als Landschaftsarchitektin.

Wollen Sie die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leitung für das Rechnungsprüfungsamt
- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Betriebsschlosser*in für die Kläranlage
- Leitung für den Naturkindergarten
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Hauswirtschaftliche Kraft für den Kindergarten Limespark (12 Std./Woche)
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Sachbearbeiter*in im Bereich Integration und Flüchtlingsmanagement (19,5 Std./Woche) – befristet

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg am 17.11., 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am Donnerstag, 17.11.2022 um 20:00 Uhr, Ort: Rathaus Ohrnberg.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Bürgeranfragen
- TOP 3:** Informationen des Gemeinderats

TOP 4: Mitteilungen des Ortsvorstehers

TOP 5: Anfragen der Ortschaftsräte

Anmerkungen: Die am Veranstaltungstag geltenden Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung des Landes Baden-Württemberg sind zu beachten.

Babylätzchen-Aktion der Stadt



Seit September 2019 bekommen alle Babys, die in Öhringen gemeldet sind und sechs Monate alt werden, von der Stadt Öhringen ein kleines Überraschungspaket inklusive schickem Willkommensgeschenk.

Die kleine Mara freut sich über ihr neues Lätzchen Foto: pr

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
04.11.	75	Haller, Edith	Öhringen
04.11.	70	Fahrenbruch, Valentina	Öhringen
05.11.	85	Kranich, Günter	Öhringen
05.11.	80	Grohe, Erwin	Öhringen
05.11.	70	Kobisz, Roman	Öhringen
05.11.	70	Georgi, Gerlinde	Öhringen
06.11.	80	Höhmann, Klaus Georg Walter	Öhringen
07.11.	85	Brunn, Christine	Öhringen
07.11.	70	Plieninger, Harry	Öhringen
08.11.	80	Wilhelm, Jürgen Helmut	Öhringen
08.11.	80	Zupunski, Slobodan	Öhringen
08.11.	75	Kostka, Günter	Öhringen
08.11.	75	Baier, Rainer	Öhringen
10.11.	70	Gillich, Anna	Öhringen
10.11.	70	Opiola, Leonore	Baumerlenbach
11.11.	85	Kyre, Walter	Öhringen
11.11.	85	Seiler, Rosemarie	Öhringen
12.11.	70	Fink, Gisela Martha	Ohrnberg
13.11.	75	Thiel, Harry Heinrich	Cappel
14.11.	85	Diermann, Manfred	Öhringen
14.11.	85	Gebert, Erika	Öhringen
15.11.	75	Pooch, Wolfgang	Baumerlenbach
16.11.	95	Anghelide, Terezia-Hermína	Öhringen
17.11.	80	Schulze, Annelie	Öhringen
17.11.	70	Uhlmann, Günther	Öhringen
17.11.	70	Jungk, Gerd Helmut	Untermaßholderbach
17.11.	70	Shchurenko, Lyzaveta	Öhringen



Geburten

- 30.09.2022** Nico Samuel Roth
Sandra Katharina und Philipp Maurice Roth
- 03.10.2022** Luise Bareis
Lea Eggensperger und Joel Bareis



Foto: Jani Bryson/Stock/Thinkstock

Eheschließungen

- 21.10.2022** Myriam Schwyer und Marcel Hofmann



Foto: Serpil_Borlu/Stock/Thinkstock

Sterbefälle

- 16.10.2022** Eva Wenzel, geb. Riehle
- 18.10.2022** Katharina Becker
- 19.10.2022** Bernd Rothenhöfer



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Fraktionen

Neu im Gemeinderat für die Grünen: Frank Lehmann

Frank Lehmann ist bei der Sitzung des Öhringer Gemeinderats am 25. Oktober als neuer Stadtrat der Fraktion UNS/Grüne verpflichtet worden. Er rückt damit für die Landtagsabgeordnete Catherine Kern nach, die seit 2010 im Gemeinderat sitzt. Sie scheidet nun aus, weil ihr Landtagsmandat sie zeitlich voll einbindet. Frank Lehmann wurde bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 mit 1506 Stimmen als Ersatzbewerber gewählt. Frank Lehmann war schon von September 2018 bis Mai 2019 Öhringer Stadtrat gewesen.



Foto: Lammeyer/Stock/Thinkstock

Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@
nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Multimedia

Die „Öhringer Nachrichten“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler oder Vertreter im Amt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen
nachrichten@oehringen.de
Gendergerechte Sprache: Wir beschränken uns in der Schreib-

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

weise auf die **männliche Form**, um eine möglichst **einfache Lesbarkeit** zu gewährleisten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Bei all diesen Erkrankungen werden Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter. Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zurzeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Mehr Infos zum Thema Demenz:

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: www.alzheimer-bw.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

05.11.2022

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

06.11.2022

Morstein-Apotheke Niedernhall
Schmiedsgrasse 2, 74676 Niedernhall Tel. 07940 - 5 05 93 34

07.11.2022

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

08.11.2022

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

09.11.2022

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

10.11.2022

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

11.11.2022

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

12.11.2022

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 17, 4670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

13.11.2022

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

14.11.2022

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 37, 4635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 59, 7959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

15.11.2022

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 27, 4653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

16.11.2022

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

17.11.2022

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60

Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau

Tel. 07940 - 82 12

18.11.2022

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99



Sonstige Institutionen

Glasfaserausbau in Öhringen – Vorvermarktungsphase in der Stadt Öhringen endet am 09.01.2023



Foto: Deutsche GigaNetz

Die Stadt Öhringen setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit dem Prinzip „Glasfaser bis in die eigenen vier Wände“ begegnet die Verwaltung den hohen An-

forderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine Kooperationsvereinbarung der Stadt mit der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfaser-Netzes, stellt Öhringen die Weichen für die Infrastruktur der Zukunft.

Sie wollen persönliche Informationen?

Besuchen Sie den SpeedPoint Öhringen,
Poststraße 86, 74613 Öhringen
Öffnungszeiten: Dienstag 12.00 - 19.00 Uhr und Freitag 11.00 - 18.00 Uhr
oder
Kongo, Rathausstraße 4, 74613 Öhringen
Tel. 07941/958520, Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 09.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.30, Samstag 9.30 - 14 Uhr

Häufige Fragen:

Warum ist Glasfaser für die Zukunft so wichtig?

Für Privatkund/innen werden hohe Bandbreiten zur Übertragung von großen Datenmengen durch die Verbreitung von mobilen Arbeitsmöglichkeiten – z.B. Homeoffice – immer wichtiger. Auch Unternehmen siedeln sich mit Vorliebe dort an, wo schnelles, zuverlässiges und breitbandiges Internet verfügbar ist. Damit hat die Glasfaser-Technik auch für Gewerbegebiete einen positiven Effekt. Den immer höheren Anforderungen an das Datennetz wird so Sorge getragen. Egal, wohin die Datenreise noch geht: Die Glasfaser kann es. Es ist also nicht die Frage, ob Glasfaser zukünftig eingesetzt wird, sondern nur bis wann diese Technologie in den Gemeinden und Städten in Deutschland flächendeckend verfügbar sein wird. Die Stadt Öhringen kann somit schon bald von einem flächendeckenden Internet profitieren. Die Vorvermarktungsphase in der Stadt Öhringen endet am 09.01.2023. Bis zu diesem Datum läuft die Frist, um die 35 % Vorvermarktungsquote zu erreichen. Sofern diese Quote in der Stadt Öhringen erreicht wird, werden alle weiteren Schritte geplant, um dann möglichst zeitnah 01.09.2023 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes zu beginnen.

Mein aktuelles Internet ist schnell genug, warum sollte ich wechseln? Kann ich auch noch später bzw. bei Bedarf aufrüsten?

Die bestehenden Kupfer- oder Koaxialkabelanschlüsse können die immer größer werdenden Datenmengen nicht mehr in angemessener Zeit übertragen. Auch wenn die aktuellen Bandbreiten in einigen Fällen noch ausreichen, wird das aktuelle Kupfer-Netz zu gegebener Zeit an seine Leistungsgrenzen stoßen. Als Immobilienbesitzer/in steigern Sie durch einen Glasfaseranschluss den Wert und die Attraktivität Ihres Hauses. Sie fördern somit die Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie. Das neue Glasfaser-Netz bietet durch die Übertragung mit Lichtsignalen eine extrem schnelle

Datenleitung, die es ermöglicht, von allen künftigen Entwicklungen zu profitieren, die eine schnelle Zwei-Wege-Kommunikation ermöglichen und benötigen. Während bei den bestehenden (V) DSL-Anschlüssen die maximale Bandbreite bei rund 250 MBit/sec liegt, können über einen Glasfaser-Anschluss problemlos Datenraten von mehr als 250.000 MBit/sec übertragen werden. Sie können sich jederzeit für einen Glasfaser-Anschluss entscheiden – auch noch nach Ende des Aktionszeitraums an Ihrem Wohnort. Es ist zu bedenken, dass in diesem Fall, also nach dem Ende der Vorvermarktungsphase, in der Regel ein Baukostenzuschuss zu zahlen ist.

ADFC-Fahrradklima-Test 2022

Ist Öhringen schon ein Fahrradparadies? Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022 abstimmen!

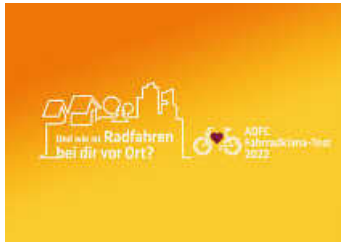


Foto: ADFC

Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Dabei wird dieses Mal ein besonderer Fokus auf den ländlichen Raum gelegt, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau.

2020 bewerteten knapp 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in über 1.000 Städten und Gemeinden. Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Radfahren im ländlichen Raum. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler:innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.

ADAC-Expertenreihe 2022 „Zeit zum Umparken!“ am 09.11.2022 im Livestream

ADAC-Expertenreihe online im Livestream auf <https://adac.we-bcast.com/> am 09.11.2022 von 09:00 bis 12:45 Uhr
Zeit zum Umparken! Lösungsansätze für den Pkw-, Liefer- und Radverkehr. Programm für Online-Abschlussveranstaltung

MODERATION: STEFAN GERWENS, ADAC E.V.

09:00 Uhr Keynote

GERHARD HILLEBRAND, ADAC-VERKEHRSPRÄSIDENT

09:15 Uhr Kfz- und Fahrradparken aus der Nutzerperspektive

DR. WIEBKE THORMANN & RONALD WINKLER, ADAC E.V., MÜNCHEN

09:45 Uhr Parkraumkonzepte bei Flächenumverteilung

IVAN KOSAREV, LK ARGUS GMBH, BERLIN

10:15 Uhr Parken aus dem Blickwinkel der Lieferdienste

CARSTEN HANSEN, BUNDESVERBAND PAKET UND EXPRESSLOGISTIK E.V., BERLIN

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr Faktor Fahrradparken

WOLFGANG BOHLE, PLANUNGSGEMEINSCHAFT VERKEHR - PGV-ALRUTZ GBR, HANNOVER

11:30 Uhr Digitalisierung des Parkens

PROF. DR.-ING. PETRA K. SCHÄFER, UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, FRANKFURT

12:00 Uhr E-Laden beim Parken

DR. CLAUDIA BRASSE, CLAUDIA BRASSE CONSULTING, OVERATH

12:30 Uhr Podium mit Fragen

12:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme ist kostenlos und über marktübliche Internetbrowser unter dem oben genannten Link ohne Zugangscode möglich.

Infos für die Linie S4

Karlsruher Netz: AVG und DB Regio Mitte startklar für neuen Fahrplan zwischen Kraichgau, Karlsruhe und dem Murgtal

Schnelle Fahrten und mehr Platz: Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am 11. Dezember tritt auf Bestellung des Landes Baden-Württemberg hin für die Fahrgäste ein neues Liniennetzkonzept in der Region in Kraft. Dieses bezieht sich auf die Eisenbahnlinien. Die bisherigen Eilzüge heißen künftig Regionalexpress (RE) und werden von der DB Regio betrieben. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) bedient mit ihren Tram-Trains weiterhin die Stadtbahnen mit Direktverbindungen in die Innenstädte.

Hintergrund der Umstellung ist das neue Liniennetzkonzept für die Region Karlsruhe. Dabei wurden aus einem zwei Netze gebildet, die jeweils andere Schwerpunkte haben: Die AVG fährt im Netz 7a mit den bekannten gelb-roten Stadtbahnen weiter umsteigefrei in die Zentren von Karlsruhe, Heilbronn und Bad Wildbad. Zusätzlich verbindet sie wie gewohnt mit den Linien S31 und S32 Odenheim beziehungsweise Menzingen über Bruchsal mit dem Hauptbahnhof Karlsruhe. Die DB Regio fährt im Netz 7b künftig neue weiß-gelb-graue Regionalexpress für Langstreckenreisende.

Vorteile für die Fahrgäste

Die Menschen in der Region profitieren durch die Neuordnung der Netze von dichteren Taktfolgen und mehr Sitzplatzkapazitäten durch zusätzliche Bahnen und längere Züge, die beide Verkehrsunternehmen einsetzen. Alle Bahnen in den Netzen 7a und 7b verfügen über WLAN.

Gewohnte Tarife gelten weiterhin für alle Fahrgäste

An den Tarifen ändert sich durch diese Anpassungen im Netz nichts. Fahrgäste können nach wie vor für alle Fahrten in Baden-Württemberg den bwtarif nutzen. Innerhalb des Verbundgebiets des Karlsruher-Verkehrsverbunds gelten in allen Regionalzügen, Stadtbahnen, Trams und Bussen die Fahrkarten und Abos des KVV – egal welches Verkehrsunternehmen die Linien betreibt.

Detaillierte Infos zur Linie bei Ihnen vor Ort:

S4 (Karlsruhe Albtalbahnhof – Bretten – Eppingen – Heilbronn Innenstadt – Öhringen-Cappel) Auf der Stadtbahnlinie S4 gibt es zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember zahlreiche Änderungen. Die heutigen Stadtbahn-Eilzüge werden ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember von der neuen RE-Linie 45 von DB Regio gefahren. Diese verbindet die beiden Hauptbahnhöfe Karlsruhe und Heilbronn auf schnelle Weise miteinander. Der Fahrplan auf der Kraichgaubahn wird dadurch neu strukturiert:

Auf Karlsruher Seite (Karlsruhe bis Flehingen) fährt die S4 künftig zweimal pro Stunde. Die Kraichgaubahn ist im 20/40-Min-Takt an die Karlsruher Innenstadt angeschlossen. Ein Zugpaar verkehrt dabei als „Langläufer“ von Karlsruhe nach Heilbronn und montags bis samstags weiter bis Öhringen-Cappel. Ein weiteres Zugpaar verkehrt als „Kurzläufer“ von Karlsruhe bis nach Flehingen. Damit wird der Fahrtverlauf verlängert, denn aktuell enden diese Züge bereits in Bretten Gölshausen. In Oberderdingen-Flehingen besteht dann Anschluss zum RE 45 von/nach Eppingen und Heilbronn. Insbesondere im morgendlichen Schüler- und Berufsverkehr verkehren für Pendler*innen zusätzliche Züge zwischen Eppingen, Bretten und Karlsruhe. In der Karlsruher Innenstadt werden weiterhin alle Haltestellen von den Stadtbahnen der S4 angefahren.

Auf Heilbronner Seite kommt neben der stündlichen S4 zwischen Karlsruhe und Heilbronn bzw. Öhringen ein weiteres Zugpaar der S4 zwischen Schwaigern und Öhringen hinzu. Auf diesem Abschnitt fährt dann alle 30 Minuten eine Stadtbahn, zwischen Heilbronn und Öhringen an Sonn- und Feiertagen alle 60 Minuten. In Schwaigern besteht Anschluss zum RE 45 von/nach Eppingen und Karlsruhe. Im Schüler- und Berufsverkehr werden für Pendler*innen insbesondere zwischen Eppingen, Schwaigern und Heilbronn, Weinsberg, Eschenau zusätzliche Stadtbahnen eingesetzt.

Durch eine Verknüpfung mit der Linie S41 werden montags bis freitags im Berufsverkehr insgesamt sieben neue Direktverbindungen zwischen Schwaigern und Neckarsulm/Bad Friedrichshall geschaffen. Dadurch können viele neue Ziele bequem und umsteigefrei erreicht werden.

In den Abendstunden (ca. 20 Uhr bis 23 Uhr) wird der Verkehr im Vergleich zum heutigen Fahrplan deutlich ausgeweitet.

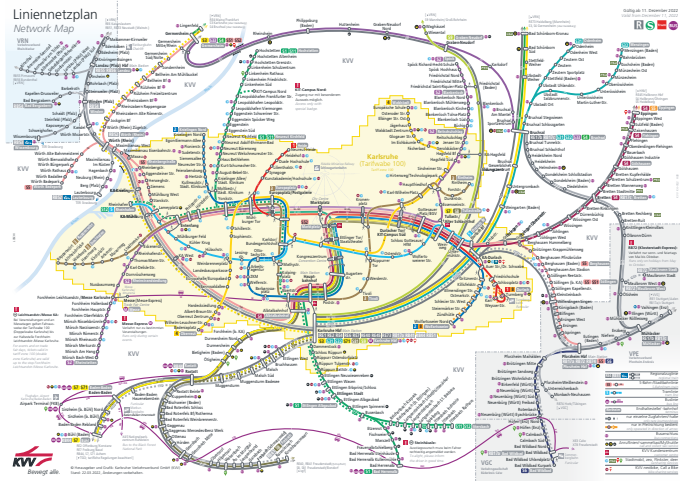
Mit Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke zwischen Leingarten und Schwaigern voraussichtlich im Juni 2025 werden auf der Linie S4 einige zusätzliche Fahrten zwischen Heilbronn und Schwaigern eingerichtet.

Das Sitzplatzangebot auf der Linie S4 wird deutlich größer: Montags bis freitags fahren tagsüber nahezu alle Stadtbahnen in Doppeltraktion – also mit zwei aneinandergeschlossenen Fahrzeugen. Samstags fahren die stündlichen Langläufer zwischen Karlsruhe und Öhringen neu ebenfalls in Doppeltraktion.

Informationen digital und analog

AVG und DB Regio Mitte werden in den kommenden Wochen bis zum Fahrplanwechsel über die verschiedenen Kanäle – gedruckt und digital – umfangreich über die Änderungen informieren. Detaillierte Infos mit Fahrplankarten als pdf finden Interessierte auf der Homepage der AVG <https://www.avg.info/aenderungen-im-dezember-22>. Zusätzlich informiert die DB Regio auf ihrer Homepage <https://regional.bahn.de/regionen/baden-wuerttemberg/ueb/partner/karlsruher-netz-nordbaden-express>.

Info-Flyer werden in den nächsten Wochen in den Kundenzentren ausgelegt. Aktuell werden die neuen AVG-Verbindungen in der elektronischen Fahrplanauskunft der AVG, des KVV und der DB noch nicht angezeigt.



Ab dem 11.12.2022 gibt es einen neuen Linienetzplan der KVV

Foto: KVV

Das Öhringer Finanzamt informiert: Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022 müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung – wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits raus-

gegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

„Stadtgespräch“ zum Thema „klimaneutral mobil sein in Öhringen“

In den kommenden Monaten wird der Öhringer Gemeinderat ein neues Mobilitätskonzept für Öhringen beschließen. Dieses Mobilitätskonzept muss eine Antwort auf vielfältige Herausforderungen finden. Stark steigende Einwohnerzahlen und damit verbunden wachsende Mobilitätsanforderungen müssen berücksichtigt werden. Der öffentliche Nahverkehr muss Bedürfnissen von Senior:innen, Schüler:innen, Pendler:innen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie Menschen ohne eigenes Fahrzeug gerecht werden.

Die wichtigste Aufgabe: es müssen große Mengen an CO₂-Emissionen reduziert werden.

Unter dem Format „Stadtgespräch“ lud die Öhringer Bürgerinitiative „ÖHR klimaneutral 2035“ zu einem Austausch mit Bürger:innen, Vertreter:innen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats in den Gemeindesaal der katholischen Kirche ein. Drei Impulsreferate der Öhringer Bürgerinitiative führten in die Thematik ein.

Franz Reinalter stellte eine Klimavision für Öhringen vor. Dies ist ein Bericht, der für jede Kommune in Deutschland einen ganzheitlichen Weg hin zur Klimaneutralität beschreibt. Aus dieser Klimavision geht ganz klar hervor, dass ein Drittel aller in Öhringen anfallenden CO₂-Emissionen im Verkehrssektor entsteht.

Helmut Greb zeigte den bisherigen Prozess auf hin zu einem neuen Mobilitätskonzept. In Bürgerworkshops brachten Bürger:innen sehr klar zum Ausdruck, wie der motorisierte Individualverkehr das Stadtbild dominiert. Viele konstruktive Ideen, den Verkehrsraum gerechter aufzuteilen, wurden von Bürger:innen eingebracht.

Angelika Pannen-Burchartz und Gundolf Rüdele zeigten Maßnahmen auf, die in ein zukünftiges Mobilitätskonzept einfließen müssen: eine erhebliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs im Stadtbereich, insbesondere in der Innenstadt. Laut Erhebung durch das Ludwigsburger Ingenieurbüro finden täglich 29.500 Fahrten mit Kraftfahrzeugen innerhalb eines Radius von nur 5 km statt! Hier besteht ein großes Einsparpotential an CO₂-Emissionen. Eine weitere zentrale Maßnahme muss der Ausbau einer Radwegeinfrastruktur sein. Das beste Mobilitätskonzept wird uns jedoch nichts nützen, wenn wir uns nicht einschränken und viel häufiger auf das Auto verzichten.

Innenstädte können autofrei sein, wenn man kreative Lösungen entwickelt. Wolfram Wild aus dem Publikum berichtete von Ljubljana, in der z.B., von Ehrenamtlichen gefahrene elektrische Fahrzeuge, sogenannte „Kavaliere“, Menschen kostenfrei aus der Innenstadt zu größeren Parkplätzen am Stadtrand bringen.

Herr Langenecker vom Stadtbauamt sowie Dieter Volkert von UNS/GRÜNE beantworteten viele Fragen aus dem Publikum. Alle an diesem Abend formulierten Fragen sind auf der Homepage der Öhringer Bürgerinitiative (oehringen-klimaneutral.de) dokumentiert und werden in den kommenden Tagen auch an die Fraktionen des Öhringer Gemeinderats weitergeleitet. Eine klare Botschaft dieses Abends war: das neue Mobilitätskonzept muss eine zeitgemäße, lebenswerte Stadtentwicklung mitdenken. Die Vorgaben des Pariser Klimaabkommens sowie die Vorgaben des Landes, massiv CO₂ einzusparen, müssen in alle Entscheidungen einbezogen werden.



Foto: Öhringen klimaneutral

Die Öhringer Bürgerinitiative „ÖHR klimaneutral 2035“ bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den offenen, konstruktiven und wertschätzenden Austausch!

Weitere „Stadtgespräche“, zu denen wir alle Bürger:innen herzlich einladen, werden folgen.

Energiespartipp: Clever elektrisieren, clever mobil sein

Energiesparbüchle



CLEVERLÄND
Zusammen Energie sparen

Das Energiesparbüchle mit Energietipps der Landesregierung ist kostenlos im Internet als Download erhältlich

Foto: Landesregierung

und mit unterschiedlicher Lichtfarbe. Die Farben „extra warmweiß“ oder „warmweiß“ entsprechen am ehesten denen einer Glühbirne und sind im Wohnbereich eine gute Wahl. Energiesparlampen enthalten eine geringe Menge Quecksilber und müssen, wenn sie defekt sind, bei einem Wertstoffhof abgegeben werden. Defekte LED-Lampen sind als Elektronikschrott über Sammelstellen zu entsorgen.

Stand-by-by

Viele elektronische Geräte lassen sich nicht vollständig ausschalten und verschwenden so im Stand-by-Betrieb unnötig Strom. Das ist erkennbar, wenn zum Beispiel an Fernseher, Router oder Spielkonsole dauerhaft Licht brennt oder Netzteile von Geräten warm sind oder brummen. Abhilfe schaffen Steckdosenleisten mit Schalter oder funkgesteuerte Steckdosen. Ein durchschnittlicher Haushalt spart durch Vermeiden von Stand-by rund 160 Euro im Jahr.

Clever mobil sein Schneller rauf?

Häufiges Bremsen und Schalten kostet beim Autofahren Energie. Vorausschauend und niedertourig fahren Sie besser. Es schont Umwelt, Nerven und Tankbudget. Moderne Verbrennungsmotoren laufen zwischen 1.500 und 2.500 Umdrehungen pro Minute am effizientesten. Für das Schalten gilt daher: Ab 30 Kilometer pro Stunde 3. Gang, ab 40 Kilometer pro Stunde 4. Gang, ab 50 Kilometer pro Stunde 5. Gang. Wenn Sie dazu Ihr Fahrzeug häufiger rollen lassen, können Sie leicht etwa ein Fünftel des Kraftstoffes einsparen. Die Ersparnis bei einem Benzinverbrauch von 7 Litern pro 100 Kilometer und einer Strecke von 10.000 Kilometern jährlich macht etwa 270 Euro aus.

Darf's ein elektrischer sein?

Wenn Sie ein neues (oder gebrauchtes) Auto oder Zweirad kaufen müssen, denken Sie über die Anschaffung eines Elektroautos oder Elektrozweirads nach. Der Elektromotor ist im Alltag etwa vier Mal so effizient wie ein Verbrennungsmotor. So braucht ein

Clever elektrisieren

Watt denn?

Auch bei der Beleuchtung können Sie viel Energie und Geld sparen. Energiesparlampen und LED lassen sich fast überall einsetzen, wo bisher Glühbirnen ihren Dienst verrichteten. Ersetzen Sie fünf 60-Watt-Glühbirnen durch fünf 10-Watt-LED, so sparen Sie bei einer täglichen Brenndauer von drei Stunden aufs Jahr gerechnet um die 100 Euro. Wegen ihrer langen Lebensdauer und Energieersparnis rechnen sich die etwas höheren Anschaffungskosten der LED-Lampen zum Teil nach weniger als einem Jahr.

LED-Lampen gibt es in vielen unterschiedlichen Bauformen

Mittelklasse-Elektroauto für 100 Kilometer etwa 17 Kilowattstunden (kWh), während ein vergleichbarer Diesel 55 kWh und ein vergleichbarer Benziner gut 60 kWh* benötigt (Rechenbeispiel für Verbrauch ab Tank/Batterie ohne Energieaufwand für Förderung/Raffinierung/Transport der Kraftstoffe beziehungsweise ohne Übertragungs- und Ladeverluste beim Strom).

Für die gleiche Strecke braucht ein Elektrofahrzeug deutlich weniger Primärenergie – und anders als Benzin und Diesel, lässt sich Strom leicht und direkt aus erneuerbaren Quellen produzieren. Wer Solar auf dem Dach hat, kann sogar direkt Sonne „tanken“.

Dazu kommt, dass ein Elektrofahrzeug günstiger im Betrieb und wegen der geringeren Wartung- und Instandhaltungskosten deutlich günstiger im Unterhalt ist. Elektrofahrzeuge überzeugen zudem durch ein besseres Fahrerlebnis – kein Lärm und keine Vibrationen – und schonen noch dazu die Luft und Umwelt.

Kein unnötiger Widerstand

Auch unbeladene Dachgepäckträger erhöhen den Luftwiderstand beim Fahren und damit den Treibstoffverbrauch. Sie sollten sie deshalb abmontieren, wenn sie nicht gebraucht werden. Bei einer Jahresfahrleistung von 10.000 Kilometern spart das etwa 70 Liter Treibstoff oder circa 126 Euro. Bei einem Dachkoffer verdoppelt sich die Ersparnis sogar auf über 250 Euro.

Richtig Druck machen

Fahren Sie Ihr Auto grundsätzlich mindestens mit dem für die volle Beladung empfohlenen Reifendruck. Der geringere Rollwiderstand hilft ungefähr ein Prozent Treibstoff zu sparen. Beim Fahrrad kennt man es: Schlappe Reifen machen schlapp!

Kalorien- statt Spritverbrauch

Verzichten Sie darauf, Kurzstrecken mit dem Auto zu fahren. Das schont nicht nur das Klima, sondern auch den Motor. Solange er kalt ist, sind Kraftstoffverbrauch, Schadstoffausstoß und Verschleiß sehr viel höher. Jeder Kilometer, den Sie zu Fuß oder per Fahrrad zurücklegen, spart um die 50 Cent an Treibstoffkosten und fördert nebenbei die Gesundheit.

Alle Tipps finden Sie auch online im Energiesparbüchle:
www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Publikationen/220916_Cleverlaend_Energiesparbuechle.pdf

ADFC-Interessiertentreffen am 15.11.2022

15.11.2022 um 18:30 Uhr im Restaurant Elia

(<https://www.elia-oehringen.de/>) Marktplatz 21, 74613 Öhringen

Wir werden an dem Abend mögliche Schritte zur Ortsgruppengründung besprechen, aber natürlich auch Zeit für alle eure grundlegenden Fragen zum ADFC haben. Sollten ihr Themen für den Abend oder Anliegen vorab haben, dann meldet euch gerne per Mail oder telefonisch. Das Treffen richtet sich natürlich insbesondere an ADFC-Mitglieder, aber auch an solche, die es noch werden wollen.



Foto: ADFC



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Corona-Regeln ab 1. Oktober 2022

Mit der Anpassung des [Infektionsschutzgesetzes](#) durch den Bund werden einzelne Maßnahmen durch das Infektionsschutzgesetz und nicht mehr durch die Corona-Verordnungen der Länder geregelt.



Maskenpflicht

Bereich	Besucher*innen	Patient*innen	Personal
ÖPNV	Medizinische Maske	-	Medizinische Maske
Fernverkehr	FFP2-Maske für Fahrgäste ab 14	-	Maskenpflicht
Einrichtungen der Wohnungshilfe	Medizinische Maske	-	Medizinische Maske
Krankenhäuser	FFP2-Maske	FFP2-Maske	FFP2-Maske
Rehaeinrichtungen	FFP2-Maske	FFP2-Maske	FFP2-Maske
Pflegeeinrichtungen (voll- & teilstationär)	FFP2-Maske	FFP2-Maske	FFP2-Maske
Arztpraxen, Zahnarztpraxen und psychotherapeutische Praxen	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Einrichtungen für ambulantes Operieren	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Dialyseeinrichtungen	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Tageskliniken	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Vergleichbare ambulante oder stationäre medizinische Einrichtungen	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, in denen medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchgeführt werden	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske
Rettungsdienst	FFP2-Maske	FFP2-Maske	Medizinische Maske

Ausnahmen von der Maskenpflicht:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis).
- » Gehörlose/schwerhörige Personen, ihre Begleitpersonen sowie mit ihnen kommunizierende Personen.

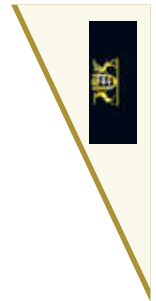


Foto: Landesregierung Baden-Württemberg

Corona-Regeln ab 1. Oktober 2022

Mit der Anpassung des [Infektionsschutzgesetzes](#) durch den Bund werden einzelne Maßnahmen durch das Infektionsschutzgesetz und nicht mehr durch die Corona-Verordnungen der Länder geregelt.



Testnachweispflicht

- » Beschäftigte (3x pro Woche) und Besucher*innen von Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Versorgungseinrichtungen.
- » Beschäftigte ambulanter Pflegedienste und Dienstleister*innen für vergleichbare Leistungen.
- » Nicht-immunisierte Schüler*innen sowie nicht-immunisiertes Personal von:
 - » SBBZ mit den Förderschwerpunkten „geistige Entwicklung“ sowie „körperliche und motorische Entwicklung“.
 - » die Schulkindergärten mit den entsprechenden Förderschwerpunkten.
 - » die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit anderen Förderschwerpunkten, aber dem Bildungsgang „geistige Entwicklung“.
 - » sowie die entsprechenden Einrichtungen in freier Trägerschaft
- » Neu aufgenommene Personen in Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber*innen und Geflüchtete etc.

Ausnahmen von der Testnachweispflicht

- » Personen, die in Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Versorgungseinrichtungen betreut, behandelt oder gepflegt werden
- » Beschäftigte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz beim Einsatz
- » Besucher*innen, Begleitpersonen und andere Personen beim Betreten von Krankenhäusern, Reha- und Pflegeeinrichtungen im Rahmen eines Notfallsatzes, Krankentransports oder zur Sterbebegleitung
- » Personen, die genannte Einrichtungen für einen unerheblichen Zeitraum ohne Kontakt zu den dort betreuten Personen betreten
- » Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres

Isolation & Quarantäne

- » Ein ausführliches FAQ finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de).

Bundesgesundheitsministerium: Welche bundesweiten Maßnahmen gelten ab dem 1. Oktober?

Grundsätzlich empfehlen wir:



Landratsamt Hohenlohekreis

2222,22 Euro für die Flüchtlingsarbeit

Fastnachtsgesellschaft Lemia Krautheim überreicht Spendenscheck an das Landratsamt Hohenlohekreis

Die Fastnachtsgesellschaft Lemia Krautheim hat dem Landratsamt Hohenlohekreis am Donnerstag, 20. Oktober 2022, einen Spendenscheck in Höhe von 2222,22 € für die Flüchtlingsarbeit übergeben. Der Geldbetrag ist bei der Benefiz-Veranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine zusammengekommen, die Lemia am 26. Juni 2022 veranstaltet hatte. Die Fastnachtsgesellschaft hat die Einnahmen selbst noch aufgestockt, um den „runden“ närrischen Betrag zu erhalten.

Bei der Übergabe im Johannitersaal im Rathaus Krautheim freute sich der Erste Landesbeamte des Hohenlohekreises, Gotthard Wirth, über die Aktion und die daraus resultierende Spende.

Er lobte das Engagement und die Idee, eine Spendensammlung mit einer Veranstaltung zu verbinden, bei der der Verein nach zwei Jahren Corona-Pandemie endlich wieder aktiv werden konnte. Lemia-Sitzungspräsidentin Sibylle Weisl bestätigte die große Begeisterung, mit der sich auch Musikkapellen und Tanzgruppen an der Veranstaltung mit Kinderfest und Bar-Abend beteiligt hatten. Krautheims Bürgermeister Andreas Köhler zeigte sich stolz auf das große bürgerschaftliche Engagement in seiner Stadt und für die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen.

Den Mitgliedern der Lemia ist es wichtig, dass die Spende direkt ankommt und insbesondere Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine zugutekommen soll. Dr. Mark Wittlinger, zuständig für die Flüchtlingsintegration im Hohenlohekreis, sichert dies zu: „Die Hilfsbereitschaft gegenüber geflüchteten Kindern ist besonders hoch. Minderjährige leiden ganz besonders unter der Fluchtsituation. Mit Projekten und Aktionen bereitet man ihnen eine große Freude und verschönert ihren Alltag“, erklärte Wittlinger. Mit Hilfe der Spende können nun unter anderem geeignete Materialien für ehrenamtlich betreute Kreativkurse in den Willkommenspunkten beschafft werden. Auch die Jugendlichen werden nicht vergessen: In der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Krankenhaus Künzelsau wird ein Tischkicker aufgestellt.



Lemia-Sitzungspräsidentin Sibylle Weisl übergibt dem Ersten Landesbeamten Gotthard Wirth den Spendenscheck für die Flüchtlingsarbeit. Mit dabei: Bürgermeister Andreas Köhler (3. v. r.), Integrationsbeauftragter Dr. Mark Wittlinger (4. v. r.), Götz von Berlichingen (5. v. r.) und weitere Mitglieder des Elferrats

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Hohenloher Waldprogramm 2022

Termine im November

Bis 6. November 2022: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Solebad Niedernhall, Brückenwiesenweg 29. Geöffnet Montag von 13 bis 21 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 21 Uhr sowie Wochenende und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr. Keine Anmeldung notwendig.

Freitag, 11. November 2022 und Samstag, 12. November 2022, jeweils 14–17 Uhr: Adventskranz binden. Mit Karin Bender und Leah Eckert. Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Montag, 7. November 2022.

Freitag, 18. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und

Leah Eckert. Ort: Kelter, Bretzfeld-Siebeneich. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 15. November 2022.

Freitag, 25. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Werkraum Grundschule, Dörzbach. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 22. November 2022.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Forstamt notwendig, idealerweise bis spätestens drei Tage vor dem Termin, unter Telefon: 07940 18-1567 oder E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de.

Jugendhilfeausschuss tagte in Forchtenberg-Sindringen Informationen zur Sitzung vom 18. Oktober 2022

Der Jugendhilfeausschuss des Hohenlohekreises tagte am 18. Oktober 2022 in der Limeshalle in Forchtenberg-Sindringen.

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Gotthard Wirth, Vorsitzender der Jugendhilfeausschusssitzung, Karin Endres, die als Nachfolgerin für Gonde Seiler-Clark in den Jugendhilfeausschuss als Vertretung für die Schulen nachrückte.

Anschließend referierte Dr. Nele Usslepp vom Kommunalverband für Jugend und Soziales zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe im gesellschaftlichen Wandel“. Sie ging hierbei auf die demografischen Entwicklungen in Baden-Württemberg ein und führt die kurzfristigen Entwicklungen bis ins Jahr 2030 sowie die langfristigen Entwicklungen von 2020 bis 2060 auf. Der höchste Zuwachs in der Bevölkerung ist im Alter zwischen 6 und 10 Jahren zu erkennen. Dies werde gravierende Auswirkungen auf die Schaffung von Ganztagesbetreuungsangeboten an Grundschule aber auch im Kita-Bereich haben.

Im Anschluss stellte Arnulf Leber, Ansprechpartner des Trägers BBQ (Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH), gemeinsam mit dem Jugendamt und dem Jobcenter das Projekt BeJuga (Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken) vor. Der Hohenlohekreis ist einer von 22 Standorten. Das Projekt startete am 1. Juli 2022 und soll Eltern und Alleinerziehende im SGB II-Bezug dabei unterstützen, wieder in Arbeit zu kommen. Edgar Oettig, Geschäftsführer des Jobcenters Hohenlohekreis, teilte mit, dass die Gesamtsituation der Familien durch dieses Projekt verbessert werden soll. Im Projekt werden die Familien durch feste Ansprechpartner begleitet und durch ein übergreifendes Netzwerk aus den Bereichen Arbeitsförderung und Jugendhilfe unterstützt. Peter Knecht, Projektkoordinator für das Jugendamt, und Sina-Maren Reif als Projektkoordinatorin im Jobcenter stehen in beratender Funktion als Ansprechpartner innerhalb der eigenen Organisation sowie für die Vernetzung zwischen den beteiligten Institutionen und Trägern zur Verfügung.

Yasemin Serttürk, Jugendhilfeplanerin des Jugendamtes Hohenlohekreis, stellte danach den Familien- und Jugendhilfebericht von 2021 vor. Serttürk ging dabei insbesondere auf die Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen, die Verteilung der Hilfen in den jeweiligen Sozialräumen und die Kosten und Anzahl der begonnenen Jugendhilfemaßnahmen ein. Der Bericht kann auf der Homepage des Hohenlohekreises (www.hohenlohekreis.de) unter der Rubrik Jugendhilfeplanung abgerufen werden.

Kreisstraßenausbauprogramm im Mittelpunkt der Sitzung Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss tagte am 25. Oktober 2022

Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Kreistags (kurz: VWV) tagte am Dienstag, 25. Oktober 2022, in Niedernhall. Oliver Bückner, Leiter des Straßenbauamts, informierte das Gremium und die Bevölkerung zu Beginn der Sitzung über den Stand des aktuellen Kreisstraßenausbauprogramms. Dieses wurde vom vorherigen Kreistag verabschiedet und enthält zahlreiche Maßnahmen an Kreisstraßen. Zudem informierte er über Baumaßnahmen an Landesstraßen und insbesondere an der B 19, welche das Straßenbauamt des Kreises für das Regierungspräsidium durchführt. Alle Informationen rund um die Straßen- bzw. Brückenbauarbeiten sowie der Zustand der Fahrbahndecken wurden in der Sitzung präsentiert.

Das Gremium stimmte der Genehmigung der Planung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Beltersrot einstimmig zu. Für den kurzen Bereich ist ein Vollausbau mit sechs Metern Breite, eine

Kurvenaufweitung sowie der Neubau der Bushaltestellen vorgesehen. Mehrheitlich beschloss das Gremium den Umbau des Knotenpunktes L 1045 / K 2384 bei Ohrnberg. Die Kreuzung wird nun gemeinsam durch den Hohenlohekreis, die Stadt Öhringen und das Regierungspräsidium Stuttgart umgebaut und damit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, sicherer gestaltet.

Abschließend informierte Bückner über die Arbeit der Straßenmeistereien. Dabei nannte Bückner deren Eckdaten und Aufgaben. Die Gesamtlänge der Straßen im Kreis wird auf zwei Straßenmeistereien aufgeteilt. Die Straßenmeisterei Künzelsau ist für eine Streckenlänge von 364 km zuständig, während die Straßenmeisterei Öhringen 298 km verwaltet. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel Streckenkontrollen, Mäharbeiten, Straßenausstattungen, bauliche Unterhaltungen und der Winterdienst. Nähere Informationen zum Beruf und zur Ausbildung zum Straßenwärter sind auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de zu finden.

Als Neuerung besteht seit 19. September auch eine Rufbereitschaft zur Gewährung der Verkehrssicherheit rund um die Uhr.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Unser Wald im Klimawandel

Vortragsabend stößt auf großes Interesse in der Bevölkerung

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022, fand im Carmen Würth Forum in Künzelsau-Gaisbach der Vortragsabend „Unser Wald im Klimawandel – Versuch einer Standortbestimmung“ statt, eine gemeinsame Veranstaltung des Landratsamts Hohenlohekreis und der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Auf dem Programm standen zwei Vorträge von Professor Jürgen Bauhus von der Universität Tübingen und Professor Ludger Dederich von der Hochschule Rottenburg. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion mit Vertretern unterschiedlicher Interessensgruppen statt. Durch den Abend führte Dr. Regina Rhodius von der Universität Tübingen. Der Einladung waren mehr als 250 Personen gefolgt, darunter viele Waldbesitzende. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Hohenloher Waldprogramms 2022 statt. Das Hohenloher Waldprogramm möchte die Menschen in Kontakt mit dem Wald, der Forstwirtschaft und waldverwandten Themen bringen. Dazu finden in diesem Jahr mehr als 30 Veranstaltungen statt, organisiert vom Forstamt des Hohenlohekreises.

Die Beiträge des Vortragsabends beleuchteten verschiedene Aspekte der Waldbnutzung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Waldbau und notwendigen Anpassungen der Forstwirtschaft an den Klimawandel. Darauf stimmten auch Norbert Heckmann, Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG, und Landrat Dr. Neth in ihren Grußworten ein.

Professor Bauhus referierte über die notwendigen Anpassungen der Wälder an die Folgen des Klimawandels. Trotz der extremen Folgen, die er anhand von wissenschaftlich fundierten Szenarien für den Wald skizzierte – Trockenheit, neue Krankheiten und Arten – betonte er, dass der Wald angepasst werden könne. Dies bedürfe aber nicht nur einer aktiven Steuerung durch die Forstwirtschaft, sondern auch durchgreifende politische Entscheidungen und hohe Investitionen – getragen durch die Allgemeinheit. Mehr Selbstbewusstsein der Forstbesitzenden forderte Professor Ludger Dederich in seinem Beitrag – und sprach damit direkt zur Zielgruppe. Statt ihr Holz zum Verbrennen zu verkaufen, sollten diese ihre „Schatzkiste Wald“ öffnen und sich für gesetzliche Änderungen im Bereich Bauen mit Holz engagieren. Holz als Baustoff zu verwenden, so seine zentrale Forderung, sei nicht nur nachhaltig und klimaschonend, sondern auch für die Forstwirtschaft lukrativ.

In der abschließenden Podiumsdiskussion standen fünf Hohenloher Waldexperten den Fragen von Dr. Regina Rhodius und des Publikums Rede und Antwort. Einig waren sie sich, dass die Waldbesitzer viel ausprobieren und ihren Bestand stärker diversifizieren müssen. Dabei müsse, betonte Großprivatwaldbesitzer und Kreisrat Johannes Graf von Zeppelin-Aschhausen, das Fördersystem des Landes angepasst werden. Die Ökosystemleistungen,

die der Wald für die Allgemeinheit erbringe, müsse auch von der Gesellschaft honoriert werden. Der Umbau sei von den Waldbesitzenden allein nicht zu tragen, sagte Schöntals Bürgermeister Joachim Scholz und ertete hohen Zuspruch aus dem Publikum. Forstamtsleiter Thomas Maier nannte dies eine „Aufgabe für Generationen“, deren Grundlagen aber zwingend jetzt gelegt werden müssten.

Kommende Termine im Hohenloher Waldprogramm:

Bis 6. November 2022: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Solebad Niedernhall, Brückenwiesenweg 29. Geöffnet Montag von 13 bis 21 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 21 Uhr sowie Wochenende und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr. Keine Anmeldung notwendig.

8. November bis 4. Dezember 2022: Wanderausstellung Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Schöntal. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Montag auch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Freitag, 11. November 2022 und Samstag, 12. November 2022, jeweils 14–17 Uhr: Adventskranz binden. Mit Karin Bender und Leah Eckert. Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Montag, 7. November 2022.

Freitag, 18. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm' und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Kelter, Bretzfeld-Siebeneich. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 15. November 2022.

Neu: Dienstag, 22. November 2022, 10.30-12 Uhr: Holzrücken mit dem Pferd. Mit Christel Erz und Revierförster Ralph Heinzelmann. Ort: Gemeindegewald Krautheim (Karte unter www.hohenlohekreis.de/wald). Mitzubringen: festes Schuhwerk, Schutzhelm, Signalweste. Anmeldung bis Freitag, 18. November 2022.

Freitag, 25. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm' und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Werkraum Grundschule, Dörzbach. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 22. November 2022.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Forstamt notwendig, idealerweise bis spätestens drei Tage vor dem Termin, unter Telefon: 07940 18-1567 oder E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de. Das komplette Programm und weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sind auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden.



Die Vorträge und die anschließende Podiumsdiskussion stießen auf großes Interesse beim Publikum. Vlnr: Johannes Graf von Zeppelin-Aschhausen, Ulrich Häberlein, Ludger Dederich, Prof. Jürgen Bauhus, Ralf Carle, Thomas Maier, Joachim Scholz, Dr. Regina Rhodius

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Beste Geomatikerin des Landes kommt aus dem Landratsamt Hohenlohekreis

Jana Mütsch für herausragende Leistungen geehrt

Sehr erfolgreich beendete Jana Mütsch beim Landratsamt Hohenlohekreis ihre Ausbildung zur Geomatikerin: Sie wurde landesweit als Jahrgangsbeste ausgezeichnet.

Die 25-Jährige aus Schöntal-Bieringen begann nach einem erstklassigen Abitur im September 2019 mit der Ausbildung zur Geomatikerin im Landratsamt Hohenlohekreis. Dabei überzeugte sie mit viel Engagement, Ehrgeiz und sehr guten Leistungen beim Vermessungsamt sowie in der Berufsschule. Dies spiegelte sich auch bei der Abschlussprüfung wider, welche sie mit der Note „sehr gut“ abschloss.

Zu dem hervorragenden Prüfungsergebnis gratulierte ihr Landrat Dr. Matthias Neth und überreichte ihr eine Anerkennung für diese bemerkenswerte Leistung. Der Landkreistag honorierte das Prüfungsergebnis außerdem mit einem Buchpreis. Auch die baden-württembergischen Geodäsie-Verbände würdigten die Leistungen von Frau Mütsch mit einem Geldpreis.

Das Landratsamt Hohenlohekreis ist stolz darauf, erneut eine landesbeste Geomatikerin ausgebildet zu haben, und freut sich, dass Jana Mütsch dem Landratsamt als Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Hintergrund:

Die Geomatik verbindet die Disziplinen Geodäsie, Vermessungswesen und Geoinformatik und nutzt Elemente der Geographie, der Kartographie und Computergraphik.



Landrat Dr. Matthias Neth (2.v.l.) gratuliert Jana Mütsch (Mitte) zu ihrer herausragenden Leistung Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Klimabeirat des Hohenlohekreises nimmt Arbeit auf – viel Lob für Arbeit des Klima-Zentrums

Ziele des Klimaschutzkonzeptes sollen angepasst werden

Der Klimabeirat des Hohenlohekreises ist Mitte Oktober in Kupferzell zu seiner ersten Arbeitssitzung zusammengekommen. In dem Gremium sitzen Vertreter aus allen Kreistagsfraktionen und der Landkreisverwaltung. Ergänzt wird der Arbeitskreis künftig auch von Klimaschutz- und Energieexperten. Der Klimabeirat soll vor allem das neue Klima-Zentrum bei seiner Arbeit beraten und Impulse geben.

„Mit dem Klimabeirat wollen wir das Thema Klimaschutz auf lokaler Ebene fest verankern und Brücken in die Bevölkerung bauen“, unterstrich Landrat Dr. Matthias Neth bei seiner Begrüßung. Der Hohenlohekreis wolle einen sichtbaren Beitrag leisten, um den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ deutlich zu reduzieren. Unter anderem werde die Planung neuer Solaranlagen auf Dächern, ein nachhaltiger Fuhrpark und die Förderung nachhaltiger Verkehrsformen in Angriff genommen. „Der Klimabeirat kann uns bei diesem Vorhaben beratend und unterstützend zur Seite stehen. Vielen Dank an alle, die engagiert dabei sind“, hob Neth hervor.

Vorsitzender des neuen Gremiums ist der ehemalige Dezernent für den Ländlichen Raum Dr. Wolfgang Eißel, der als Ruhestandler diese Aufgabe ehrenamtlich übernimmt. „Wir wollen den Klimabeirat zu einem Expertengremium ausbauen, das regionale Entwicklungen beurteilen und fördern kann“, so Eißel. Wichtig sei auch, die Menschen bei der Gestaltung der Energie- und Ressourcennutzung mitzunehmen.

Besonders viel Lob gab es für die bereits geleistete Arbeit des

neuen Klima-Zentrums. Seit April ist es gelungen, die Menschen im Kreis auf vielfältige Weise zu sensibilisieren. Aktuell läuft beispielsweise eine breit angelegte Energiesparkkampagne, die mit etwas Humor Hilfestellung beim Energiesparen im Alltag geben soll. Die Kampagne zielt auf kleine Veränderungen, die in Summe aber eine große Wirkung haben. Neben einem Infolyer gibt es kurze Videoclips, die in den Sozialen Medien große Resonanz hervorgerufen.

Sehr großen Zuspruch erfährt weiterhin das kreisweite Energieersterberatungsangebot. Dem Klima-Zentrum ist es, zusammen mit dem neuen Hohenloher Netzwerk der Energieexperten, gelungen, ein kostenloses Beratungsangebot in den Rathäusern anzubieten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über effiziente Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten ihres Wohngebäudes zu informieren.

Ressourcen zu sparen, Treibhausgase reduzieren und dabei Kosten zu senken sind die Ziele des neuen landesweiten Förderprogramms KLIMAfit. Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis hat sich hierbei als eines der ersten in Baden-Württemberg für die Initiierung des neuen Förderprogramms entschieden. Ziel ist es, im Landkreis Firmen und Organisationen zusammenzuführen, um diese beim Abschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale fachkundig zu unterstützen. Dies wird durch die individuelle Erstellung einer Klimabilanz, Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie durch Workshops nachhaltig umgesetzt.

Inhaltlich befasste sich der Klimabeirat auch mit einem Update des Klimaschutzkonzeptes. „Sehr viele der entwickelten Maßnahmen sind aber immer noch gut geeignet, um den Klimaschutz im Kreis nach vorne zu bringen“, so der Leiter des Klima-Zentrums Joachim Schröder. Allerdings seien der Zeitplan und die Zielsetzung veraltet. „Hier müssen wir dringend nacharbeiten.“ Geplant ist eine Aktualisierung der Energie- und Treibhausgasbilanz für den Hohenlohekreis und eine Anpassung der Zielsetzung. So soll gewährleistet werden, dass der Erfolg von Klimaschutzmaßnahmen messbar wird und auch Fehlentwicklungen möglichst früh erkannt werden.

Um das Informationsangebot weiter auszubauen, wird in Kürze ein Klimaschutz- und Energietelefon eingerichtet. Ebenso soll es im November ein Vortragsangebot im Bereich der Erneuerbaren Energien geben. Aktuelle Informationen gibt es unter www.klima-hohenlohe.de



Der Klimabeirat traf sich zu seiner ersten Sitzung in Kupferzell Foto: Abfallwirtschaft

Nächste Agrarfoliensammlung für Landwirte findet statt

Die nächste Agrarfoliensammlung findet am 21. November 2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Biogasanlage der Nuga GmbH & Co. KG in Kupferzell-Hesselbronn statt.

Die Sammlung ist für alle Landwirte, es muss keine Mitgliedschaft im Maschinen- und Betriebshilfsring Hohenlohe e.V. bestehen.

Agrarfolien und Stretchfolien müssen für die Abgabe zwingend voneinander getrennt werden. Je nach Verschmutzungsgrad werden die Folien vor Ort in vier unterschiedliche Preiskategorien plus einer Wiegegebühr eingeteilt. Schnüre, Netze und Bänder stören den Verwertungsprozess und dürfen daher im angelieferten Material nicht enthalten sein. Informationen zur Abgabe und zu den Preisen gibt der Maschinen- und Betriebshilfsring Hohenlohe e.V. unter 07944 91950 oder per E-Mail unter info@mr-hok.de.



Kinder – Schule – Jugend

Stellungnahme zur Studie „Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme“



Foto: Landesregierung

(20.10.2022) Zur aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung „Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme“ nimmt das Kultusministerium wie folgt Stellung: „Wir wissen um die angespannte Situation in unseren Kindertageseinrichtungen,

daher ist die Studie für uns eine Zustandsbeschreibung, sie zeigt aber keine Lösungsmöglichkeiten auf. Diese suchen wir aber aktiv und haben bereits einige Maßnahmen – wie etwa den deutlichen Ausbau der Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher – getroffen, um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL. Er ergänzt: „Mit unseren Regelungen in punkto Mindestpersonalschlüssel, der angekündigten Ausnahme bei der Gruppengröße oder der Kita-Einstiegsgruppe ermöglichen wir zudem auch kurzfristige Lösungen vor dem Hintergrund der aktuell sehr angespannten Situation.“ Diese stelle aufgrund von Corona – Krankheitsausfälle oder dass Schwangere nur sehr eingeschränkt zum Einsatz kommen können – und der aktuellen Fluchtbewegung eine Ausnahme dar.

Land und Kommunen bzw. Träger stehen sowohl auf der Arbeits- als auch auf der Leitungsebene im regelmäßigen Austausch. „Wir arbeiten auch an einer gemeinsamen Initiative zur Personalgewinnung, da wir diese Situation nur gemeinsam lösen können. In der Initiative sprechen wir mit den Trägern, aber auch mit der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit über Lösungen, wie wir das Berufsfeld attraktiver machen können. Dabei geht es darum, wie wir die Erzieherinnen und Erzieher im Berufsfeld halten können, welche Aufstiegsmöglichkeiten angeboten werden können oder welche Möglichkeiten eines Direkteinstiegs es geben kann“, sagt der Staatssekretär. Auch eine Werbekampagne für den Beruf sei in Planung.

Staatssekretär Schebesta macht darauf aufmerksam, dass das Land in den vergangenen Jahren bereits viel Geld in die frühkindliche Bildung investiert hat. Zum Beispiel hat das Land

- die Ausbildungskapazitäten erhöht, sodass sich die Zahl der Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung gegenüber dem Jahr 2008/2009 nahezu verdoppelt hat.
- mit dem Pakt für gute Bildung und Betreuung des Landes und dem Gute-Kita-Gesetz des Bundes stark in die Qualität der frühkindlichen Bildung und auch in die Ausbildung der Fachkräfte investiert und zum Beispiel in der bezahlten praxisintegrierten Ausbildung zusätzliche Plätze gefördert.
- die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz gestärkt, um weitere Fachkräfte zu gewinnen und hier eine bezahlte praxisintegrierte Ausbildung eingeführt.

„Kitas können außerdem bereits jetzt Zusatzkräfte einstellen, die Erzieherinnen und Erzieher entlasten können. Denn dass die Belastung der Erzieherinnen und Erzieher groß ist, wissen wir. Deswegen versuchen wir bei unseren Maßnahmen in der Pandemie und auch jetzt, den Betreuungsbedarf der Eltern und die Belastung der Fachkräfte auszutariieren“, erklärt Schebesta. Trotz der großen Herausforderungen ist es in diesem Austarieren im Land mit Trägern sowie pädagogischen Fachkräften gelungen, dass Baden-Württemberg laut dieser neuesten Bertelsmann-Studie einen „im bundesweiten Vergleich günstigen Personalschlüssel“ aufweist.

Hintergrundinformationen

Zum Personalschlüssel:

„Bei der Entwicklung der Personalschlüssel wird deutlich, dass sich in BW von 2014 bis 2021 die personelle Ausstattung in Krippengruppen von einem bereits sehr guten Niveau noch weiter

verbessert hat (von 1 zu 3,1 auf 1 zu 2,9). In Kindergartengruppen hat sich die Zahl der Kinder pro Fachkraft um 1,2 ganztags betreute Kinder reduziert (von 1 zu 7,7 auf 1 zu 6,5)“, heißt es im Baden-Württemberg-Profil des Bertelsmann-Ländermonitorings.

Überblick über die Maßnahmen gegen den Erzieherinnenmangel:

1. Seit dem Schuljahr 2007/2008 werden die Kapazitäten der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung erhöht. Im Schuljahr 2007/2008 wurden 2.929 Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung gezählt, im letzten Schuljahr 2020/2021 waren es 5.425 Schülerinnen und Schüler. Damit wurde die Zahl der Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung in den vergangenen Jahren bereits nahezu verdoppelt.
2. Die „Offensive für gute ausgebildete Fachkräfte“ im Rahmen des Pakts für gute Bildung und Betreuung umfasst den Ausbau der Ausbildungskapazitäten an den Fachschulen für Sozialpädagogik, eine Ausbildungspauschale sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Über die Gewährung einer Ausbildungspauschale für Träger von Kindertageseinrichtungen, sollen die Ausbildungskapazitäten in der praxisintegrierten Erzieherinnen- und Erzieherausbildung erhöht werden.
3. Über die Fachkräfteoffensive des Bundes wurden in Baden-Württemberg Ausbildungsverhältnisse für eine praxisintegrierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung finanziert. Gefördert wurden zwei Drittel der Ausbildungsvergütung. Analog des Bundesprogramms fördert das Kultusministerium im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes weitere Ausbildungsverhältnisse, die im Schuljahr 2020/2021 und Schuljahr 2021/2022 begonnen wurden.
4. Für einen weiteren Ausbau der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung sowie der Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten und zur sozialpädagogischen Assistentin wird derzeit eine Image-Kampagne vorbereitet. Der Start der Werbemaßnahmen ist für Winter 2022 geplant. Die Kampagne als Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit ist Bestandteil des Pakts für gute Bildung und Betreuung.
5. Um die Attraktivität der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung weiter zu steigern und um weitere Zielgruppen für eine solche Ausbildung zu gewinnen, ist es seit dem Schuljahr 2012/2013 auch möglich, die Ausbildung in einer vergüteten, praxisintegrierten Form (PiA) zu absolvieren, bei der Baden-Württemberg bundesweit Vorreiter ist. Daneben sind mittlerweile auch viele Fachschulen für Sozialpädagogik zertifiziert, sodass auch Kunden der Agenturen für Arbeit eine Erzieher- oder Kinderpflegeausbildung machen können.
6. Um weiteren Zielgruppen den Weg zur staatlichen Anerkennung als Erzieherin und Erzieher zu ermöglichen, wird seit dem Schuljahr 2020/2021 das vergütete, praxisintegrierte Ausbildungsmodell (PiA) als vierjähriges Teilzeitmodell angeboten. Neben der Möglichkeit, die praxisintegrierte Erzieherinnen und Erzieherausbildung zu absolvieren, besteht nach wie vor das Angebot, den Weg über die bisherige Ausbildung, die auch in Teilzeitform angeboten wird, zu wählen.
7. Mit dem Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren wurden in Baden-Württemberg an den Hochschulen Bachelor-Studiengänge der Kindheitspädagogik eingerichtet.
8. Für Schülerinnen und Schüler, die über keinen mittleren Bildungsabschluss verfügen, besteht die Möglichkeit, an einer Berufsfachschule für Kinderpflege einen Abschluss zu erlangen. Der erfolgreiche Abschluss einer Berufsfachschule für Kinderpflege eröffnet im Anschluss die Möglichkeit, eine Fachschule für Sozialpädagogik zu besuchen und als Erzieherin oder Erzieher zu arbeiten.
9. Zum Schuljahr 2020/2021 konnte an zwei öffentlichen Schulen ein vergütetes, praxisintegriertes Ausbildungsmodell für die sozialpädagogische Assistenz eingerichtet werden. Zum Schuljahr 2021/2022 konnte ein Ausbau erfolgen. Ab dem Schuljahr 2022/2023 soll die bisherige klassische Kinderpflegeausbildung ebenfalls zur Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten inhaltlich weiterentwickelt werden.

10. Um Personen aus weiteren Zielgruppen für die Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen, beginnen wir zum Schuljahr 2023/2024 mit dem Programm „Direkteinstieg Kita“, das an ausgewählten Standorten bereits zu diesem Schulhalbjahr, also Anfang des kommenden Jahres, angeboten werden soll. Mit diesem Programm soll eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin beziehungsweise zum sozialpädagogischen Assistenten und ein Weg zum Abschluss als Erzieherin oder Erzieher angeboten werden.
11. Im Rahmen der Gemeinsamen Initiative zur Personalentwicklung im Bereich der Kindertagesbetreuung, die Ende des Jahres 2021 gestartet wurde, werden derzeit zusammen mit den kommunalen Landesverbänden, den Kindergartenträgerverbänden, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (Landesjugendamt), den Kirchen, den Gewerkschaften, der Regionaldirektion, dem Landeselternbeirat-Kita, dem Landesverband Kindertagespflege sowie Schulvertretern diese Themen erörtert und Maßnahmen entwickelt.

Gastschüler aus Guatemala und Brasilien suchen DRINGEND Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Aufruf zur Gastfamiliensuche: Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 7. Januar – 17. Februar 2023

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de, <http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Frühkindliche Motorik spielerisch fördern

Im Hohenlohekreis wird der Bewegungspass eingeführt

Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises führt gemeinsam mit den Kooperationspartner AOK Heilbronn-Franken, dem Sportkreis Hohenlohe e.V. und dem Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis mit der Landesinitiative BeKi den Bewegungspass ein. Entwickelt und evaluiert wurde der Bewegungspass vom Amt für Bewegung und Sport Stuttgart. Das Ziel des Projektes ist es, die frühkindliche Motorik von Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren auf spielerische Art und Weise in den Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen zu fördern. Dafür erhält jedes Kind einen



Bei der Auftaktveranstaltung durften die Teilnehmer der Zertifizierung alle Übungen des Bewegungspasses selbst ausprobieren

persönlichen Bewegungspass in Form eines Heftes, in welchem verschiedene Bewegungsformen von einer Vielzahl von Tieren begleitet werden. Beherrscht das Kind eine Bewegung, darf ein Sticker zur zugehörigen Übung geklebt werden. Erzieherinnen und Erzieher der Kindertageseinrichtungen sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Sportvereine werden dafür im Rahmen einer Zertifizierung geschult, um die Anwendung in die Praxis möglichst einfach und alltagsnah zu gestalten. Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten alle nötigen Materialien für eine erfolgreiche Umsetzung kostenfrei.

Am 20. Oktober 2022 fand die Auftaktveranstaltung zum Bewegungspass an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell statt. In seinem Grußwort betonte Landrat Dr. Matthias Neth die Wichtigkeit von Förderangeboten im Bereich der frühkindlichen Motorik: „Die Corona-Pandemie hat leider für viele Kinder Einschränkungen gebracht. Daher halten wir es für enorm wichtig, in diesem Bereich weitere Möglichkeiten zu schaffen.“ Auch Jürgen Heckmann, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Heilbronn-Franken unterstrich dies in seiner Ansprache: „Das gesunde Aufwachsen unserer Kinder verdient die größte Aufmerksamkeit. Nicht nur, damit die gesundheitliche Situation dieser Altersgruppe verbessert wird, sondern vor allem auch, weil in diesem Alter der Grundstein für die Gesundheit des späteren Lebens gelegt wird.“

Im Anschluss erläuterte Franziska Borst, Sportwissenschaftlerin vom Amt für Sport und Bewegung Stuttgart, das Konzept des Bewegungspasses. Ariane Kurzhals, Fachdienstleitung Gesundheitsförderung und Prävention, informierte über die Rolle des Gesundheitsamtes als Koordinator und Ansprechpartner für die teilnehmenden Einrichtungen im Hohenlohekreis.

Barbara Eckle, Präsidentin des Sportkreises Hohenlohe e.V. und Gabriele Dreas-Lutz von der Landesinitiative BeKi stellten ihre Angebote und Programme vor.

Anschließend ging es in den praktischen Teil über, bei dem 14 pädagogische Fachkräfte und zwei Vertreter der Sportvereine im Rahmen der ersten Zertifizierungsschulung des Hohenlohekreises durch alle Übungen des Bewegungspasses geführt wurden und Fragen zur Umsetzung in den Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen stellen konnten. Mit großer Motivation und im angeregten Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen endete die Veranstaltung und die Einrichtungen erhielten ihre Zertifikate.

Zukünftig sollen noch weitere Zertifizierungen folgen, die je nach Nachfrage etwa zwei- bis vier Mal jährlich angeboten werden.

Weitere Informationen gibt es beim Gesundheitsamt Hohenlohekreis unter der Mailadresse GESUAMT@Hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-580.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zum Bewegungspass im Hohenlohekreis Fotos: Landratsamt Hohenlohekreis

ZAUBERT MIT UNS LACHENDE KINDERAUGEN!

Wir sammeln wieder Weihnachtspäckchen!

Kinder helfen Kindern ist seit über 20 Jahren der Leitgedanke unseres Weihnachtspäckchenkonvois. Die lachenden Kinder, deren leuchtenden Augen und die große Freude beim persönlichen Verteilen der Geschenke an die Kinder in Rumänien, Moldawien, Bulgarien und in der Ukraine motivieren uns jedes Jahr wieder diese Weihnachtspäckchen zu sammeln. Hinzu kommt das besondere Erlebnis des TEILENS für UNSERE Kinder! Sie können erle-

ben, wie wichtig es ist mit Menschen in Not zu teilen und wie einfach es sein kann, anderen eine große Freude zu machen.



Unsere Kinder packen ein GUT ERHALTENES SPIELZEUG, das sie nicht mehr benötigen, in einen (Schuh-)Karton. Sie als (Groß-)Eltern füllen den Karton auf mit kleinen Aufmerksamkeiten wie Schreibwaren, Hygieneartikel und Süßigkeiten.

Und alles zusammen verpacken Sie am besten mit ihren Kindern gemeinsam zu einer schönen Weihnachtsüberraschung. Ihr FEST VERSCHLOSSENES PÄCKCHEN beschriften Sie bitte für welches ALTER und welches GESCHLECHT das Päckchen gepackt ist. Entsprechende Aufkleber und weitere Infos zum Päckchen können Sie auch unter www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de nachlesen oder herunterladen.

Einen Film zum Weihnachtspäckchenkonvoi finden Sie unter: <https://weihnachtspaeckchenkonvoi.de/das-video/>

Die Weihnachtspäckchen können Sie an den offiziellen Sammelstationen im **Rathaus Öhringen** und im **Rathaus Pfedelbach** abgeben oder einem Mitglied von Ladies Circle, Round Table oder Old Table übergeben.

Letzter Abgabetermin ist der 14. November 2022!

Über eine Spende von 2 € pro Päckchen würden wir uns freuen, da auch bei Transporten für karitative Zwecke Sprit- und Mautkosten anfallen. Die Helfer von Ladies Circle, Round Table und Old Table arbeiten alle ehrenamtlich und auf eigene Kosten, sodass Ihre Spende vollständig und direkt an die Kinder geht. Gerne können Sie diese auch direkt bei der Sammelstelle abgeben.

Oder für eine größere Spende auf das Spendenkonto des Konvois: Spendenkonto: Stiftung Round Table Deutschland

Kto. 06 012 565 00 bei der Commerzbank BLZ: 212 800 02

Kennwort: Konvoi

Ab einer Spende in Höhe von 200 € können wir eine Spendenquittung ausstellen. Bitte geben Sie uns bei der Überweisung im Verwendungszweck neben „Konvoi“ auch Ihre Adresse an.





Abgabe bis Mitte November*

* siehe Sammelstelle – sammelnstellen.weihnachtspaeckchenkonvoi.de



Zaubert mit uns lachende Kinderaugen!
Der Weihnachtspäckchenkonvoi bringt eure Geschenke zu bedürftigen Kindern in entlegene und ländliche Regionen in Osteuropa. **Kinder helfen Kindern.** Dieser Grundgedanke steht im Mittelpunkt, denn die Geschenke werden von Kindern hier in Deutschland gepackt, um ein eigenes gut erhaltenes Spielzeug auswählen, um es zu verschenken.

Hilfe, die ankommt!
Wir freuen uns sehr darauf, dieses Jahr auch ein Geschenk von dir und viele weitere liebevoll gepackte Weihnachtsgeschenke in die Waisen- und Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen zu bringen.

Abgabestelle und Abgabetermin
Rathaus Öhringen
Rathaus Pfedelbach
Bis 14. November 2022

Eine gemeinsame Aktion von 

Weitere Tipps zum Päckchenpacken findet ihr in unserem Aktions-Flyer und auf unserer Homepage unter: www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Fotos: weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Leuchten für Öhringen

Getreu unserem Motto: Winter – Wunder – Weihnachtsglanz verwandelt sich Öhringen in ein Lichtermeer

Ihr seid ein Verein oder eine Schulklasse und habt Lust, unser Hofgartenrundell an den Adventswochenenden mit schönen Motiven aus Teelichtern und selbstgebastelten Windlichtern erstrahlen zu lassen? Dann meldet Euch beim Veranstaltungsteam der Stadt Öhringen unter Tel. 07941 68-4008 oder sandra.schmiedt@oehringen.de Selbstverständlich kommen wir für die Materialkosten auf, und jede teilnehmende Gruppe erhält als Dankeschön einen Betrag für die Vereins- oder Klassenkasse.

Halloween-Aktion: Kinder schnitzen Kürbisse für Öhringer Tiergehege



Kreativität ist gefragt: Verwandelt den Hofgarten zu einem Lichtermeer!

Lieber Kürbis als Süßes: Sechs Kindergärten bringen Kürbis-Fratzen als Deko und anschließend leckeres Futter in den Hofgarten

Eine tolle Idee zu Halloween hatte das Team rund um Werkstierpfleger Timo Stiller vom Öhringer Bauhof. Sechs Öhringer Kindergärten erhielten Kürbisse, die, von den Kindern zu tollen Gesichtern geschnitzt, am Freitag, den 28. Oktober zum Tiergehege gebracht wurden. Bei der Aktion mitgemacht haben die Kindergärten Verrenberg, Dambacher Villa, Limespark, Römerbad, Behringstraße und Rosenberg. Dann waren die tollen Kürbisfratzen bis Halloween im Tiergehege

ausgestellt und konnten bewundert werden. Anschließend verfütterten die Öhringer Werkstierpfleger die leckeren Kürbisse an die tierischen Bewohner. Tiergehege-Senior Aristoteles, auch Dieter genannt, freute sich sehr über den gesunden Snack. Gespendet wurden die Kürbisse dankenswerterweise vom Obst- und Gemüsehof Heinrich und Lösch.



Paula vom Kindergarten Limespark brachte ihren toll geschnitzten Kürbis als Deko und Gaumenschmaus zu den Tieren im Öhringer Tiergehege. Rechts OB Thilo Michler, links Werkstierpfleger Timo Stiller
Fotos: Stadt Öhringen

Städtischer Kindergarten Kornblumenstraße

Eule zu Besuch im Kindergarten Kornblumenstraße

Gleich zweimal gab es Eulenbesuch im Öhringer Kindergarten Kornblumenstraße. Die mittleren und großen Kinder durften die sibirische Schnee-Eule „Emma“ mit ihren Begleitern, Herrn

und Frau Wiesinger von der Greifvogelanlage Wüstenrot, im Kindergarten begrüßen. Zunächst dachten einige Kinder, die Eule auf Herrn Wiesingers Arm sei ein Stofftier, und staunten nicht schlecht, als Emma plötzlich ihren Kopf bewegte. „Die ist ja echt!“, war mehrfach im Raum zu hören. Viele Informationen und Fragen gab es in der „lebendigen Biologiestunde“ zu klären, z.B. was Eulen so alles fressen, u.a. nämlich Mäuse, Ratten, Igel und sogar Marder und Füchse, oder wo Eulen ihr Nest bauen, das man auch „Horst“ nennt, nämlich gerne in Felsspalten oder sogar in Kirchtürmen.

Es wurden auch einige Vergleiche zwischen Eule und Kindern angestellt: Wer hat die größere Arm- bzw. Spannweite? Natürlich die Eule mit ca. 2 Metern. Wer hat die besseren Augen? In der Ferne die Eule (sie kann ca. 2 km weit sehen), in der Nähe jedoch die Kinder (die Eule ist weitsichtig und kann in der Nähe gar nicht gut sehen). Auch hat die Eule die besseren Ohren, denn sie kann sogar den Herzschlag einer Maus unter dem Schnee wahrnehmen. Und dann gab es noch eine richtige Mutprobe für die Kinder: Jeder, der es sich traute, durfte Emma anfassen und mit einem Finger streicheln, jedoch nur am Bauch und an den Flügeln, auf keinen Fall am Kopf oder an den Beinen, denn das mögen Eulen gar nicht. Die meisten Kinder wagten es tatsächlich, Emma zu berühren und erzählten später von den weichen Federn der Eule. Doch nicht nur die Kinder, auch ihre Erzieherinnen waren vom Eulenbesuch begeistert, und möchten sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Herrn und Frau Wiesinger bedanken.



Die sibirische Schnee-Eule „Emma“ mit ihren Begleitern, Herrn und Frau Wiesinger von der Greifvogelanlage Wüstenrot

Foto: Kiga Kornblumenstraße

Städtischer Kindergarten Michelbach

Gottesdienst am Erntedankfest am 09.10.2022



Erntedankfest in der evangelischen Kirche in Michelbach

Foto: Stadt Öhringen

Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens das Erntedankfest in der evangelischen Kirche in Michelbach. Der Gottesdienst für Alt und Jung stand unter dem Thema: Wir danken Gott für all die guten Gaben, mit dem er uns beschenkt und bitten um Segen für uns und seine Schöpfung. „Was die Biene wohl mit dem Erntedankfest zu tun hat?“ „Die Kinder zogen als fleißige Bienen erkennbar, mit den Erntegaben, in die Kirche ein. Erntelieder zum Mitsingen, Fingerspiel der Bienen, Sum Sum Sum, Dankgebete und Sachwissen über die Biene und ihr fleißiges Volk wurden den Gästen dargeboten. Im Anschluss gab es ein Weißwurstfrühstück und eine Kürbissuppe für alle Gottesdienstbesucher:innen.

Gewerbliche Schule Öhringen

Präsentation der Technikerarbeiten

Teil der Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker an unserer Technikerschule ist die Anfertigung einer Technikerarbeit. Am 11.11. ist die Prüfungspräsentation und am Tag danach die öffentliche Präsentation, zu der wir herzlich einladen.

Samstag, 12. November, Gewerbliche Schule Öhringen, 10 - 13 Uhr: öffentliche Präsentation der Technikerarbeiten

Starkes Engagement für die Beruflichen Schulen

Erweiterung und Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen abgeschlossen – Investitionen von rund 31 Millionen Euro

Am Freitag, 14. Oktober 2022, wurde die Erweiterung und Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen nach rund sieben Jahren Bauzeit mit einer Feierstunde offiziell abgeschlossen.

Mit dem Satz „Das Leben ist eine gute Schule, aber ohne Schule ist es schwer, ein gutes Leben zu führen“, begrüßte Landrat Dr. Matthias Neth die Gäste, darunter auch die ehemaligen Landräte Helmut Jahn und Franz Susset. Schulleiter Wolfgang Roll berichtete im Anschluss über die Schwierigkeiten, den Schulbetrieb während den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen aufrechtzuerhalten, aber vor allem auch über das große Engagement aller Beteiligten, die diese Aufgabe letztlich vorbildlich gemeistert haben.

Die Baumaßnahme begann im August 2015 mit dem Umbau der früheren „Traktorenhalle“ der Richard-von-Weizsäcker-Schule für den Fachbereich Elektrotechnik. Die Labore und Werkstätten konnten dort nach bereits vier Monaten Bauzeit den regulären Schulbetrieb aufnehmen. Direkt anschließend wurde im Frühjahr 2016 das frühere Schulgebäude der Richard-von-Weizsäcker-Schule am Ochensee in Angriff genommen. Im Gebäude wurden überwiegend Klassenräume und naturwissenschaftliche Fachräume (Chemie und Physik) inkl. Nebenräume für das Technische Gymnasium eingerichtet.

Ab 2017 ging es dann an das Kerngebäude der Gewerblichen Schule selbst. Zum einen beinhaltet es neben acht gut proportionierten Klassenräumen die komplette Verwaltung der Schule und mit der großen Aula die vielzitierte „Gute Stube des Hohenlohekreises“.

Anschließend wurde ein Neubau für die Werkstätten – das Herzstück der Schule – fertiggestellt. Hier wurde zudem der Maschinenpark grundlegend erneuert.

Mit der mit Kosten von rund 31 Millionen Euro bisher teuersten Hochbaumaßnahme ist ein sichtbares Zeichen gesetzt worden, dass sich der Hohenlohekreis für die Beruflichen Schulen stark engagiert.

Zu den Feierlichkeiten am Wochenende, unter anderem einem Tag der Offenen Tür, kamen insgesamt mehr als 2000 Besucher.



Architekt Martin Ritz (links) überreicht Landrat Dr. Matthias Neth (Mitte) und Schulleiter Wolfgang Roll symbolisch einen gebackenen Schlüssel zur Einweihung der erweiterten und sanierten Gewerblichen Schule Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Zweite

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 11.11.2022 mit den B-MOVIE ALLSTARS. Die Allstars sind ein exotischer Haufen von Rock-, Blues- & Jazzmusikern, die zusammen locker 350 Jahre Live-Erfahrung auf die Bühne bringen. Von den Allman Brothers bis ZZ Top erwartet die Gäste eine musikalische Zeitreise durch die 70er und 80er Jahre. Auch die Blues Brothers sind mit an Bord – diesmal nicht im Auftrag des Herrn. Rockiger Blues und bluesiger Rock – alles gewürzt mit etwas Country und einem großen Schuss Funk bieten die B-MOVIE ALLSTARS. Begeisternde Gitarrenriffs, gestochen scharfe Bläsesätze sowie groovige Rhythmen prägen den Sound der Band. Einlass: 20:00 Uhr



B-MOVIE ALLSTARS treten am 11.11. im FiASKo auf Foto: pr

- Jürgen Püschel – Gesang
- Movie Machowetz – Gitarre
- Rudi Bayha – Keyboard
- Jessy Kaiser – Schlagzeug
- Rolf Nägele – Bass
- Sepp Herzog – Trompete
- Susanne Bachmann – Tenor Saxophon
- Joachim Keck – Alt Saxophon
- Paul Bachmann – Posaune

Jugendpavillon

JuPa-News



Montag bis Freitag haben wir von 12:20 Uhr bis 18:00 Uhr für euch geöffnet und bieten verschiedene Spiele und Programme an. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit, diese bei uns zu verbringen. Montag und Dienstag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen.

Nachmittagsprogramm

Für die Wochen bis zu den Weihnachtsferien haben wir uns ein tolles Nachmittagsprogramm für euch überlegt. Es ist für jeden etwas dabei. Gerne könnt ihr das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich vorbeibringen oder per E-Mail zuschicken. Unser Programm, sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.jugendpavillon-oehringen.de

Just Dance	Dienstag	15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Basteln	Mittwoch	15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Videowerkstatt	Donnerstag	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Kino	Freitag	15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag – Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig! Was erwartest dich? Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms. Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team. Meldet euch bei Fragen unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 015142234783 oder schaut gerne persönlich vorbei.



Workshop für Sternsinger-Verantwortliche

Kath. Jugendreferat Hohenlohe: Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Auch in diesem Jahr möchte das Kath. Jugendreferat Hohenlohe in der Vorbereitung auf die Sternsinger-Aktion 2023 mit einem Workshop unterstützen, der mit dem Thema vertraut macht und schauen, wie die Sternsinger-Verantwortlichen die Thematik, Kinder zu stärken und zu schützen den Sternsinger*innen näherbringen können. Am 18.11.2022 um 18:30 bis ca. 21:00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Ingelfingen, Anmeldung beim Kath. Jugendreferat Hohenlohe unter <https://hohenlohe.bdkj.info/sternsinger-workshop>. Anmeldeschluss ist der 10.11.2022. Die Teilnahme ist kostenlos!

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen

fair handeln – gut einkaufen!



Wir sind umgezogen!

Neue Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Am 3. September konnten wir unseren Weltladen wieder eröffnen. Wir sind allen, die das möglich gemacht haben, sehr dankbar. Kommen Sie, seien Sie neugierig! Wir zeigen Ihnen gerne, wie schön alles geworden ist. Sie gehen vom Marktplatz aus durch das eiserne

Tor zum Kreuzgang, dann sofort links in die Michaelskapelle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten kleine Kostproben aus unserem Sortiment für Sie bereit.

Anfrage an alle Sockenstrickerinnen:

Wir unterstützen seit vielen Jahren die Frauenarbeit der presbyterianischen Kirche in **Kamerun** mit dem Verkauf von handgestrickten Socken. Hätten Sie Lust, dabei mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Elisabeth Schmidt, Tel. 07941/959605. Gute Sockenwolle stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	9 Uhr bis 12.30 Uhr
Freitag:	15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	9 Uhr bis 12.30 Uhr

Bitte tragen Sie beim Besuch unseres Ladens eine Maske.

Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 6. November 2022

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Dienstag, 8. November 2022

14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 13. November 2022

10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl

10 Uhr Kinderkirchfrühstück mit Verteilung der Rollen für das Krippenspiel im Gemeindehaus Ohrnberg

Mittwoch, 16. November 2022

19 Uhr Abendgottesdienst zu Buß- und Betttag in Baumerlenbach

Nachrichten aus der Kinderkirche

Kinderkirchfrühstück (13.11.) und Krippenspiel

Wir starten am **13. 11. im Gemeindehaus Ohrnberg um 10 Uhr:** mit dem Kinderkirchfrühstück. Bringt also Hunger mit! Und auch Appetit auf das Krippenspiel. Denn an diesem Sonntag ist die Auftaktveranstaltung und es werden die Rollen verteilt. Es wäre ganz toll, wenn DU dabei bist!

Proben: Nach jetzigem Planungsstand werden wir danach wieder **jeden Sonntag um 10 Uhr Kinderkirche feiern – mit den Proben für das Krippenspiel.** Voraussichtlich werden wir uns dafür im Gemeindehaus Baumerlenbach treffen. Genaueres erfahrt Ihr alle am 13.11.!

2 Aufführungen sind geplant: am 18.12. (4. Advent) in Ohrnberg und an Heiligabend in Baumerlenbach.

Wir freuen uns in der Kiki auf Dich!

Chorprojekt mit dem Liederkranz Ohrnberg



Foto: KS

Unter Leitung von Birgit Grund werden Weihnachtslieder geprobt, die an Heiligabend bei der **Christmette um 22 Uhr in Ohrnberg** aufgeführt werden sollen.

Jede und jeder ist willkommen: Chor erfahrene und diejenigen, die sich zum ersten Mal im Chorgesang üben wollen. Junge und ältere Stimmen.

Geprobt wird ab **Dienstag, 8. November 2022 von 20-21 Uhr im Rathaus in Ohrnberg bis 20. Dezember (7 Termine).**

Auch wer nicht an allen Terminen mit dabei sein kann, kann trotzdem mitsingen.

ALLE – auch aus den Nachbarorten – sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 6. November – Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Bibelverbreitung in der Welt
14.00 Uhr Seniorenfeier – TSV-Halle Bitzfeld

Montag, 7. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 8. November

14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mittwoch, 9. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

Heute keine Bücherei!

19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 10. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 11. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
18.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Friedensdienste

Montag, 14. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag –

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Kein Gottesdienst in Bitzfeld! Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

Donnerstag, 17. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 18. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
18.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Gottesdienste

Aufgrund der stark angestiegenen Inzidenzzahlen bittet der Kirchengemeinderat Bitzfeld die Gottesdienstbesucher/innen während des Gottesdienstes wieder eine Maske zu tragen zum Eigenschutz und zum Schutz der anderen Gottesdienstbesucher/innen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Friedensgebet immer montags um 17 Uhr

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 4.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen

Samstag, 5.11.

18:00 Uhr Eucharistiefeier
(ab 17.15 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit)

Sonntag, 6.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier mit Kanzeltausch
(es predigt Pastor Martin Brusius)

Dienstag, 8.11.

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 10.11.

7.00 Uhr Laudes anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 11.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.11.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit CantUnity

Dienstag, 15.11.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 18.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Jagsttalquintett Herbolzheim

Familienwanderung am 6. November

Start um 13.30 Uhr am Gemeindesaal. Bitte Grillgut, Vesper, Getränke und Geschirr mitbringen. Der Wanderweg ist nicht für Kinderwagen geeignet

Erstkommunion-Vorbereitung 2023

Ausführliche Informationen über die Wege zur Erstkommunion in Öhringen erfahren Eltern beim Informationsabend am **Dienstag, 8. November um 19 Uhr** im Gemeindesaal (Am Cappelrain 4). Termine für die Anmeldegespräche werden im Anschluss an den Elternabend über die Homepage freigeschaltet oder können über das Büro der Seelsorgeeinheit vereinbart werden.

Kontakt:**Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790**

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di, Mi, Do 15 – 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de**Homepage:** www.katholisch-in-oehringen.de**Termine****„Potpourri offener Fragen“ – neuer Termin**

Am **Donnerstag, 10. November um 19 Uhr** bietet Ludwig Schönbein einen etwas unkonventionellen Versuch an, miteinander über Glaubens- und biblische Fragen ins Gespräch zu kommen. Nach der ersten Veranstaltung wird sich zeigen, ob weiteres Interesse daran besteht oder ob diese offene Form einer Verbesserung bedarf. Angestrebt sind präzise Auskünfte. Und wenn ein angeschnittenes Thema besonderer oder erweiterter Ausführung bedarf, wird dies in der nächsten Zusammenkunft kurz und gegebenenfalls mit Skizzen und Material zusammengefasst. Dispute über kontroverse Kirchenstrukturen sollen nicht ganz unter den Tisch fallen, aber keinesfalls zum Schwerpunkt werden, denn solche Fragen sind seit Jahren Themen, die sich in unserem Kreis nicht erledigen lassen und nur Überdruß erzeugen. Der Gedankenaustausch soll helfen, Ernst und Schönheit unseres christlichen Glaubens neu zu entdecken, getragen von der Einstellung, dass jede Aussage ihre Berechtigung hat, weil ja jeder dem Kern der Reich-Gottes-Botschaft im Alten und Neuen Testament nahekommen will. Fromme und kritische Mitdenker, Mystiker und Künstler gehören dann insofern mit dazu, als sie mit neuen Worten, Bildern oder Vorstellungen uns den Zugang erleichtern.

Offener Frauentreff von St. Joseph

Der offene Frauentreff von St. Joseph lädt zu einem besinnlichen Kreativabend am **16. November von 19 bis 21 Uhr** in den Gemeindesaal ein. Innehalten, ruhig werden, den Blick nach innen richten und unseren Sinnen Raum geben. Kleine Texte und Impulse umrahmen das (be)sinnliche Tun. An verschiedenen Stationen warten duftende, leuchtende, pflegende Materialien darauf zu Kerzen, Adventsschmuck und mehr verarbeitet zu werden. Materialkosten werden am Abend direkt abgerechnet. Anmeldung online unter www.churchify.de/sejock oder telefonisch im Pfarrbüro bis 10. November.

Die Apis**Termine und Gottesdienste****Sonntag, 06.11.**

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 13.11.

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise**Freitag, 04.11.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 09.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 10.11.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 14 Jahren

Mittwoch, 16.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 17.11.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 14 Jahren

Freitag, 18.11.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082**E-Mail:** s.trick@die-apis.de**Homepage:** www.oehringen.die-apis.de**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen****Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 06.11.**

Gottesdienst (Ralph Binder), Ökumenischer Kanzeltausch, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule

Repair Café vor der Winterpause

REPAIR CAFE
ÖHRINGEN

Am Samstag, dem 12. November (10-15 Uhr) öffnet wieder das Repair Café Öhringen, bevor es im Dezember und Januar eine Winterpause einlegt.

In den Abteilungen Elektro, Textil und „Alles mögliche“ steht das ehrenamtliche Team mit viel Knowhow und Ehrgeiz bereit um Geräte vor dem vorzeitigen Weg in die Tonne zu retten. Das spart wertvolle Ressourcen und teure Neuanschaffungen. Es besteht auch wieder die Möglichkeit Messer und Scheren schleifen zu lassen. Fahrräder werden diesmal nur nach Anmeldung repariert. Wartezeiten lassen sich bequem im Café-Bereich überbrücken. Eine Anmeldung im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht zwingend.

Weitere Informationen auf der Homepage:

<https://repaircafeoehringen.com>

Kontakt: Tel. 07941-7261 oder Mail:

repaircafe-oehringen@posteo.de.

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen (SV)

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen – jeden Sonntag ab 10.00 Uhr, danach jederzeit abrufbar. Unsere Online-Gottesdienste erreichen Sie auch über unsere Homepage. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30–11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr

Kinderstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Jungeschar: Dienstag, 17.45–19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00–22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montags, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 9. November 14.30 Uhr Frauenstunde mit Sophia Stelter

Sonntag, 13. November 14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Neuenstein

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Rainer Dorsch (rainer.dorsch@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital und interaktive Bibelkurse

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen. Dort treffen Sie Menschen, die mehr über Gott erfahren möchten, sich füreinander interessieren und gegenseitig mit biblischen Gedanken Mut machen.

Private Bibelkurse können per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 6.11.22 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Sich den „Vater tiefen Mitgefühls“ zum Vorbild nehmen

Jehova wünscht sich, dass wir auf seine Barmherzigkeit reagieren und andere auch barmherzig behandeln.

Wachturm-Bibelstudium: Wer Jehova liebt, liebt Gerechtigkeit (Mat. 5:6)

Freitag, 11.11.22 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft: Bibelleseprogramm 2. Kö-nige 5-6

Schätze aus Gottes Wort: „Auf unserer Seite sind mehr als auf ihrer Seite“

Unser Leben als Christ: „Macht euch das Geben zur Gewohnheit“. Video „Wir danken euch für das, was ihr gebt“

Versammlungsbibelstudium: „Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 26 „Warum gibt es so viel Leid?“ Das fragen sich viele, wenn etwas Schlimmes passiert. Die Bibel gibt auf diese Frage eine klare Antwort.

Sonntag, 13.11.22 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Warum nach biblischen Maßstäben leben?

Die biblischen Maßstäbe sind auf uns anwendbar, ganz gleich, wer wir sind oder welche gesellschaftliche Stellung wir haben. Nach biblischen Maßstäben zu leben bringt ein gutes Gewissen und die Hoffnung auf künftige Segnungen mit sich.

Wachturm-Bibelstudium: „Du kannst deinen Brüdern und Schwestern vertrauen“ (1. Kor. 13:4,7)

Freitag, 18.11.2022 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft: Bibelleseprogramm 2. Kö-nige 7-8

Schätze aus Gottes Wort: Jehova ließ das Unerwartete Wirklichkeit werden

Versammlungsbibelstudium: „Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 27 „Wie kann uns Jesu Tod retten?“



Kultur – Bildung – Freizeit

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunktoehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30 – 12.30 Uhr und 14 – 16 Uhr

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Kurse sind aktuell in Planung, Termine können Sie vor Ort erfragen.



BILDUNGS- UND BERUFS-SPRECHSTUNDE

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN
IN DEUTSCHLAND



Unterstützung bei der Anerkennung von Zeugnissen und
Hilfestellung bei der Neuorientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt.



Kein Jobcenter- Ersatz, keine Arbeitsplatzvermittlung!



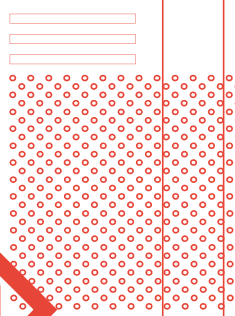
Termine:

Donnerstags, 14.30 - 16.00 Uhr

- 28.07
- 18.08
- 29.09
- 27.10
- 17.11

Informationen und Anmeldung über

Willkommenspunkt Öhringen
 Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
 Tel.: 0173 743 22 42
 Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



EDUCATIONAL AND VOCATIONAL CONSULTATION HOURS

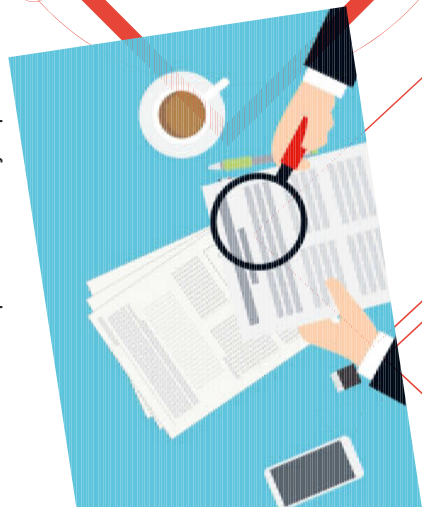
CAREER PROSPECTS IN GERMANY



Support in the recognition of certificates and assistance with
the reorientation in the German-labour market.



No Jobcenter replacement no job placement!



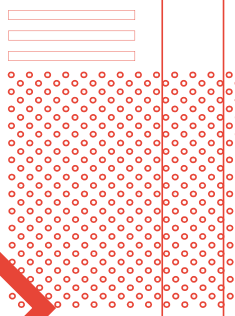
Dates:

Thursday, 2.30 - 4.00 p.m.

- 28.07
- 18.08
- 29.09
- 27.10
- 17.11

Information and Registration via:

Willkommenspunkt Öhringen
 Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
 Tel.: 0173 743 22 42
 Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de





Курс для новоприбулих - "Орієнтування в Німеччині"

Ви батьки дитей шкільного віку та зовсім недавно в Німеччині? Або ви самі шукаєте роботу і потребуєте підтримки? У цьому курсі ви отримаєте детальну інформацію та практичні поради з наступних тем: школа та система навчання, пошук роботи, взаємодія установами та відомствами, дозвілля тощо.

Лектор володіє двома мовами та може перекласти зміст українською мовою, якщо це необхідно.

Ми чекаємо вас!

Коли: Початок курсу 20.10.2022, подальші дати: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12. Щочетверга з 18:00 до 20:00 години

Де: Пункт прийому в Ерінген (**Willkommenspunkt Öhringen** Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen)

Контакт: **Карен Фраш**
Червоний Хрест Міграційна служба для молоді
(адреса: Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen)
Електронна пошта: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Телефон: 07941 9866740



gefördert durch das Landesprogramm



Курс für Zugewanderte – „Orientierung in Deutschland“

Sie sind Eltern schulpflichtiger Kinder und sind noch nicht lange in Deutschland? Oder Sie sind selbst auf Jobsuche und wünschen sich mehr Orientierung?

In diesem Kurs erhalten Sie ausführliche Informationen und praktische Hinweise zu den Themen: Schul- und Ausbildungssystem, Jobsuche und Bewerbungen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Freizeitgestaltung etc.

Die Dozentin ist zweisprachig und kann die Inhalte bei Bedarf auf Ukrainisch übersetzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

WANN?

Start: 20.10.2022; weitere Termine: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12
immer donnerstags
18:00 – 20:00 Uhr

WO?

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen

KONTAKT/ ANMELDUNG

Karen Frasch
Deutsches Rotes Kreuz
Jugendmigrationsdienst Öhringen
Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen
Email: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Telefon: 07941 9866740



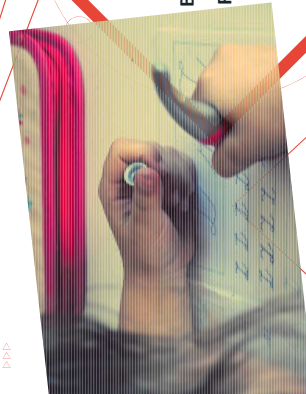
gefördert durch das Landesprogramm



HOMEWORK SUPERVISION

HELP AND SUPPORT WITH HOMEWORK
FOR CHILDREN OF ALL TYPES OF SCHOOLS

»»»



Every Monday
2 p.m.- 4 p.m.
Beginning 10/10/2022
Registration not required,
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt 42
74613 Öhringen
willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



HAUSAUFGABEN- BETREUUNG

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN
HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER
SCHULARTEN.

»»»



Jeden Montag
14:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 10.10.2022

Anmeldung nicht erforderlich,
kommt einfach vorbei!

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



الإشراف على الوظائف والواجبات المنزلية
تسليد ودعم الأطفال في أداء الواجبات
والوظائف المدرسية من جميع أنواع المدارس

»»»



تبدأ

10.10.2022
في يوم الاثنين
ومن ثم كل يوم اثنين من
الساعة

16:00 حتى الساعة 14:00
التسجيل ليس مطلوباً ، فقط
أقم بزيارتنا

المزيد من المعلومات:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin: 9. November 2022

Thema ist das Beratungsangebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung „EUTB“. Beraten werden innerhalb der EUTB Ratsuchende mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, außerdem von Behinderung bedrohte Personen und deren Angehörige jeden Alters. Die Teilnehmenden bekommen das Angebot vorgestellt.

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

Schnelleinwahl mobil

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Vortragsreihe wird 2023 fortgesetzt. Infos dazu erhalten Sie hier: <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Federlesen: „Nicht für das Leben lernen wir ...“

Dorfschulen und Schulmeister im alten Hohenlohe. Ein Lesekurs des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein



Dokumente zum neuen Lesekurs der Reihe „Federlesen“ Foto: Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein

Lesen, Lernen, Religion: In vielen kleinen Dorfschulen erhielten hohenlohische Schülerinnen und Schüler eine zumindest rudimentäre Bildung. Die Qualifikation der hier arbeitenden Schulmeister war — zumindest aus heutiger Sicht — meist eher zweifelhaft. Aus dem Kontext der Schulgeschichte haben sich viele interessante

Dokumente erhalten, die sich mit der Schulordnung, der Einstellung der Lehrer und verschiedensten Konflikten befassen. Diese Dokumente bilden den Lesestoff für einen neuen Lesekurs der Reihe „Federlesen“.

Wie immer ist der Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Termine: Donnerstag, 10., 17., 24. November & 1. Dezember 2022, je 18.30-20.00 Uhr, im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein

Dozent: Jan Wiechert; Teilnahmegebühr: 36 €

Anmeldung unter: https://eveeno.com/fedelesen_schule_2

Der parallel stattfindende Online-Kurs ist bereits ausgebucht. Der nächste Online-Kurs beginnt am 11. Januar 2023. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://eveeno.com/federlesen-messer>

In Kooperation mit Hohenlohe historisch. Freundeskreis des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein e.V.

Selbstbestimmt digitale Veränderungen gestalten

Frauenwirtschaftstage im Hohenlohekreis

Im Rahmen der Frauenwirtschaftstage im Hohenlohekreis fand am Freitag, 21. Oktober 2022, ein Online-Vortrag zum Thema Digitalisierung statt. Referentin Vera Schneevoigt, geschäftsführende Gesellschafterin von „Guiding for Future“ und Podcasterin, ging dabei auf vielfältige Anwendungsgebiete, Chancen und Heraus-

forderungen ein. Sie vermittelte den etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass Digitalisierung auch Wandel bedeute und dadurch Entscheidungsprozesse aufgebrochen und erneuert, schneller und transparenter werden. Schneevoigt forderte dazu auf, die vielen Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet – sei es im Haushalt, bei der Information, Beteiligung oder Vernetzung – zu nutzen. „Digitalisierung ist kein Hexenwerk, sondern sie ist Information und Kommunikation – und Kommunikation ist doch super weiblich!“, so ihr Appell an die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Gemeinsame Veranstalter der Frauenwirtschaftstage im Hohenlohekreis sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Heilbronn-Franken, die W.I.H. Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, die Agentur für Arbeit-Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Hohenlohekreis sowie das Landratsamt Hohenlohekreis.

Die nächste Veranstaltung „Mental Load – Unsichtbarer Stress: Wie Eltern die Familienorganisation fair teilen können“ findet am Dienstag, 15. November 2022, von 16 bis 18 Uhr online statt. Eine Anmeldung ist über www.frauundberuf-hnf.com möglich. Dort ist auch das weitere Veranstaltungsprogramm zu finden.

Stadtbücherei Öhringen



Thommie Bayer liest am 06.11.

Foto: Piper-Verlag

Thommie Bayer liest am 10.11. – Ausleihoffener Sonntag am 06.11.

Großer Bücherflohmarkt und „Ausleihoffener“ Sonntag am Martinimarkt

Der Förderverein der Stadtbücherei verkauft von **Freitag, 04.11. – Sonntag, 06.11.** während der jeweiligen Öffnungszeiten aussortierte und geschenkte Medien.

Am verkaufsoffenen Sonntag am 06.11. hat die Bücherei von 13-17.30 Uhr „ausleihoffen“. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt an dem Tag traditionell zu Kaffee und Kuchen ein.

Sieben Tage Sommer – Lesung mit Thommie Bayer

Mitten im Herbst bringt uns Thommie Bayer das Sommerfeeling zurück: Am **Donnerstag, 10.11., 19.30 Uhr** liest er aus seinem neuesten Werk „Sieben Tage Sommer“ in der Stadtbücherei. Der Autor begann erst spät mit seiner Karriere als Schriftsteller. Inzwischen zählt er mit über 20 Büchern zu den erfolgreichsten deutschen Gegenwartsautoren.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der vhs und der Buchhandlung Rau statt. Eintrittskarten zu 12 € gibt es im Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Rau oder an der Abendkasse.

digitale WELTEN

Am **Mittwoch, 16.11., 15 Uhr** können Kinder und Jugendliche von 10-13 J. das Podcasting testen. Podcast ist eine Sammlung einzelner Medienbeiträge, meist als Audiodatei zum Anhören. Aber wie funktionieren Podcasts? Worauf kommt es beim Podcasting eigentlich an? Welche Technik brauche ich? Diese Fragen werden bei der Veranstaltung beantwortet. Den Teilnehmer*innen wird gezeigt, wie aus einer Idee und ohne teure Technik ein fertiger Podcast kreiert werden kann.

Zum bundesweiten Vorlesetag: Vorlesegeschichten für Kinder von 4 bis 7 J.

Um Fantasie-, Tier- und Lachgeschichten und Lust auf Abenteuer geht es in der Stadtbücherei am **Freitag, 18.11.**, dem Bundesweiten Vorlesetag. Der Vorlesepatte Tassilo Höllmann liest von 15-16 Uhr vor und freut sich auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer. Man kann jederzeit einfach dazustoßen und auch wieder selbst stöbern gehen. Einfach vorbeischaun und zuhören: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Volkshochschule Öhringen

Schnelles Tages-Make-up

Sie möchten ein tolles Make-up für jeden Tag, haben aber keine Zeit, morgens ewig lange vor dem Spiegel zu stehen? In diesem Kurs lernen Sie, wie ein ansprechendes, auf Ihren Typ abgestimmtes Tages-Make-up aussehen kann und wie Sie es einfach und schnell selbst auftragen können. Dienstag, 18. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Kelter Siebeneich, mit Stefanie Müller.

Natürliches für die Seele (Abendseminar)

Den Körper in Balance bringen mit Hilfe von Heilpflanzen. Aus dem großen Reichtum der Phytotherapie erfahren wir, welche Pflanzen und entsprechende Anwendung uns zur Seelenfitness zur Verfügung stehen. Mittwoch, 23. November, 19 bis 21:30 Uhr, Hoftheater, mit Andrea Ruf.

Tibet - Große Kulturreise und die zwei schönsten Trekkingtouren (Bildvortrag)

Von Lhasas Potala-Palast aus geht es über 5000 Meter hohe Passstraßen und den Skorpionsee zum 5200 Meter hoch liegende Everest-Basecamp. Weiter reisen wir entlang dem Brahmaputra bis zum heiligen Berg der Buddhisten, dem Mount Kailash, mit der 52 Kilometer langen Umrundung über den 5700 Meter hohen Dölma La Pass. Mittwoch, 23. November, 19 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Zweiflingen, mit Werner Bortt.

Bedrohte Artenvielfalt - unsere Gärten als giftfreie Rückzugsräume (Bildvortrag)

Es werden in dieser Veranstaltung Wege aufgezeigt, wie jeder Garten- oder Balkonbesitzer oder jede kommunale Grünfläche einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten kann. Donnerstag, 24. November, 19:00 bis 21:30 Uhr, Bürgersaal Adolzfurt in Bretzfeld, mit Martin Herbst.

Weygang-Museum

Die Verführungskraft des weiblichen Haares und die Nöte glatzköpfiger Männer

Museum nach Feierabend – „der besondere Museumsabend“
Vergnügliche Kurzführungen oder Vorträge zu ausgesuchten Themen

Mittwoch, 9. November, 18.30 Uhr

Die Verführungskraft des weiblichen Haares und die Nöte glatzköpfiger Männer



Alles rund ums Haar im Weygang-Museum Foto: pr

Vortrag mit Lichtbilder über Haare in Kultur und Gesellschaft

Die Bedeutung des Haares, unserer Körperbehaarung, ist vielfältig. Sie spiegelt sich seit ewiger Zeit in unserer Kultur.

Da gab es eine Zeit als „Mann“ mit Glatze nicht heiraten durfte, Frauen ihre Haare komplett

verbergen mussten und eine Zeit, in der die Haare kaum noch gewaschen wurden.

All diese Aspekte, auch im Zusammenhang mit unserer Sprache, der Bibel, des Schneidens und Scherens, von Haaren im Märchen sowie dem Sinn des Färbens werden angesprochen. Zum Schluss betrachten wir das Haar im Wandel der Zeiten bis heute.

Auch Kuriositäten und Rekorde im Zusammenhang mit Haar werden aufgezeigt.

Abgerundet wird der Vortrag durch Anschauungsobjekte aus der Haarschmuck-Sammlung der Referentin.

Referentin: **Nora Lettau**, Sprachdozentin und Gedächtnistrainerin im BVGT e.V.

Tel. 07941 – 35394

www.veygang-museum.de

Mail: Weygang.Museum@oehringen.de

Kooperationspartner: Volkshochschule Öhringen

Sonntag, 20. November

Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum von 11 – 16 Uhr



Das Weygang-Museum und der Förderverein laden zum Zinngießen ein.



Nikolaus, Engel, Krippenfiguren oder Weihnachtsanhänger aus Zinn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gießen Sie sich Ihren eigenen Christbaumschmuck. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen frisches Gebäck, Kaffee und Punsch an. Kinder und Erwachsene können noch basteln oder weihnachtlichen Geschichten zuhören.

Unkostenbeitrag je Figur 3,50 €

Veranstalter: Weygang-Museum, 74613 Öhringen, Karlsruhstadt 38, Tel. 07941 / 3 53 94

www.veygang-museum.de/info@veygang-museum.de

<https://www.facebook.com/Weygang.Museum.Oehringen/>

Himmlische Heerscharen ab November im Weygang-Museum



Weihnachtsbaumschmuck aus Zinn Foto: Weygang-Museum

Die etwa 6 cm großen, in Handguss hergestellten, Zinnengel finden sich an vielen Weihnachtsbäumen und Kränzen. Unterschiedlichste Gesichter, Haare, Kleidungsstücke haben die kindlich androgynen Wesen. Eines haben sie alle, Engelsflügel. Jeder für sich ein Erlebnis, ein Kindertraum für die einen, die anderen schätzen das historische Handwerk. Auch die begehrten Jahresengel von Hand bemalt oder blank, silberglänzend sind wieder im Museumsshop zu kaufen. Wunderschöne kleine Schmuckstücke – jedes ein Original – für ihre eigene Weihnachtsdekoration, zum Sammeln oder Verschenken.

Öffnungszeiten: sonntags von 11-17 Uhr

Weygang-Museum

Karlsruhstadt 38, 74613 Öhringen

Tel. 07941 – 35394

www.Weygang.Museum.de

<https://www.facebook.com/Weygang.Museum.Oehringen/>



Vereine

Martinimarkt: Kuchenverkauf von Ladies' Circle für den Öhringer Tafelladen!

Selbstgebackene Torten und Kuchen verkauft Ladies' Circle auf dem Öhringer Martinimarkt am 6.11.2022 ab 13:00 Uhr. Der Erlös aus dem Verkauf geht direkt an den Tafelladen Öhringen.



Foto: pr

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

AWO-Seniorentreff

Jeden 2. Montag im Monat findet der AWO-Seniorentreff statt. Der nächste Treff ist am 14. November von 14 bis 16 Uhr im Haus der Jugend, Untere Torstr. 23 in Öhringen. Bei Kaffee und Kuchen erleben Sie gemeinsame Gespräche, Geschichten, Gedichte und Musik. Schauen Sie mal vorbei!

Es können max. 25 Personen teilnehmen. Anmeldung bitte über das Büro des AWO-Ortsvereins, Untere Torstr. 13, 74613 Öhringen, Tel. 07941-985290, E-Mail: info@awo-oehringen.de

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Bundesfreiwilligendienst bei der AWO



Die neuen Freiwilligen

Foto: AWO Pflege & Betreuung gGmbH

Im September war es für 9 junge Erwachsene so weit: der Bundesfreiwilligendienst startete bei der AWO Pflege & Betreuung gGmbH in Öhringen. Gleich zu Beginn gab es eine kleine Einführung mit viel Theorie, in denen die Freiwilligen viel über ihre künftigen Aufgabengebiete und ihre Rechte und Pflichten erfahren haben und darauf vorbereitet wurden.

Besonders erfreulich ist es, dass alle Anfragen von Schulträgern bzgl. Schulbegleitung und Einzelschulbegleitung abgedeckt werden konnten.

Die Tätigkeiten eines BFD-ler in der Schulbegleitung können vielfältig sein und bestehen im Wesentlichen darin, bei der Betreuung der Schüler zu helfen. Dies geschieht nicht nur im Unterricht, sondern beinhaltet z.B. auch die Unterstützung beim Essen, Hilfe beim Toilettengang oder beim An- und Ausziehen im Rahmen des Sportunterrichtes. Häufig ist auch die Begleitung bei Ausflügen und Lehrgängen außerhalb der Schule erforderlich. Die persönlichen Lernziele der Freiwilligen werden durch Pädagogische Mitarbeiter der Einrichtung gemeinsam erarbeitet und evaluiert. Zusätzlich werden die Freiwilligen an den schulfreien Nachmittagen in den Tagespflegeeinrichtungen der AWO eingesetzt. Hier unterstützen sie die Fachkräfte vor Ort; können sich bei

der Betreuung der Gäste kreativ einbringen (Gesellschaftsspiele, Zeitung vorlesen, ...) oder sorgen dafür, dass es für den Kaffee am nächsten Tag einen leckeren Kuchen gibt. Die engmaschige Einarbeitung findet vor Ort durch die Fachkräfte statt.

Ein Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) bietet nicht nur die Chance wertvolle Erfahrungen und Entscheidungshilfen für eine spätere Studien- oder Berufswahl zu sammeln, sondern auch die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und gewährt spannende Einblicke in soziale Berufe.

Ein Jahr BFD beinhaltet 25 Seminartage, die – wenn möglich – in Präsenz stattfinden.

Wir wünschen unseren Freiwilligen einen guten Start und ein Jahr mit vielen schönen und gewinnbringenden Erfahrungen.

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Erste Hauptversammlung seit 2019

Die erste Jahreshauptversammlung seit 2019: Nicht nur die Regularien waren wichtig.

Schön, dass wir wieder im Bürgerstüble essen, trinken und singen konnten.

Und der Vorsitzende Helmut Endreß konnte Inge Mugele für ihre treue 50-jährige aktive Zugehörigkeit im Chor ehren.

Herbert Wiedmaier konnte einen befriedigenden Kassenstand vermelden, Ernst Käss bestätigte die einwandfreie Kassenführung und führte die Entlastung des Vorstands durch. Harald Specht zeigte in Bildern die wechselvolle Coronazeit, in der wir uns nicht unterkriegen ließen. Mehrere Neustarts, Proben im Freien, dann in der Gemeindehalle in Zweiflingen – und seit April 2022 wieder im Gemeindehaus in Westernbach.

Der Ausflug in die Vulkaneifel, Trier und Mosel, Auftritte beim Scheunengottesdienst und „Masselbach macht Musik“ machten Hoffnung auf die Rückkehr zur Normalität.

Der Chorleiter Roland bezeichnete die Coronazeit als Einschnitt; aber die Freude am Singen ist geblieben. Kleinere Formate bei den Auftritten sind vorgesehen.

Über neue Sängerinnen und Sänger würde sich der Chor freuen. Nähere Informationen auf www.buettelbronn.de/cgw22.



Ständchen für Inge: 50 Jahre aktiv

Foto: Harald Specht

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

19.11.2022: Rundwanderung „Auf den Höhen der Sall“ - Monatswanderung November



Foto: Krebs-Bothner

Der Weg von Friedrichsruhe führt zunächst durch den Wald und danach am Waldrand entlang hinunter nach Tiefensall. Über Feldwege geht es hinauf nach Hohensall.

Mit Panoramablick auf die Hochebene über dem Kochertal und auf die Waldenburger Berge machen wir die erste Rast. An Metzdorf vorbei ge-

langen wir zum Georg-Fahrbach-Weg, dem wir bis zum Haberhof folgen, wo wir die nächste Rast einlegen.

Nun geht es durchs Tal und danach am Waldrand entlang auf den Höhenrücken über Steinsfürtle, mit lohnendem Ausblick ins Höhenloher und Heilbronner Land. Weiter führt unser Weg durch den ländlich idyllischen Weiler Steinsfürtle und von dort zurück nach Friedrichsruhe. Zur Schlusseinkehr treffen wir uns im Restaurant Schillerplatz in Öhringen.

Treffpunkt: Parkplatz des Gasthofs „Bürgerstüble“ in Friedrichsruhe
Uhrzeit/Datum: 12:45 Uhr am 19.11.2022

Strecke/Gehzeit: ca. 12 km, mit Pausen ca. 4 Stunden

Wanderführer: Gudrun Krebs-Bothner und Jürgen Bothner

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen PKW

transportiert werden können, dann bringt das „DRK WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

- ... den Besuch eines Familienfestes,
- ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
- ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
- ... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst, oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht 1938 und Programm „Die jüdischen Kinder und Jugendlichen von 1925 bis 1941 in Öhringen“

Donnerstag, 10.11.2022, 18:00 Uhr, Parkplatz Ledergasse – unterhalb der ehemaligen Synagoge / Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, Öhringen

Mit einer kurzen szenischen Darstellung mit Projektionen von Bildern und Videoausschnitten wird an das Leben der jüdischen Kinder und Jugendlichen erinnert.

Anschließend gehen die Besucher mit bereitgestellten Gedenkerkerzen zum Schillerplatz, dem Ort, an dem das Inventar der Synagoge öffentlich verbrannt wurde. Hier werden die Kerzen an einem Feuerkorb entzündet.

Es geht weiter über die Untere Torstraße zur Marktstraße 21, zum

Stolperstein von Julius Metzger. Er war ab dem 11.11.1938 für einen Monat im KZ Dachau. Im Dezember 1941 wurde er mit seiner Frau deportiert und im Lager Riga/Jungfernhof ermordet.

An ihn und seine Geschichte wird hier besonders erinnert.

Die Veranstaltung findet ihren liturgischen Abschluss auf dem Marktplatz vor den Stufen der Stiftskirche. Die Gedenkerkerzen werden dazu auf dem Rand des Marktbrunnens abgestellt. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von zwei Mitgliedern der Gruppe Masel Tov und Anna-Sophie Bruhn.

Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK)

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. (GVFD)

Realschule Öhringen

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der am 10. November 2022 geltenden Pandemie-Bestimmungen und Vorschriften statt. Auf dem Parkplatz Ledergasse kann an diesem Abend nicht geparkt werden.

Der Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ (GVFD) lädt zu zwei Veranstaltungen in die ehemalige Synagoge / Haus der Jugend in die Untere Torstraße 23, Öhringen ein.

Vortrag und Lesung, Dr. Wolfgang Schöllkopf, So., 6.11.2022, 16 Uhr, Ehemalige Synagoge

Zweitausend Tage Dachau – Berichte und Tagebücher des Häftlings Nr. 1692

An diesem Nachmittag soll Karl Adolf Gross zu Wort kommen. Journalist und Theologe, geboren 1892 in Schwäbisch Hall.

Aus Protest gegen Martin Niemöllers Verhaftung hatte er Hunderttausende von Postkarten mit Sprüchen des Theologen drucken lassen und selbst über ganz Deutschland verteilt.

Dafür kam er selbst ins KZ – 2.000 Tage lang.

Auf ganz eigenwillige Weise schildert Gross das System KZ in seiner zerstörerischen Sinnlosigkeit, bizarren Normalität und Unmenschlichkeit. Gleichzeitig entdeckt er ausgerechnet dort, was einen Christenmenschen unter all den Herren- und Herdenmenschen ausmacht.

Dr. Wolfgang Schöllkopf hat sein Tagebuch 2020 neu herausgegeben. Er wird über dieses Unterfangen berichten, ins Leben von Karl Adolf Gross, dieses eigenwilligen Mannes, einführen und aus seinem Tagebuch lesen.

Jüdischer Witz, Günter Menz: Vortrag, So., 13. 11. 2022, 16 Uhr, Ehemalige Synagoge, ... Und als der Rebbe (Rabbiner oder Rabbi) lacht ...“

Vieles ist den Juden vorgeworfen worden – Humorlosigkeit noch nicht. Jüdischer Humor gilt als fein und scharfsinnig und besticht durch die Fähigkeit, über sich selbst lachen zu können, meint Josef Joffe. S. Freud schrieb: „Kein Volk lacht mehr über sich selbst als die Juden.“ Für den jüdischen Witz ist ein charakteristischer Tonfall kennzeichnend, der meistens Ironie, vor allem aber Selbstironie, aber auch Bitterkeit und Schärfe sowie Selbstkritik, bisweilen sogar Selbsthass, manchmal von allem etwas enthält.

Texte u. a. von George Tabori, Lea Fleischmann, Ephraim Kishon sowie jüdische Witze zu alltäglichen, aber auch politischen sowie religiösen Themen, lassen einen die unbegrenzte Vielfalt des jüdischen Humors erfahren.

Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

Chorprojekt mit dem Liederkranz Ohrnberg



Foto: KR

Unter Leitung von Birgit Grund werden Weihnachtslieder geprobt, die an Heiligabend bei der **Christmette um 22 Uhr in Ohrnberg** aufgeführt werden sollen. Jede und jeder ist willkommen: Chorerfahrene und diejenigen, die sich zum ersten Mal im Chorgesang üben wollen. Junge und ältere Stimmen.

Geprobt wird ab **Dienstag, 8. November 2022 von 20-21 Uhr im Rathaus in Ohrnberg bis 20. Dezember (7 Termine)**. Auch wer nicht an allen Terminen mit dabei sein kann, kann trotzdem mitsingen.

ALLE – auch aus den Nachbarorten – sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunden und Spaziergang für Trauernde

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten.

Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen.

Wer zur Trauersprechstunde kommen möchte, kann einen Termin beim Ökumenischen Hospizdienst Öhringen unter Telefon 07941 648026 vereinbaren.

Freitag, 11.11.2022 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20.

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum monatlichen gemeinsamen Spaziergang. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen.

Montag, 21.11.2022, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, Öhringen

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Tel. 07941 648026, Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Mundart Hohenloher Leben und Alltag

Am 14.11.2022 um 19.00 Uhr treffen sich die LandFrauen von Öhringen im Bürgerstübli in Pfedelbach.

Rainer Hofmann referiert zum Thema: „Mundart, Hohenloher Leben und Alltag“.

Anmeldung bis 07.11.2022 bei Carola Kübler, Tel.: 07941/35982.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

Hohenloher Adventskalender 2022

Verkauf startet am Donnerstag, 3. November

Bereits zum 18. Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Schloss Stetten wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Aussichten auf insgesamt 508 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro.

Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land werden ab Donnerstag, **den 3. November** im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten. Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Hohenlohe-Apotheke in Künzelsau sowie alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis.

Mit dem Erlös werden der Arbeitskreis Ausländische Mitbürger e.V. in Öhringen, der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. in Krautheim sowie die Tafelläden in Künzelsau und Öhringen mit jeweils 8.000 Euro gefördert. Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erneut Landrat Dr. Matthias Neth übernommen.

Jeder Kalender kann einmal gewinnen und hat auf der Rückseite die individuelle Gewinnnummer. Verlost werden hochwertige Sachpreise sowie Einkaufs- und Verzehr Gutscheine, alle von Sponsoren aus der Region zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für eine Reise nach Barcelona im Wert von 2.500 Euro.

Jeder Käufer unterstützt eine gute Sache, kann sich 24 Tage auf Überraschungen freuen und hat noch die Chance auf einen schönen Gewinn. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk.

Die ausgelosten Gewinnnummern und die dazu gehörenden Gewinne werden ab Donnerstag, den 1. Dezember 2022 täglich im Internet unter der Adresse **www.stimme.de** und **www.hohenloher-adventskalender.de** veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe täglich außer sonntags in der Hohenloher Zeitung. Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, Konsul-Uebele-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Kauf des Kalenders und die Gewinn- bzw. Gutscheinabholung einfach und vor Ort möglich sind. Die Hohenloher Lions setzen ihr Leitmotiv „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, mit dieser „activity“ auch in diesem Jahr in vorbildlicher Weise um.



Die Vertreter der mit Spenden bedachten Vereine sowie einige Mitglieder des Lions Clubs freuen sich über die Vorstellung des Hohenloher Adventskalenders 2022
Foto: Hohenloher Lions

Mittendrin e.V. Mehrgenerationen-Wohnprojekt

Wechsel im Vorstand -Mittendrin hat gewählt



Barbara Elsässer wird im Vorstand von Günther Dörr abgelöst
Foto: Ernst Pfisterer

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Mittendrin e. V. standen satzungsgemäß wieder Vorstandswahlen an. Das Vorstandsmitglied Barbara Elsässer trat aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Als Nachfolger wurde Günther Dörr in den Vorstand gewählt. Die Vorstandsmitglieder Ernst Pfisterer und Bärbel Blochmann, sowie Vereinskassier Andreas Hofmann und Schriftführer Michael Fischer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der erste Vorsitzende, Ernst Pfisterer, dankte Barbara Elsässer für 12 Jahre Vorstandsarbeit und überreichte ihr als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stehende Ovationen bei der Bläsergala

Am Abend des 24.09. fand die Bläsergala der Stadtkapelle in der Kultura in Öhringen statt. Unter dem Motto „Endlich wieder Bläsergala“ gestalteten die Jugendkapelle (Juka) und die Stadtkapelle unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz den Abend mit Stücken, denen in der Stadtkapelle eine besondere Bedeutung zukommt. Den Anfang des Konzerts machte die Juka in luftigen Höhen. Mit „Into the Clouds“ begeisterte der Nachwuchs der Stadtkapelle das Publikum mit einem schnellen, rhythmischen und dynamischen Flug durch die Wolken. Anschließend bereicherte die Juka das Programm mit sinfonischen Rock- und Poprhythmen aus „New Age Rock“ und „Queen in Concert“. Den zweiten Teil der Gala kontrastierte die Stadtkapelle mit dem mystisch anmutenden Werk „Alpina Saga“, bei dem die Zuhörer auf eine musikalische Bergwanderung mit all ihrer Schönheit und Gefahren entführt wurden. Mit „Oregon“ von Jacob de Haan nahm die Stadtkapelle das begeisterte Publikum dann mit auf eine Zugfahrt durch den US-Bundesstaat Oregon. Beim Stück Utopia reiste die Stadtkapelle in die Ära des ehemaligen Dirigenten Stefan Gründler zurück. Gleichzeitig brachte das Stück die Zuhörer auf eine Insel fernab der gängigen Zivilisation in einen idealen, utopischen Staat. Mit stehenden Ovationen wurde das Konzert am Ende vom Publikum gefeiert. Am Abend der Bläsergala ehrte der erste Vorsitzende Harald Weidmann außerdem verdiente Mitglieder für ihre lange Vereinszugehörigkeit und Verdienste um die Musik. Da die Bläsergala im September die erste seit 2 Jahren war, wurden die Ehrungen aus den Jahren 2020 und 2021 vorgenommen. Aus 2020 wurden für 10 Jahre Julia, Konrad und Michael Giebler geehrt, für 20 Jahre Melanie Funk und Jana Pritsch und für 40 Jahre Ulrike Breitenöther und Carola Kurz. Aus dem Jahr 2021 wurden für 10 Jahre Mathis Hiller, Iven Wurzer und Sandra Maneke, für 20 Jahre Arnold Moser und für 20 Jahre als Dirigent Andreas Schwarz geehrt.



Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Foto: Simon Giesel

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 10.11.2022 findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann.

Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten. Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen.

Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden.

Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Schlachtfest TSV Ohrnberg

Nach 2 Jahren Zwangspause lädt die AH des TSV Ohrnberg wieder zum **Schlachtfest** ein. Dieses findet am **Samstag, 03.12.2022** in der Turn- und Festhalle in Ohrnberg statt. **Ab 15.00 Uhr** wird die Küche und die Halle geöffnet. Für Alle die mit dem Essen noch etwas warten möchten, stehen sich um 15.00 Uhr die **AH ü50 TSV 1921** gegen das **JAKO ü50 Dream Team Hollenbach** gegenüber. Ab 17.00 Uhr spielt für uns und unsere Gäste der **Musikverein Ohrnberg** und ab ca. 20.00 Uhr hören wir erstmals **Kiedi & Friends** live auf unserer Schlachtfest-Bühne. Traditionell öffnet auch wieder unsere beliebte Bar.

Endlich wieder Schlachtfest beim TSV Ohrnberg

Foto: TSV Ohrnberg/AH

Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Tag mit Euch – die **Alten Herren des TSV Ohrnberg 1921**.

Geschäft „Haas Handarbeiten“ umgezogen



Der Handarbeitsladen von Heidrun Haas ist von der Poststraße umgezogen. Sie finden das Geschäft nun als „Benjamin Haas Handarbeitswelt“ in der Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 25 88.

Foto: pr



Parteien

dieBasis Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis Termine für Mitglieder und Interessenten



Foto: dieBasis HOK

Energiewahnsinns – Deutschland als Maßnahmeninsel – Raus aus der CORONA-Angst

Vorstandssitzung mit Kurzvortrag in Öhringen: Dienstag, den **8. November 2022** von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte 3 Tage vor der Sitzung schriftlich einreichen.

Stammtisch/Kaffeekränzle in Jagsthausen: Sonntag, den **13. November 2022** von 15:00 bis 17:00 Uhr,
um Voranmeldung wird gebeten

Kontakt: https://t.me/dieBasis_Hohenlohe

Webseite: www.diebasis-partei.de

INFO-Stand in Öhringen, Poststraße/Ecke Marktplatz: Samstag, den **5. November 2022** von 10:00 bis 13:30 Uhr mit folgenden Themen: Ende der Kriegsrhetorik und des

Außerdem:

- 1 Muffinblech (mit 12 Mulden)
- weiche Butter zum Fetten der Form

Zubereitung

Hinweis: Für 12 Stück

- 1. Am Vortag für das Bircher Müsli** Haferflocken, Milch und 2-3 Esslöffel Zitronensaft in einer Schüssel mischen und abgedeckt über Nacht kaltstellen.
- Am nächsten Tag die Mandeln grob hacken. Apfel waschen, trocken und ungeschält auf der groben Seite einer Haushaltsreibe bis zum Kernhaus reiben und sofort mit 2-3 EL Zitronensaft mischen. Honig, Mandeln und Apfel unter das Müsli rühren.
- 3. Für die Muffins** den Backofen auf 180 °C Umluft vorheizen. Das Muffinblech einfetten.
- Vanilleschote der Länge nach halbieren und das Mark herauskratzen. Butter, Honig, 1 Prise Salz und Vanillemark in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers hell-schaumig rühren. Eier jeweils 30 Sekunden unterrühren.
- Mehl, Backpulver und Cranberrys mischen. Abwechselnd mit dem Bircher-Müsli unter die Buttermischung rühren. Teig mit einem Teigschaber auf die vorbereiteten Muffinmulden verteilen und auf dem Rost in der Ofenmitte 20-25 Minuten backen.
- Muffins im Blech auf einem Gitter 10 Minuten abkühlen lassen, vorsichtig aus den Mulden lösen und vollständig auskühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Herbstgrau

Schirme gegen
Nieselregen
Blätterfall
bei kühlem Wind
Menschen gehn
geduckt geschwind
Wiese
jetzt mit Laub bedeckt
Wo heut wohl
die Sonne steckt?
Brigitte Thiessen



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Bircher Müsli-Muffins

Die typischen Zutaten eines Bircher Müsli wie Apfel, Haferflocken, Honig und Cranberrys stecken in diesen Muffins. Egal, ob zum Frühstück oder als Snack für unterwegs, diese Muffins sind total lecker!

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Zubereitung: 1,5 Stunden

Ziehzeit: über Nacht

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert:

Pro Stück (12): kcal: 216; kJ: 908; E: 5 g; F: 12 g; KH: 22 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Christina Speißer-Eberhardinger

Zutaten

Für das Bircher Müsli:

- 4 EL feine Haferflocken (40 g)
- 200 ml Milch
- 1 Bio-Zitrone, der Saft davon
- 75 g ungeschälte Mandeln
- 1 großer Apfel (oder 2 kleinere; z. B. Elstar)
- 2 EL flüssiger Honig

Für die Muffins:

- 0,5 Vanilleschote
- 100 g weiche Butter
- 80 g flüssiger Honig
- 1 Prise Salz
- 2 Eier (Größe M)
- 100 g Mehl (Type 405)
- 2 TL Backpulver
- 20 g Cranberrys (alternativ Rosinen)



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



BRAWO

Die Blasorchester-Messe

Blasmusikgruppen aufgepasst!

BRAWO? BRASS und WOODWIND, Holz- und BlechbläserInnen, ob solo, in der Band oder im Orchester. Die ganze Welt der Blasmusik trifft sich in Stuttgart!

- Workshops von den Größen der Branche
- Grandiose Konzerte u.a. von der **SWR Big Band!**
- Instrumente direkt vor Ort testen
- Mitmachen beim großen **Bläsergottesdienst!**

Kommt mit eurer Gruppe, eurem Orchester oder Verein (mind. 5 Personen) und holt euch ein vergünstigtes Gruppenticket!

ERMÄSSIGUNG 2,- € p.p.

Im Ticketshop unter messe-stuttgart.de/brawo/tickets das Gruppenticket auswählen und den Vorteilscode **BLASMUSIKGRUPPE22** eingeben.

18.– 20. November 2022

messe-stuttgart.de/brawo

Silvester
MILLIONEN

Die größte Chance des Jahres!*

7x 1 Million €* zu gewinnen!

MITSPIELEN IN IHRER LOTTO-ANNAHMESTELLE VOR ORT.

* Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

TRAUER

SCHUMM
Kreativität und Erfahrung

Grabmale u. Natursteine

Reeßweg 4 - 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 / 2613
www.schumm-natursteine.de

Grabmale - Treppen - Fenstersimse - Naturstein

AUTO

Achtung

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



2,50 € RABATT
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Sonntag • 8. Januar 2023
Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
<https://nussbaum.de/au9m>

Kategorie A: 32 €
Kategorie B: 27 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €



NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau
In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau und
der BTB Bad Rappenauer
Touristikbetrieb GmbH

gemeinsamhelfen.de

Spenden- meisterschaft

Aktionszeitraum:
5.12. bis 12.12.2022

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen. Die Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung. Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfes nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Jetzt schnell sein:
Registrierungsschluss am 29.11.2022

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

NUSSBAUM Stiftung
gemeinsam helfen.de

Safari & Strand: Atemberaubende Serengeti & Traumstrand am indischen Ozean

Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!
Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!
Einmaliges Safariabenteuer!




Begleiten Sie uns auf ein unvergessliches Abenteuer in die unendlichen Weiten der Serengeti mit anschließendem Erholungs-aufenthalt auf der Gewürzinsel Sansibar.

DAS ist Afrika! Dieser Gedanke dürfte so gut wie jedem Besucher durch den Kopf gehen, dessen Blick über die Savanne der Serengeti streift. Einsame Schirmakazien, endloser Himmel und die glutrote Sonne über der weiten Ebene. Was für ein Kulisse, um dösende Löwen, wachsamen Giraffen und gradende Antilopen zu beobachten. Während der Safari wohnen Sie in komfortablen Lodges sowie in einem nachhaltig betriebenen Zeltcamp inmitten der Serengeti. Ein besonderer Höhepunkt unserer Safari wird eine Tour in den Norden der Serengeti sein, wo sich zu diesem Zeitpunkt Millionen von Gnus, Zebras und Antilopen auf der großen Tierwanderung befinden.

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Flüge mit renommierter IATA Airline
- 8x Übernachtung in komfortablen Lodges und Zelt-Camp inmitten der Serengeti
- Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- Langjährig erfahrene Safari Guides
- Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- Maximal 6 Personen je Safarifahrzeug
- Reise zur Zeit der großen Tierwanderung
- Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch des Tarangire Nationalpark
- Aufenthalt am Lake Manyara
- Begegnung mit den Massai
- Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen

Bei Reise B zusätzlich enthalten:

- Anschlußaufenthalt auf Sansibar mit 4x Übernachtung im 5-Sterne Strandhotel
- Alles Inklusive auf Sansibar

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur	B) Safari & Sansibar:
22.01. - 01.02.2023	22.01. - 05.02.2023
26.02. - 08.03.2023	26.02. - 12.03.2023
im DZ = 4.299 €	im DZ = 5.299 €
im EZ = 4.899 €	im EZ = 5.999 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich. Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Information & Buchung:

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG
Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-75
E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

IMMOBILIEN

unverbindliche Darstellung

WEINBERGER

BAUINFO

Offene Beratung am Grundstück



Attraktive
3 & 4 Zi.-Whg.
ab 289.800,- €

KfW 55 Effizienzhaus
(KfW, Jan. 2022, GEG Nov. 2020)

13. NOV. '22 13 bis 16 Uhr
16. NOV. '22 16 bis 18 Uhr

Golbergstr. 11 | 74613 Verrenberg
0 79 41/64 60 5-0 | www.weinberger-immobilien.de



*** Beratung * Bewertung * Verkauf ***
Sie tragen sich mit dem Gedanken, Ihre Wohnung/Ihr Haus zu verkaufen? Benötigen einen Energieausweis oder eine Wertermittlung? **Ich kümmere mich um alles - und freue mich auf Ihren Anruf!**

GARANT
IMMOBILIEN

Verena Mörgenthaler
Telefon 07131 64 911-22
v.moergenthaler@garant-immo.de



ANZEIGE

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

☎ 0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

LETZTES PENTHOUSE ZU VERKAUFEN!

- 📍 Hardthausen-Kochersteinsfeld
- ca. 98 m² Wohnfläche
- 3,5-Zi. Penthouse-Wohnung
- Großzügige Dachterrasse mit spektakulärem Weitblick



Fragen Sie uns jetzt an!

michael.spahlinger@neufeld.immo
07136 / 9889 - 64

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

STELLEN

jobsucheBW



Evangelische Stiftung
Lichtenstern
Miteinander Mensch sein!

DU weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest?

Wir bieten DIR ab Sommer 2023 folgende Möglichkeiten:

- Ausbildung Heilerziehungspfleger (w/m/d)
- Ausbildung Heilerziehungsassistent (w/m/d)
- Vorpraktikum zum Heilerziehungspfleger (w/m/d)
- Freiwilligendienst (w/m/d)

Unsere Standorte:

Eppingen, Heilbronn, Lauffen, Löwenstein, Obersulm, Öhringen und Weinsberg

Interesse? Einfach melden:

✉ jobs@lichtenstern.de
☎ 07130 - 10 138

Mehr Infos
unter
www.lichtenstern.de

Deutsche Post

DHL

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region
- Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal

Wir bieten

- Vollzeit
- Teilzeit
- Mini-Job

Du kannst
sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Christian, einer von uns.



Wir, die **Radiologie Franken-Hohenlohe**, versorgen mit den 5 Standorten Neckarsulm, Bad Rappenau, Öhringen, Künzelsau und Schwäbisch Hall die Region Franken-Hohenlohe mit dem kompletten Leistungsspektrum der Radiologie und Nuklearmedizin. Wir sind ein gewachsenes und hoch motiviertes Team.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

MTRA (m/w/d), 520-EUR-Basis

Minijob für Rufbereitschaft/Bereitschaftsdienst am Standort Öhringen

Starten Sie jetzt bei uns!

Sie möchten sich neben Ihrer Tätigkeit als MTRA (m/w/d) gerne noch etwas dazu verdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ob auf Stundenbasis, Minijob, geringfügiger Basis oder in Teilzeit - Sie bestimmen den Umfang und können flexibel Ihrer Tätigkeit bei uns nachgehen.

Die Radiologie Franken-Hohenlohe ist eine modern ausgestattete Praxis mit MRT, CT, digitaler Radiographie, Mammographie sowie volldigitalem RIS und PACS. In unserer Gemeinschaftspraxis werden Röntengeräte der neuesten Generation ausschließlich in digitaler Technik eingesetzt.

An fünf Standorten in der Region Franken-Hohenlohe, untersuchen wir mit rund 90 Mitarbeitern jährlich ca. 120.000 Patienten.

DIESE AUFGABEN ERWARTEN SIE:

- Durchführung von Untersuchungen mit allen Modalitäten der modernen bildgebenden Diagnostik der radiologischen Abteilungen CT und konventionelles Röntgen

DIESES PROFIL BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinisch-technische Radiologieassistentin (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Eine abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortlichkeit
- Tätigkeit an modernsten Geräten
- Flexible Arbeitszeiten (Randzeiten/Nachmittag/Abend oder am Wochenende)
- Qualifizierte Einarbeitung
- Wertschätzender Umgang in einem aufgeschlossenem Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



Sema Fil
E-Mail: fil@radiologie-franken-hohenlohe.de
Tel. 07132/9616-146

Mehr über uns erfahren Sie unter
www.radiologie-franken-hohenlohe.de



Wir, die **Radiologie Franken-Hohenlohe** versorgen mit den 5 Standorten Neckarsulm, Bad Rappenau, Öhringen, Künzelsau und Schwäbisch Hall die Region Franken-Hohenlohe mit dem kompletten Leistungsspektrum der Radiologie und Nuklearmedizin. Wir sind ein gewachsenes und hoch motiviertes Team.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

MTRA (m/w/d)

bzw.

MFA mit Röntgenschein (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für unseren Standort in Öhringen

Ihre Aufgaben

- Sie führen eigenverantwortlich radiologische Untersuchungen in den Bereichen konventionelles Röntgen, CT und Mammographien
- Sie sind in der Lage, Ruf- und Bereitschaftsdienste, auch an Wochenenden, durchzuführen
- Einhaltung des Strahlenschutzes sowie der sachgerechten Handhabung von Geräten und dessen Zubehör.

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Ausbildung als Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (m/w/d) oder Medizinische Fachangestellte mit Röntgenschein (m/w/d) mit idealerweise erste Berufserfahrung
- Auch als Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger (m/w/d) sind Sie uns herzlich willkommen
- Einfühlungsvermögen und freundlichen Umgang mit unseren Patienten
- Sicherer Umgang mit moderner EDV
- Engagiertes, qualifiziertes und selbständiges Arbeiten
- Teamgeist, Organisationstalent, Belastbarkeit und Flexibilität
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Interesse an Fort- und Weiterbildung

Wir bieten

- Eine unbefristete Voll- oder Teilzeitanstellung je nach Wunsch
- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenem und kollegialen Team mit angenehmen Arbeitsklima
- Eine leistungsgerechte Vergütung und betriebliche Altersvorsorge
- Einen vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabenbereich
- Langfristige Perspektive in einem stetig wachsenden Unternehmen

Werde ein Teil von der **Radiologie Franken-Hohenlohe** und bewirb dich!

Wir freuen uns schon auf deine Bewerbungsunterlagen. Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Deine Ansprechpartnerin - Sema Fil



**RADIOLOGIE
FRANKEN-HOHNLOHE**

Hohenloher Str. 1, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132/9616-146 oder 07132/9616-134



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Brief-/ Paketzusteller (m/w/d)	Deutsche Post AG Niederlassung Brief Karlsruhe	deutschlandweit	104824801
Kundenberater (m/w/d)	Bruno Bader GmbH & Co. KG	Östringen	104824978
Techniker (m/w/d) im Vertriebsinnendienst	LAMTEC Meß- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co. KG	Walldorf	104816020
Ausbildung Mechatroniker (w/m/d)	Ademco 1 GmbH	Mosbach	104823704
Mitarbeiter für die Qualitätssicherung (m/w/d)	Hipp Drehteile GmbH	Dornhan	104826478
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	asw.AUTOMOBILE Bad Rappenau GmbH	Bad Rappenau	104814985
Pflegefachkraft m/w/d	Evangelischer Verein für Altenhilfe e.V.	Tuttlingen, Immendingen	104816087
LKW-Fahrer (m/w/d)	Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co.KG	Dettenhausen	104826213
Dreher (m/w/d)	MicroCentric GmbH	Ditzingen	104824792
Auszubildender zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)	Elsner Elektronik GmbH	Ostelsheim	104825012

jobsuche **3W**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Baugewerbe: Ausbildungszahlen steigen weiter

„Die Zahl der Auszubildenden am Bau steigt weiter, nunmehr zum siebten Mal in Folge: Mittlerweile befinden sich rund 43.000 junge Menschen in Ausbildung, das sind 2,7% mehr als im Vorjahr. Auch die Zahlen der Ausbildungsbetriebe hat sich um fast zwei Prozent erhöht. Das sind äußerst erfreuliche Zahlen, die zum einen beweisen, wie attraktiv die Branche für die Jugendlichen ist. Zum anderen übernehmen immer mehr Baubetriebe die Verantwortung für die Fachkräftesicherung im eigenen Unternehmen, indem sie ihren Fachkräftenachwuchs selbst ausbilden. Ohnehin leisten Handwerk und Mittelstand mit knapp 80% den Löwenanteil an der Ausbildung.“ Dieses erklärte der Hauptgeschäfts-

führer des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe Felix Pakleppa. „Knapp 15.000 junge Menschen haben in 2021 eine Lehre am Bau begonnen, das sind immerhin 2,2% mehr als im Vorjahr. Damit leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Sie hat dafür rund 400 Mio Euro allein aus der Berufsbildungsumlage investiert, ohne die zusätzlichen Kosten der Betriebe mit einzurechnen. Das Baugewerbe ist eine attraktive Branche und bietet viele Aufstiegsperspektiven. Hinzu kommt, dass die in den kommenden Jahren anstehenden Bauaufgaben eine langfristige Beschäftigungsperspektive in der Bauwirtschaft bieten“, so Pakleppa weiter. (ots/ZDB Zentralverband Dt. Baugewerbe/red)

Jobs aus der Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Flexibilität sorgt für Loyalität

Welche Auswirkungen hat die Coronapandemie auf unsere Arbeitswelt? Das ganze Bild wird sich vermutlich erst mit etwas Abstand zeigen. Aber abgesehen davon, dass sich Homeoffice und Remote Work durchgesetzt haben, lässt sich noch ein anderer Effekt feststellen.

„69 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ins Homeoffice geschickt wurden, brachten ihrem Arbeitgeber gemäß dem Randstad Employer Brand Report 2021 eine größere Loyalität entgegen – und das ausdrücklich wegen der Art,

wie das Unternehmen mit der Herausforderung durch die Pandemie umgegangen war“, erklärt Personalexpertin Petra Timm. Das heißt aber auch, dass sich flexiblere Rahmenbedingungen im Job wie Homeoffice oder Gleitzeit durch die Pandemie fest etabliert haben und von Arbeitnehmern zunehmend eingefordert werden. Angesichts der generell höheren Bereitschaft gerade der jüngeren Generation, häufiger den Job zu wechseln, können solche Arbeitsmodelle für Arbeitgeber ein wichtiges Argument sein, um Azubis zu finden und Arbeitnehmer auf Dauer zu halten. (txn/red)

Finde Ausbildungsplätze auf www.azubibw.de

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen eine

Pflegefachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit und Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Haus der Betreuung und Pflege
Kupferzell
 Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
 Tel: 07944/94198-0
 kupferzell@betreuung-und-pflege.de



www.karriere-bei-alpenland.de

DURBAL METALLWARENFABRIK GMBH

durbal

Verrenberger Weg 2 | D- 74613 Öhringen

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das zur Nadella Group gehört. Unsere Produkte genießen im internationalen Maschinenbau einen hervorragenden Ruf für höchste Qualität und Langlebigkeit.

Um bestehende Aufträge und Anfragen sowie unser Wachstum sicherstellen zu können, haben wir momentan folgende offene Stellen zu besetzen:

- Produktionsmitarbeiter Montage und Fertigung
- Zerspanungsmechaniker
- CNC- Maschinenbediener
- Einsteller konventionelle Sondermaschinen
- Sachbearbeiter Einkauf
- Versand- und Lagermitarbeiter

Alle offenen Stellen sind kurzfristig zu besetzen.

Was können Sie von uns erwarten:

- Leistungsgerechte Bezahlung nach Tarif (Haustarif)
- Sonderzahlungen wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungspotenzial
- Internationale Kontakte und Zusammenarbeit innerhalb eines Konzerns
- Selbstständiges und Eigenverantwortliches Arbeiten
- Job-Rad

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte per Mail an jobs@durbal.de senden.

DURBAL METALLWARENFABRIK GMBH

durbal

Postfach 14 40 | 74604 Öhringen
jobs@durbal.de



HIRSCH APOTHEKE





DIE HIRSCH APOTHEKE
 Dr. Peter Müller

Die Hirsch Apotheke ist eine vielseitige Apotheke mit Schwerpunkten in Offizin und Beratung. Pharmazeutische Kosmetik und Pflege nehmen auch einen großen Platz in unserem Alltag ein. Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitszeiten, gute Fortbildungsmöglichkeiten, sowie Einblicke in alle pharmazeutischen Tätigkeitsfelder von der Pflegeheimversorgung bis zur Sterilherstellung.

Zur Verstärkung für Offizin und Heimversorgung suchen wir ab sofort Apotheker und PTAs (m/w/d) in Teil- und Vollzeit.

Engagierte Berufsanfänger sind uns genauso willkommen wie erfahrene Kräfte, die neue Herausforderungen suchen. Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns darauf, Sie nach Öhringen einladen zu dürfen!

Die Hirsch Apotheke · Dr. Peter Müller e. K. · Marktplatz 3 · 74613 Öhringen
 Sekretariat: Marion Hafner · Telefon 0 79 41 / 95 77 98 -1
DieHirschApotheke@t-online.de · www.DieHirschApotheke.com



HOFMANN'S
 CATERING

Zur Verstärkung unserer Teams in
**74613 ÖHRINGEN &
 74635 KUPFERZELL**
 suchen wir Sie m/w/d ab sofort als
**KÜCHENMITARBEITER
 SERVICEKRAFT
 in Springerfunktion**

Teilzeit mit 20,0 Stunden/Woche
 Mo - Fr zwischen 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
 Ein eigener PKW zum Erreichen des
 Arbeitsplatzes ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter
www.hofmanns-catering.de
 Herr Bernhard Zoller 0178/2402257



Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de



Lust auf etwas Neues?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (18 – 20 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch

Ihre Aufgaben

- Digitales Korrekturlesen der Texte in Amtsblättern und wöchentlichen Lokalzeitungen
- Erfassen und Bearbeiten der Texte über ein Content-Management-System

Das bringen Sie mit

- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Sehr gute Deutsch-/Rechtschreibkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote



NUSSBAUM

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Winterdienst gesucht!



Wir suchen ab sofort bis Mitte April einen
Mitarbeiter für den Winterdienst (w/m/d)
auf geringfügiger Basis und
Vergütung nach Aufwand

Haus der Betreuung und Pflege Öhringen
Hermann-Kollmar-Str. 25
74613 Öhringen
Tel.: 07941/64892-11



www.karriere-bei-alpenland.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Herbold

Reisen & Omnibusverkehr

Hannes und der Bürgermeister Do., 17.11.22 in der Mäulesmühle	75,- €
Vierschanzentournee Oberstdorf Do., 29.12.22	ab 95,- €
CMT Stuttgart Sa., 14.01./Di., 17.01./Do., 19.01./Sa., 21.01.2023 Busfahrt inkl. Eintritt	33,- €
André Rieu in Stuttgart Fr., 20.01.23	ab 113,- €
Holiday on Ice in Stuttgart Sa., 28.01.23 , So., 29.01.23, Vorstellung 13.00 Uhr	ab 73,- €
Roland Kaiser in Stuttgart Fr., 17.02.23	ab 139,- €
Helene Fischer LIVE in Stuttgart So., 07.05.23	ab 159,- €
Advent in Wien 4 Tage, Do., 01.12. – So., 04.12.22	ab 669,- €
Straßburg im Advent 2 Tage, So., 04.12. – Mo., 05.12.22	ab 229,- €
Weihnachtsreise Großarl 4****Hotel Tauernhof, 6 Tage, Mi., 21.12. – Mo., 26.12.22	ab 1.298,- €
Grüne Woche Berlin 3 Tage, Fr., 20.01. – So., 22.01.22	ab 368,- €

Termine Weihnachtsmärkte bitte extra anfordern!

Walter Herbold GmbH • Reisen und Omnibusverkehr
☎ 07941 7035 • info@herbold-reisen.de • www.herbold-reisen.de



Das schönste Weihnachtsgeschenk
sind **IHRE ALTEN FILME** auf DVD
Wir überspielen Super 8, Normal 8, VHS, Hi-8, miniDV u.v.m. auf DVD.
Photo Film Medien, Eichelweg 6, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 66 44 22
PS: Verlängerte Sonderrabattaktion mit 10% Nachlass (siehe PR-Text)

ANZEIGE

20-jähriges Jubiläum bei Photo & Film Medien war ein riesiger Erfolg Weitere Sonderaktion auf vielfachen Kundenwunsch!

Die beiden Jubiläumswochen bei Photo & Film Medien waren ein voller Erfolg. Sehr viele Kunden kamen von nah und fern, um die Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen und ihre Schätze digitalisieren zu lassen.

Photo & Film Medien ist seit 2002 in Wiesloch ansässig und feiert dieses Jahr 20-jähriges Bestehen.

Bekannt ist das Team von Photo & Film Medien in der Region jedoch bereits seit fast 40 Jahren und konnte in dieser Zeit umfangreiche Erfahrung in der Film- und Fotoerstellung sammeln und davon Gebrauch machen. Der seitdem entstandene Kundenkreis umfasst inzwischen ganz Deutschland und teilweise auch Europa und die USA.

Zahlreiche zufriedene Kunden berichten immer wieder, wie froh sie sind, dass Photo & Film Medien diese besonderen Dienstleistungen nach

dem Motto „super gut, super schnell, super günstig“ noch anbietet: Ihre alten Filme (Super-8, Normal-8, 16-mm-Filme, Video-Kassetten aller Art) und natürlich auch Tonträger, wie Schallplatten und Tonbänder, sowie DIAs und Negative werden für die Zukunft auf digitale Datenträger transferiert (kopiert) und somit gerettet. Denn das Trägermaterial verliert im Laufe der Jahre an Qualität und sollte rechtzeitig gesichert werden. Die digitalisierten Daten von altem Film- und Fotomaterial können auch zur Weiterverarbeitung genutzt werden, um individuelle Geschenke, wie z.B. Fotobücher, Fotokalender oder Grußkarten zu erstellen. Dennoch sollte eine gewisse Produktionszeit dabei berücksichtigt werden. Bei allen Fragen bezüglich der Digitalisierung alter Fotos, Filme oder Videoaufnahmen ist Photo & Film Medien in Wiesloch ein kompetenter Ansprechpartner.

Selbstverständlich fotografiert und filmt Photo & Film Medien auch Ihre Feiern und Veranstaltungen (Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Weihnachtsfeiern etc.) und macht daraus ein Stück Hollywood.

Viele Kunden haben angerufen und sich eine längere Rabattphase gewünscht, da es ihnen in den zwei Wochen zeitlich nicht möglich war, ihr privates Archiv zusammenzutragen und für die Zukunft bei Photo & Film Medien sichern zu lassen.

Daher hat sich Photo & Film Medien für eine weitere Rabattaktion entschieden. Kunden erhalten bis Ende 2022 10% Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen und Waren (außer Kameras). Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit für ein schönstes, individuelles Weihnachtsgeschenk

Ihr Fotofachgeschäft -
Photo & Film Medien
Eichelweg 6 (im REWE-Markt)
69168 Wiesloch

Seit 1984
Team Ihres Vertrauens







Inhaber: Djordje Tucev
Jr. Chef: Alexander Höfer
Fotografin: Sylvia Tucev
Transfer-Spezialist: Tony Tucev
Auszubildende: Jenny Göbel

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West 

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



MKS BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Meisterbetrieb – fachgerecht und kompetent

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (Flach- und Ziegeldach, Überprüfung, Sanierung)
- sämtliche Fliesenleger-Arbeiten (Fliesen, Platten, Mosaik)

Herr Lange • 0176 72602030 • info@mks-bedachungen.de

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen, Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler
0162-9514970

Werbung bringt Erfolg!

Mit kritischem Blick: Oliver Klases prüft die Qualität seiner Klingen.

ERLEBNISWELT

Fotos: Damasterei

DER MANN MIT DEM RICHTIGEN SCHLIFF

Außergewöhnliche Messer stellt Oliver Klases in seiner Stuttgarter Damasterei her. Das Beste daran? In drei Tagen kann bei ihm jeder seines Messers Schmied werden.

Damaszenermesser sind quasi die Lamborghinis unter den Messern: schön und stark. Auch wegen ihrer individuellen Optik sind sie gefragt. Der Weg zum fertigen Messer fängt mit der Auswahl des Stahls an - denn die Mischung macht's. Die Verwendung mehrerer Stahlsorten, deren beste Eigenschaften miteinander kombiniert werden, zeichnet Damaszenerstahl aus.

Ist die Wahl getroffen, geht es für Oliver Klases los. Neun bis elf kleine, millimeterdünne Plättchen werden abwechselnd gestapelt, zusammengepresst und heiß gehämmert. Durch Hitze und Druck verbinden sich die Platten, werden eins. Den so entstandenen Rohling wiederum teilt Klases in vier Teile und dann geht's von Neuem los: Neun mal vier - das sind 36 Lagen. Wieder und wieder wird der Rohling so geteilt, geschichtet und neu verbunden. „Optimal sind 150 bis 700 Lagen“, erklärt der Fachmann.

Der finale Rohling wird bei 900 Grad erhitzt und mit dem Hammer bearbeitet. Ein Kraftakt. Anschließend heißt es: in Form bringen, schleifen, härten und abschrecken. Dann kommt Chemie ins Spiel: Die Klinge wird für

etwa zehn Minuten in Schwefelsäure getaucht. Die greift die Lagen unterschiedlich stark an.

Magische Momente

Endlich kommt der magische Moment, dem alle Workshop-Teilnehmer entgegenfiebern und der auch für Oliver Klases jedes Mal aufs Neue aufregend ist: Die typische Damaststruktur wird sichtbar. Je nach Dauer und Temperatur ist das Muster in unterschiedlich starker Ausprägung erkennbar. Das richtige Händchen entscheidet über den Erfolg.

Von grob nach fein

„Am Anfang ist die Arbeit der Messermacher sehr grob, mit Feuer und Hammer“, sagt Klases über seine Leidenschaft. Später wird es sehr viel feiner, mit Lupe und Uhrmacherfeile. Er selbst kam 2012 zu seiner Berufung: „Als mein Sohn auf die Welt kam, war ich zwangsläufig ständig am Kochen, und ich war von stumpfen Messern genervt. Dadurch kam die Idee, selbst eines zu schmieden.“ Nach und nach wurde das Hobby zur Leidenschaft.

Von grob nach fein

Sprichwörtlich „auf Messers Schneide“ fühlt sich mancher Teilnehmer, sobald es an den Griff geht. „Nach stundenlangem Arbeit kommt jetzt die Angst, das Messer zu verhunzen“, sagt Klases. Die Sorge ist aber un-

begründet, der Fachmann weicht nicht von der Seite. Denn eins haben alle Workshops gemeinsam: Sie sind für nur eine teilnehmende Person ausgelegt. Schüler und Schmied arbeiten an eigenen Messern. Jeden Schritt zeigt Klases exemplarisch am Beispielmesser und greift nur selten ein, um zu korrigieren.

Die Griffe werden je nach Gusto aus Holz oder Kunststoff hergestellt. Für den passenden Klingenschutz aus Leder sorgt auf Wunsch ein Sattler, sollen Griff und Schneideschutz aus demselben Holz sein, hilft ein Schreiner weiter. Individuelle Auftragsarbeiten nimmt Klases selbstverständlich auch an. Alles Handarbeit, aber das versteht sich irgendwie von selbst ... (es)



Funkenflug: Den richtigen Schliff braucht die Klinge natürlich auch.



In der Hitze des Moments: Bis zu 1.100 Grad muss der Stahl im Schmiedefeuer aushalten.


lokalmatador

Weitere Bilder von der Messerherstellung finden Sie in unserem Online-Artikel. Dort können Sie auch einen Schmiedekurs bei Oliver Klases buchen. Im Aktionszeitraum bis 26.12.22 gibt's 50 Euro Nachlass und für Nussbaum Abonnenten sogar noch mal 10 % zusätzlich oben drauf. Ideal als ein besonderes (Weihnachts-)Geschenk.

Hier direkt über den Link:
<https://lokalmatador.net/damasterei/>

74613 Öhringen | Münzstr. 91
Tel. 07941-98960
 info-shat@hsh-seniorenhilfe.de
 www.hsh-seniorenhilfe.de



Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

Neue Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
 Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig – kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein



FAHRSCHULE KURT KLAIBER
 Inh. Melanie Klaiber

Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR
 umweltschonend, virenfrei, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

RAUMLUFTFILTER

Fahrlehreranwärter (m/w/d) gesucht
! Achtung! Theorie noch in diesem Jahr?

Bei der Fahrschule Klaiber geht das klar:
 Grundstofftheorie Thema 1-12
 Mo., 28.11.2022 - Sa., 03.12.2022
 B-Theorie Mo., 05.12.2022
 2-Rad Theorie Di., 06.12.2022 und Do., 08.12.2022
 Theorie Mo. - Fr. 18:30 - 21:45 Uhr
 Sa. 09:15 - 12:30 Uhr
 L-Führerschein nach individueller Absprache

- Nicht-Neuensteiner werden nach Hause gefahren
- zur Fahrstunde individueller Abholort möglich

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688
 E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de
 Geöffnet: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 – 20.30 Uhr
 Mi. 7.00 – 9.00 Uhr · Mi. 16.30 – 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

VERTRAUEN SPENDET TROST.
 Bei uns sind Sie gut aufgehoben.



Dorn BESTATTUNGEN



einfühlsam & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0 KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33
 www.dorn-bestattungen.de



www.rehn-und-sohn.de
 Großgartacher Straße 202
 74080 Heilbronn
 07131 48 58 48
 info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
 Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



GEBERT Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
 www.gebert-online.de
 Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!

NACH CORONA

10 Dinge, auf die wir uns freuen

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/nach-corona/>

DAS erfolgreiche Makler-Team in der Region



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
 Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
 heilbronn@garant-immo.de
 www.garant-immo.de